

4291 IIa-1039

POTOČNIK, Blasius
Das Officium
in nativitate Domini

Za spis ar, C. gl. 2

Počevajući u djelu u primeni + Medicinski + Vati kamoko.

Frank Perry
1905.



Das

OPFICIUM

IN NATIVITATE DOMINI

und

HEBDOMADÆ SANCTÆ

et

RESURRECTIONIS DOMINI,
in Choralnoten gesetzt.

Mit vorangeschickter theoretischer und praktischer

Anleitung zum gregorianischen Choral-Gesange.

Für Geistliche und Cantoren.

Zusammengestellt von

BLASIUS POTOČNIK,

Pfarrer.



Laibach 1859.

Druck und Verlag des Josef Blasnik.

Št. inv. 4291

Knjžnica Glasbene akademije v Ljubljani

Geschichtliche Einleitung

in den

Choral = Gesang.

Der gottesdienstliche Gesang in der katholischen Kirche ist ohne Zweifel uralt wie der Gottesdienst selbst. Christus selbst sowohl, (Matth. 26, 30., Marc. 14, 26.) als die Apostel (1. Kor. 14, 15—26., Ephes. 5, 19., Kol. 3, 16.) haben ihn gewürdigt, und in den gottesdienstlichen Versammlungen der ersten Christen, machte derselbe einen Haupttheil ihres Cultus aus. In der ältesten Zeit dienten dazu die Psalmen, denn schon Clemens von Rom verordnete, daß die Vorsänger, zugleich Vorsteher der christlichen Gemeinde, die Psalmen anstimmen und die Gemeinden sie nachsingen sollten.

Im 4. Jahrhunderte aber suchten die Oberhirten der Kirche, den in den Kirchen mit mancherlei Modulationen verwirren und in den verschiedenen Gemeinden verschieden gestalteten gottesdienstlichen Gesang gleichförmig zu regeln. So wurden, da der Anfang eines mehr geregelten öffentlichen Choral = Gesanges bereits unter Sylvester I. erfolgte, auf der Kirchenversammlung zu Laodicea, im Jahre 364, regelmäßige Gesänge eingeführt, und von besondern Cantoren und Canonikern nach Neumen, d. i. nach eigenen musikalischen Zeichen gesungen. Wohl einsehend, daß dieser Gesang, um in der Kirche Wurzel zu fassen, höchst einfach sein müsse, beschränkten jene Oberhirten denselben auf vier Tonarten, oder eigentlich auf vier Melodie = Gattungen, einer aus dem altgriechischen Tonsysteme entlehnten sechsstufigen Tonleiter, die *Hexachordon* genannt wird. Dieß sind die ursprünglichen vier Kirchen = Tonarten, welche der heilige Ambrosius, Bischof von Mailand, bald darauf aus dem Oriente in die abendländische Kirche gebracht haben soll. Man nannte sie den ersten, zweiten, dritten und vierten Ton.

Papst Gelasius hatte schon viel zur Vervollkommnung und Verbesserung des Kirchengesanges beigetragen; noch mehr aber that dießfalls Gregor der Große, und mit ihm begann (591) eine neue Periode des Kirchengesanges. Er fügte zu den vier gebräuchlichen noch vier andere Tonarten bei, und führte so, die noch jetzt bestehenden acht Kirchentöne, *cantus plenus* genannt, ein, und ertheilte dem nach Silben und Noten gleichmäßig geregelten Gesange mehr Feier und Würde, welcher jedoch so eingerichtet war, daß das Volk leicht Antheil daran nehmen konnte. Zur größeren Beförderung und Verschönerung des Gesanges errichtete Gregor der Große eine eigene Schule zu Rom und wies dazu zwei Gebäude, eines bei der Vatikan = und ein anderes bei der Lateran = Kirche an, worin er Diaconen und anderen Clerikern Unterricht ertheilen ließ. Nebstdem sammelte er die älteren noch vorhandenen Kirchengesänge, gab denselben eine bessere Form und Einrichtung, und veranstaltete so ein eigenes Antiphonarium. (im Chöre)

Dieser gregorianische Gesang, auch Choral = Gesang genannt, weil er von Chören gesungen wurde, erreichte so seine höchste Stufe, und verbreitete sich in Frankreich, Deutschland und England, in welchem letztern Lande er vom heiligen Augustin, dem Apostel Englands in Kent eingeführt wurde. Besondere Beförderer des gregorianischen Choral = Gesanges waren der heilige Bonifacius und Karl der Große. Dieser schickte unter Hadrian I. (774) zwei Geistliche nach Rom, damit sie da, in der Schule Gregors, den Unterricht erhalten möchten.

Nachdem dieselben nach Frankreich zurückgekehrt waren, ertheilten sie nun selbst Unterricht in der gregorianischen Gesangsmethode in der unter Aufsicht des Bischofes Angilram zu Metz errichteten Gesangschule. Zur weiteren Beförderung des gregorianischen Gesanges in seinem Reiche, gründete Karl der Große noch an anderen Orten, als zu Paris, Soisson, Toul, Aachen dergleichen Schulen, von denen aus dann wieder einige Sänger in die Provinzen zur Unterweisung Anderer abgeschickt wurden.

(1014-33) *Componist (?)*
Guido von Arezzo, Benediktiner=Abt zu *Abellana*, unweit von Arezzo, verbesserte unter Papst Johann XX. (1040—1050) den Choral=Gesang, erfand das Notensystem mit Linien und Notenschlüsseln, ordnete die musikalische Tonleiter nach Herachorden, erleichterte den Unterricht mittelst der Solmisazion, und war überhaupt der Gründer der Choral=Gesangsform, welche die katholische Kirche in allen ihren Gesängen bis auf unsere Zeiten beibehalten hat. Seine Methode fand besonders unter Papst Benedikt VIII. in Rom sehr gute Aufnahme, welche zur schnellen Verbreitung derselben viel beitrug.

Im Mittelalter entwickelte sich die musikalische Bildung immer mehr und es bildete sich allmählig der vierstimmige Gesang, welcher jedoch der ursprünglichen Bestimmung des Chorales nicht geringen Abbruch that, indem nämlich, das im Gesange minder gebildete Volk, in der Kirche nicht mehr daran Theil nehmen konnte. Ueberdieß wählten die Componisten zu ihrem Thema oft profane und gemeine Arien, und so wurde die Kirchenmusik immer mehr entheiligt, so daß auf dem Concil zu Trient ernste Klage geführt und gefragt war, ob sie nicht vollkommen abgeschafft und nur der einfache, ursprüngliche Choral=Gesang beibehalten werden möchte. Da hob sie jedoch Johann Pierluigi Palästrina's Genie abermals zu ihrer hohen Würde empor und sicherte ihr für immer den Bestand. Er war in seinem 27. Jahre Director der von Julius III. neu errichteten Capella Julia in Rom ernannt. Seine Missa Marcelli, welche er nach den Ideen des Papstes Marcellus II. (1555) componirte, und besonders seine großartigen von ihm verfaßten Improperia, vermengt mit dem Trisagion in lateinischer und griechischer Sprache, sichern ihm den Ruhm eines Homer der ältern Musik, den ihm Burney ertheilt. Berühmt ist auch das Miserere von Allegri, welches zweichörig ist. Es hat zwei Partituren, da der eine Vers von 4 und der andere von 5 Stimmen gesungen wird, bis sie sich beide am Ende zu einem vollen Chöre von 9 Stimmen vereinigen. Der in Florenz entstandenen Oper (1600) gegenüber entstand auf kirchlichem Boden eine etwas homogene Musik durch die von Philippus Neri gegründete Musikschule zur Erhaltung seines Oratoriums. Sie führte besonders während der Fastenzeit Scenen aus der heiligen Geschichte auf, und so entstanden die Tonstücke der sogenannten Oratorien.

Nachdem in unserem überbildeten Jahrhunderte mit dem kirchlichen Geiste auch alles Würdevolle in der Kirchenmusik zu entschwinden gedrohet, und auf unseren Kirchhöfen durch längere Zeit mehr türkische als kirchliche Musik geherrscht hatte, ist es wohl das erfreulichste Zeichen, daß auch in dieser Hinsicht, namentlich in Deutschland, ein besserer Geist zu wehen anfängt, und es wird zur Beförderung eines besseren Kirchengesanges gewiß Vieles und Großes beitragen, wenn zuerst die Geistlichen und Cantoren zur bessern Kenntniß und größeren Einübung des Choral=Gesanges gelangen, zu welchem Zwecke ein Schärfflein beizutragen, gegenwärtige Anleitung zum gregorianischen Choral=Gesange bestimmt ist.



Anleitung

zum

gregorianischen Choral - Gesange.



I. Theoretischer Theil.



§. 1. Von den Tönen und deren Stufen.

Der Gesang überhaupt ist die Modulation der menschlichen Stimme nach gewissen, bestimmten, in der Natur der Musik liegenden Stufen, indem man sie bald auf einer Stufe länger verweilen, bald sie nach den gegebenen Stufen aufsteigen oder herabgleiten läßt. Die auf einer oder der andern Stufe längere oder kürzere Zeit verweilende Stimme, wird ein Ton genannt. Der Umfang einer Mannesstimme erreicht von der tiefsten bis zur höchsten Stufe beiläufig zwölf bis vierzehn Töne, auf welche sich fast der ganze Choral-Gesang beschränkt. Unter allen Tönen jedoch, von dem tiefsten bis zum höchsten, welche das menschliche Ohr vernehmen kann, gibt es nur sieben verschiedene Töne, welche die sieben Grundtöne heißen, und unmittelbar von Stufe zu Stufe nach einander folgen, so daß der achte dem ersten ganz gleich ist, und sich von demselben nur durch eine höhere oder tiefere Octavenlage unterscheidet. Wenn eine erwachsenere Mannsperson und ein Knabe das nämliche Lied, wie man sagt unisono singen, kann man sich von dem Gesagten am leichtesten den wahren Begriff bilden; denn jeder der beiden singt da die nämlichen Töne, jedoch jeder in einer andern Octave.

Man bezeichnet diese sieben Grundtöne, welche die Scala oder Tonleiter heißen mit den ersten sieben Buchstaben des Alphabetes, und zwar die tiefsten mit **A, B, C, D, E, F, G**, die nächst höheren mit **a, b, c, d, e, f, g**, und die noch höhern mit **a, b, c, d, e, f, g**, oder **aa, bb, cc**, u. s. w., daher die Benennung: große Octave, kleine Octave, eingestrichene Octave u. s. w.

§. 2. Von den Herachorden.

Um nun die verschiedenen höhern oder tieferen Töne in eine gewisse Verbindung und in ein bestimmtes gegenseitiges Verhältniß zu bringen, werden sie im Choral-Gesange nicht in Octaven, wie es in der Figuralmusik geschieht, sondern in Herachorde, d. i. in Tonleitern oder Scalen von sechs Tönen eingetheilt, deren es nach Guido von Arezzo nur drei, nämlich ein natürliches, ein hartes und ein weiches gibt. Das natürliche geht vom **C** aus und reicht bis **a** oder vom **c** bis **a**, das harte vom **G** bis **E** oder vom **g** bis **e**, und das weiche vom **F** bis **d**, oder vom **f** bis **d**. Vom **A, B, D**, und **E** aus werden keine Herachorde gebildet.

Zur Begründung und Erklärung des Gesagten muß jedoch vorher bemerkt werden, 1) daß es von einer Stufe der Tonleiter bis zur nächsten zweierlei Intervallen gibt; es kann nämlich die Erhöhung oder Erniedrigung der Stimme entweder einen sogenannten ganzen oder nur einen halben Ton bilden; 2) daß in jedem Herachorde nur zwischen der dritten und vierten Stufe das Intervall eines halben Tones zu nehmen ist; 3) daß man in einem und dem nämlichen Herachorde nie um drei ganze Töne nach einander steigen oder fallen darf, da dieß ein sogenannter Triton wäre, welcher in der Musik widerlich klingt, und vermieden werden muß.

Nehmen wir nun nach diesen Regeln das Herachord: **C, D, E, F, G, a**, so haben wir zwischen **C** und **D**, **D** und **E**, **F** und **G**, **G** und **a** überall das Intervall eines ganzen und nur zwischen **E** und **F** das eines halben Tones zu singen. Das nämliche gilt von dem Herachorde

c, d, e, f, g, a. Betrachten wir aber die andern zwei Herchorde, nämlich: g, a, b, c, d, e, und F, g, a, b, c, d, so sehen wir, daß das Intervall des halben Tones im ersten zwischen b und c, im zweiten aber zwischen a und b zu stehen kommt. Das b ist also im ersten Herchorde vom a um einen ganzen und im zweiten nur um einen halben Ton entfernt. Daraus entsteht nun ein doppeltes b, eines, welches vom F an gerechnet einen Triton bilden und hart klingen müßte, wenn man es nicht weich machen, das heißt um einen halben Ton erniedrigen würde, (so daß es nicht zu c, sondern zu a einen halben Ton bildet), und eines, welches zwar vom a um einen ganzen Ton entfernt bleibt, aber vom g aus doch nur um zwei ganze Töne höher steht. Das erstere wird das weiche b molle genannt und mit b bezeichnet, das zweite heißt aber das harte (im Verhältniß gegen den Ton F) und man bezeichnet es mit B (b quadrum), in der Figuralmusik h. Wegen dieses weichen oder harten b heißt das Herchord vom F (oder f) das weiche, und das vom G (oder g) das harte, das Herchord vom C (oder c) aber, weil hier diese Collision nicht entstehen kann, wird das natürliche genannt. Musikalisch gebildete Leser machen wir hiemit aufmerksam, daß sie das weiche und harte Herchord nicht etwa mit der Mol- oder Durtonart der Figuralmusik für einerlei halten, was sogar bei Chor-Gesangslehrern so oft geschieht. Nach diesem Vorausgesetzten, ist es also ersichtlich, daß im gregorianischen Choral-Gesange folgende Herchorde vorkommen: 1. Das tiefe harte vom G (statt welchem Guido zur ehrenden Anerkennung, daß die gebildete Musik von den Griechen ausging das Gamma setzte), daher Γ, A, B, C, D, E; 2. das tiefe natürliche: C, D, E, F, g, a; 3. das tiefe weiche: F, g, a, b, c, d; 4. das hohe harte: g, a, B, c, d, e; 5. das hohe natürliche: c, d, e, f, gg, aa; 6. das hohe weiche: f, gg, aa, bb, cc, dd.

§. 3. Von der Conschrift.

Ursprünglich bezeichnete man die Melodie mit den Buchstaben der Tonleiter, oder mit sogenannten Neumen, die man in rother, grüner oder gelber Tinte über den Text setzte. Da jedoch diese Bezeichnungsart das Steigen und Fallen der Töne minder deutlich vorstellte, so erfand, wie wir schon oben bemerkten Guido von Arezzo das Notensystem mit vier Linien und mit darauf und dazwischen gesetzten Tonzeichen, Noten genannt. Er zog nämlich vier parallele wagerechte Linien, welche von unten hinauf gezählt, die erste, zweite, dritte und vierte Linie heißen, und setzte auf eine derselben den Tonbuchstaben F oder c, je nachdem er nämlich ein tieferes oder ein höheres Herchord angeben wollte. Nach diesem Buchstaben, welcher der Schlüssel (Clavis) heißt, lassen sich die übrigen höhern oder tiefern Noten nach ihren Buchstaben leicht bestimmen, ohne daß man sie besonders bezeichnen

müßte. So schrieb er das tiefe harte Herchord:

das tiefe natürliche:

das tiefe weiche:

das hohe harte:

das hohe natürliche:

Die Noten, bei welchen man auf der Silbe länger verweilen, oder sie dehnen soll, bezeichnet man mit ■, die kurzen mit ◆ und die mittleren oder gewöhnlichen mit ■. Interpunctionen im Texte, oder andere Abfälle bezeichnet man mit einem senkrechten Strich über alle vier Linien, den Schluß aber mit einem doppelten solchen Striche. Wird ein Gesangstück in einer Zeile nicht geschlossen, sondern in der nächsten fortgesetzt, so setzt man am Ende der oberen Zeile das Zeichen ◆ auf dieselbe Stufe, mit welcher die nächste Zeile anfängt, welches Zeichen der Cusos genannt wird. Für das Schlüssel-

zeichen F setzt man jetzt die Figur und für das des c die Figur Soll im Gesange eine Silbe durch mehrere Tonsinfen durchgehalten werden, so werden diese Noten wie zusammenhängend an

einander gerückt, wo sie dann gebundene Noten heißen. Auf die beschriebene Weise läßt sich in Bezug auf den Choral-Gesang, welcher ohne den streng musikalischen Takt gesungen wird, alles Uebrige hinlänglich deutlich aufschreiben, z. B.:

Dominus vobiscum. Peri - e - rat. Peri - e runt. Glo ri a. A men.

§. 4. Von den Uebergängen.

Kommen in einem Choral-Gesangstücke solche Töne vor, welche den Umfang eines Herachordes auf- oder abwärts übersteigen, so muß in diesem Falle aus diesem Herachorde in ein höheres oder tieferes übergegangen werden. Dabei gelten folgende Regeln:

1. Kommt im gegebenen Gesangstücke nur eine Note aufwärts über die letzte des Herachordes vor, so muß sie nur einen halben Ton über dieselbe bilden. Sie heißt in der Kunstsprache das *fa fictum*, worüber wir am geeigneten Orte sprechen werden.

2. Uebersteigt jedoch die Melodie den Umfang des Herachordes um mehrere Töne, so muß man aus dem gegebenen Herachorde im Aufsteigen in ein nächst höheres, im Absteigen in ein tieferes Herachord übergehen. Der Uebergang geschieht aber mit der zweiten Stufe des nächst höhern Herachordes im Aufsteigen, und mit der sechsten oder höchsten Stufe des nächst tieferen Herachordes im Absteigen. Dieß geschieht auf folgende Art:

C D E F g a b c d d c b a g F E D C,
oder:
C D E F g a b c d e e d c b a g F E D C.

Im ersten Beispiele geschah der Uebergang aus dem natürlichen tiefen Herachorde in das weiche; im zweiten in das harte hohe Herachord. Im zweiten Beispiele mußte der Schlüssel von der zweiten auf die erste Linie versetzt werden, da man sonst wegen Abgang einer fünften Linie das harte hohe Herachord nicht ganz aufschreiben könnte. Bei dem Absteigen in das natürliche Herachord mußte er wieder aus dem ähnlichen Grunde auf die zweite Linie kommen, was in solchen Fällen immer geschehen muß.

3. Der Uebergang aus dem weichen in das harte Herachord und umgekehrt, kann eben wegen dem weichen und harten *b* nicht statt finden; es wechseln aber doch in mehreren Tonstücken diese zwei Herachorde mit einander ab, was dadurch geschieht, daß man das *b* bald als ein weiches, bald als ein hartes nimmt, wodurch mehr Gefühl in den Gesang gebracht wird. Hievon weiter unten, §. 8.

§. 5. Von den Intervallen.

Die Stufe, um welche man beim Singen die Stimme erhöht oder erniedriget, oder das Maß der Erhöhung oder Erniedrigung der Stimme von einer Stufe des Herachordes zu einer beliebigen anderen Stufe, wird ein Intervall genannt. Es gibt im Choral-Gesange nur sechs Intervalle, nämlich: Die kleine Secunde, die große Secunde, die kleine Terzie, die große Terzie, die Quarte und die Quinte.

Der Uebergang von einer Stufe des Herachordes zur nächst höheren oder tieferen, oder von einer Linie zum nächsten Zwischenraume, oder von einem Zwischenraume zur nächsten Linie, heißt eine Secunde. Bildet nun diese Secunde nur einen halben Ton, wie vom *e* auf *f* oder umgekehrt, so heißt sie die kleine Secunde; bildet sie aber einen ganzen Ton, wie vom *c* auf *d*, vom *d* auf *e* u. s. w. und umgekehrt, so heißt sie die große Secunde.

Der Uebergang von einer Stufe zu der zweiten höheren oder tieferen, oder von einer Linie auf die nächste, oder von einem Zwischenraume auf den zweiten, heißt eine Terzie. Enthält nun diese Terzie eine große und eine kleine Secunde in sich, so heißt sie die kleine Terzie; enthält sie aber zwei große Secunden, oder zwei ganze Töne in sich, so heißt sie die große Terzie. Kleine Terzzen sind z. B. vom a auf c, oder vom \sharp b auf d und umgekehrt; große Terzzen aber vom f auf a, vom c auf e und umgekehrt u. s. w.

Der Uebergang von einer Stufe des Herachordes zur dritten höheren oder tieferen, oder von einer Linie auf den zweiten Zwischenraum, oder von einem Zwischenraume auf die zweite Linie, heißt eine Quarte. Diese enthalten im Chorale allezeit zwei große und eine kleine Secunde, oder eine große Terzie und eine kleine Secunde, oder eine kleine Terzie und eine große Secunde. Quartzen sind daher die Intervalle vom c auf f, oder vom d auf g und umgekehrt, u. s. w.

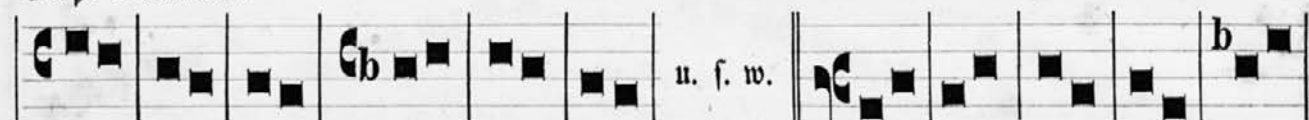
Der Uebergang von einer Stufe des Herachordes zur vierten höheren oder tieferen, oder von einer Linie auf die dritte, oder von einem Zwischenraume auf den dritten, heißt eine Quinte. Diese enthalten im Chorale allezeit eine Quarte und eine große Secunde. Daher sind in der Tonschrift:



Kleine Secunden:



Große Secunden:



Kleine Terzzen:



Große Terzzen:



Quarten:



Quinten:

§. 6. Von der Solmisation.

Zur Einführung einer allgemeinen musikalischen Terminologie und um die Einübung in der Angabe der Intervalle im Gesange bei den Lernenden zu erleichtern, benannte Guido von Arezzo die einzelnen Stufen eines jeden Herachordes anstatt mit den Buchstaben, welche natürlich bei jedem der drei Herachorde verschieden sind, mit Silben, welche für jedes Herachord die nämlichen bleiben. Er fand daß in der Melodie des Hymnus am Feste der Geburt des heil. Johann des Täufers:



Ut queant laxis **re**sonare fibris

Mira gestorum **fa**muli tuorum,

Solve poluti **so**lvi reatum,

Sancte **Jo**annes.

die Silben ut, re, mi, fa, sol, la, gerade die Töne der sechs Stufen des Herachordes sind, und benannte daher diese Stufen von der ersten tiefsten bis zur sechsten mit diesen Silben. Die Töne des Herachordes mit diesen Silben singen, heißt nun solmifiren, oder solfeggiren. Nach dieser Annahme stellte er folgende musikalische Scala zusammen.

ee						la ■	
dd						la ■ sol ■	
cc						sol ■ fa ■	
bb						fa ■ mi ■	
aa					la ■ mi ■ re ■		
gg					sol ■ re ■ ut ■		Hartes höchstes Herachord.
f					fa ■ ut ■		Weiches
e				la ■ mi ■			} hohes Herachord
d		la ■ sol ■ re ■					
e 		sol ■ fa ■ ut ■			Natürliches		
b		fa ■ mi ■					
a		la ■ mi ■ re ■					
g		sol ■ re ■ ut ■			Hartes		
F 		fa ■ ut ■			Weiches		
E	la ■ mi ■						} tiefes Herachord
D	sol ■ re ■						
C	fa ■ ut ■				Natürliches		
B	mi ■						
A	re ■						
F	ut ■				Hartes		

Aus diesem Systeme ersieht man, daß jeder Buchstabe der musikalischen Scala vom **F** an bis **ee** seinen eigenen Namen nach diesen Silben erhält, es heißt z. B.: **C** fa ut; **c** fa sol ut; **F** oder **f** fa ut; **g** sol re ut; **E** oder **e** la mi; **b** fa mi u. s. w. **Fa**, als die vierte Stufe des Herachordes zeigt allezeit den halben Ton, d. i. dieselbe Note an, welche von seiner nächst tieferen die kleine Secunde bildet. Das **b** als fa mi, ist ein fa im weichen Herachorde, da es hier vom **a** um einen halben Ton höher ist; es ist aber ein mi im harten Herachorde, weil hier die nächst höhere Note das **c** als fa steht. Deswegen heißt nach §. 4 unter 1, das **e** im weichen und das **b** im natürlichen Herachorde, wenn es als siebente Stufe über dem Herachorde vorkommt, das **fa fictum**.

Weil die Töne **ut, re, mi, fa, sol, la** für alle drei Herachorde gelten, so ist es einleuchtend, daß dadurch das Lernen und Einüben der Intervalle vereinfacht und erleichtert wird, es hat nämlich darnach nur das **fa** den Charakter der kleinen Secunde, alle übrigen Silben aber zeigen das Intervall des ganzen Tones an. So sind nur **re fa** und **mi sol** kleine, alle übrigen aber große Terzien.

Zur Uebung in der Solmisation und in der Angabe der Intervalle mögen hier einige Beispiele folgen:

ut re mi fa sol la la sol fa mire ut; ut re re mi mi fa fa sol solla la sol sol fa fa mi mi re re ut;

ut re mi re mi fa mi fa sol fa sol la la sol fa sol fa mi fa mi re mi re ut,

Das **fa** dieses Herachordes gibt den Ton des **ut** im Nachfolgenden:

ut re mi fa sol la la sol fa mi re ut ut re mi fa mi fa sol la la sol fa mi fa mi re ut,

Das **re** dieses weichen Herachordes gibt das **ut** des nachfolgenden harten:

ut re mi fa sol la la sol fa mi re ut, ut re mi re mi fa mi fa sol fa sol la la sol fa mi re mi re ut,

Uebergänge in andere Herachorde.

ut re mi fa sol re mi fa fa mi la sol fa mire ut, ut re mi fa re mi fa sol la la sol fa la sol fa mire ut.

ut re mi fa sol re mi fa fa mi la sol fa mire ut, ut re mi fa re mi fa sol la la sol fa la sol fa mire ut.

ut re mi fa sol re mi fa sol la, la sol fa mi la sol fa mire ut.

Uebungen in Terzien.

ut mi re fa mi sol fa la la fa sol mi fa re mi ut.



sol mire fa fa re mi sol la fa

Uebungen in Quarten.

ut fa re sol mi la la mi sol re fa ut

u. f. w. u. f. w.

Uebungen in Quinten.

u. f. w. u. f. w.

§. 7. Von den Tonarten des Choral-Gefanges.

Alle Melodien des gregorianischen Choral-Gefanges, welche in dem Missale, Graduale, Psalterio - Antiphonale und den Ritualen vorkommen, werden in regelmäßige und unregelmäßige Tonarten (*toni regulares* und *toni irregulares*) eingetheilt, zu welcher Eintheilung die letzte, oder Schlußnote einer jeden Melodie zu Grunde gelegt wurde. So heißen denn alle Gesangstücke, welche die Töne *D, E, F,* und *g* zur Schlußnote haben, regelmäßige Tonarten; die Gesangstücke aber welche mit *a, b, c,* oder *d* schließen, unregelmäßige Tonarten.

Die regelmäßigen Tonarten sind aber wieder zweifacher Art, sie bewegen sich nämlich entweder vorzugsweise ober oder unter ihrer bezüglichlichen Schlußnote. Diejenigen regelmäßigen Tonarten, welche sich über ihrer Schlußnote bewegen, heißen die *authentischen Tonarten* (*toni authentici*); und zwar, wenn sie die Octave oder die achte Stufe über der Schlußnote enthalten, heißen sie *vollkommen*, wenn sie nur die siebente Stufe erreichen, *minder vollkommene*, wenn sie aber die neunte Stufe enthalten, *überevollkommene Tonarten* (*toni authentici, perfecti, imperfecti, plusquam perfecti*). Diejenigen regelmäßigen Tonarten aber, welche sich vorzugsweise tiefer als ihre Schlußnote steht bewegen, heißen *Plagaltöne*, (*toni plagales*); und zwar, wenn sie die Quarte unter ihrer Schlußnote erreichen, heißen sie *vollkommene*, wenn sie nur die Terzie, *minder vollkommene*, wenn sie aber auch die Quinte enthalten, *überevollkommene Plagaltöne* (*toni plagales perfecti, imperfecti, plusquam perfecti*). Enthält ein Gesangstück dieser regelmäßigen Tonart, sowohl die Octave ober, als die Quarte unter seiner Schlußnote, so heißt er dann ein *gemischter authentischer Ton*, welcher nach den oben angegebenen Umständen beiderseits vollkommen, minder vollkommen oder überevollkommen sein kann. Wäre ein authentisches Gesangstück mit einem andern als mit den ihm anverwandten Plagaltönen gemischt, so heißt er dann ein *mitgemischter authentischer Ton*, (*tonus authenticus commixtus*).

Wenn im Choral ein Stück vorkommt, welches weder eine Septe, wie die minder vollkommene authentischen, noch eine Terzie, wie die minder vollkommene Plagaltöne, enthält, so muß man es nach seiner Chorde classificiren. Kommen in demselben mehr Noten ober der Chorde als unter derselben vor, so ist es zu den authentischen, im Gegentheile aber zu den Plagaltönen zu rechnen. Die Chorde aber ist bei der ersten und zweiten Tonart das *F* (*fa ut*), bei der dritten und vierten das *g* (*sol re ut*), bei der fünften und sechsten das *a* (*la mi re*), bei der siebenten und achten endlich das *b* (*fa mi*). Die Noten der Chorde dürfen dabei nicht gerechnet werden.

Aus dem Gesagten ergibt sich also, wie eben erwähnt wurde, daß es acht regelmäßige Tonarten im Choralgesange gäbe, nämlich: vier authentische und vier plagale Tonarten. Unter diesen ist die erste authentisch und die zweite plagal, und ihre Schlußnote **D**,

„ dritte	„	„	vierte	„	„	„	„	E ,
„ fünfte	„	„	sechste	„	„	„	„	F ,
„ siebente	„	„	achte	„	„	„	„	G .

§. 8. Von der Solmisation der Gesangstücke der *lectura mixta*.

Ofters findet man im Chorale auch Gesangstücke, besonders der fünften Tonart, in welchem Uebergänge aus einem in ein beliebiges anderes der drei Herachorde abwechselnd vorkommen, und zwar ohne daß dieses wegen des Ueberschreitens des Herachordes umfangend nothwendig wäre, sondern nur um der Melodie mehr Bewegung und Nachdruck zu verleihen. In solchen Compositionen kommt bald das harte bald das weiche **b** vor, welches weiche jedoch wieder bald als das dem weichen Herachorde eigenthümliche, bald als das *fa fictum* des natürlichen Herachordes betrachtet werden muß, wornach sich natürlich die Solmisation der Töne richten soll. Solche Compositionen heißen darum Compositionen der gemischten Lesart, (*compositiones lecturæ mixtæ*). Ob das weiche **b** als ein *fa fictum*, oder als das *fa* des weichen Herachordes zu betrachten ist, erkennt man aus der dem weichen **b** unmittelbar vorhergehenden und der ihr nachfolgenden Note. Sind diese zwei Noten beide tiefer als das **b**, so ist dieses ein *fa fictum* des natürlichen Herachordes; sind aber beide, oder auch nur eine dieser Noten höher als das **b**, so gehört es zum weichen Herachord als wirkliches *fa*, und die Solmisation muß sich darnach richten. Die Lesung des weichen Herachordes fängt in diesem Falle mit der mollirten Note an, und hört mit der letzten mollirten auf. Wann die Mollirung der Note aufhört, erkennt man aus dem beigefügten Zeichen des harten **b**, (**♯**). Wenn die weiche Lesung aufzuhören hat, muß man das letzte mollirte **b** als ein *fa fictum* lesen, damit man so aus dem natürlichen Herachorde, wieder in das harte übergeht. Von den folgenden zwei Beispielen zeigt das erste das *fa fictum*, und das zweite das weiche Herachord.

la fa fa sol fa re fa sol fa la sol fa sol re fa sol la ut fa sol fa fa sol la sol fa re fa sol mi fa la sol re fa sol fa mi ut.

§. 9. Noch einige Regeln den Choral-Gesang betreffend.

Bei dem Singen beobachte man folgende Regeln: Jede Schlußnote soll etwas mehr als gewöhnlich gedehnt werden, was auch von jeder Note gilt, welche vor einer getrennten kurzen Note steht. Wenn der Schluß von einer Note zu der nächst höheren ausgeführt wird, wie z. B.: vom **c** zum **d**, oder vom **g** zum **a**, so pflegt man die vorlegte Note als einen halben Ton zur Schlußnote zu nehmen, als wenn nämlich die letzte Note ein *fa* und die vorlegte ein *mi* wäre. Man übereile sich im Choral-Gesange nicht, und sänge überhaupt langsam, weil der Kirchen-Gesang Ernst und Würde fordert. Beim Singen der Psalmen muß jede Silbe ausgesprochen und keine so zu sagen verschluckt werden, weil sonst ein schöner gemeinschaftlicher Gesang unmöglich wäre.

Hiermit ist die Lehre über den gregorianischen Choral-Gesang abgeschlossen und es muß ausdrücklich bemerkt werden, daß der später, namentlich seit Palästrina's Zeiten entstandene mehrstimmige Kirchen-Gesang *cantus figuratus*, oder *contra punctum* genannt, wohl kirchlichen Ursprunges ist, aber mit dem gregorianischen Chorale, *cantus firmus* nicht verwechselt oder vermengt werden darf, was einige neueren Authoren, welche über den Choral-Gesang schrieben, in labyrinthische Verirrungen und Abwege verleitet hat.



2. Praktischer Theil.

Von den verschiedenen Singweisen (tonl), beim kirchlichen Gottesdienste,
und zwar:

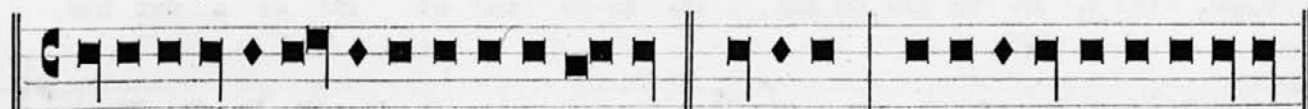
A. im officio divino, und B. in der heiligen Messe.

A. Singweisen im officio divino.

1. Domine labia &c.



Ÿ **D**omine, la bi a me a a pe ri es. R Et os me um an nun ti a bit laudem tu am.



Ÿ **D**eus in ad ju to ri um me um in ten de. R Do mi ne, ad ad ju vandum me fe sti na.



Glo ri a Pa tri, & Fi li o, & Spi ri tu i san cto: Si cut e rat in princi pi o, & nunc, & semper,



& in sæ cu la sæ cu lo rum, A men. Al le lu ja.

2. Das Invitatorium und der Psalm Venite werden im Choral-Gesange nach den bekannten acht Tönen gesungen, und zwar so, daß der Psalm Venite sich nach dem Tone des Invitatorium richtet. Die Töne des Psalmes findet man im römischen Antiphonale, und es werden hier nur der sechste Ton für Ostern, und der achte für Weihnachten im „Anhange“ unten angeführt. Das Invitatorium und der Psalm Venite im Todten-Officium kommt auch im Rituale vor.

3. Die acht Töne der Psalmen, welche sich nach der Schlußnote (nota finalis) der bezüglichen Antiphone richten, bestehen, jeder für sich genommen, aus der Intonation (intonatio) und aus dem Schlusse, (differentia). Die Intonation mit den ersten zwei oder drei Noten wird nur beim ersten Verse des Psalmes genommen, die übrigen Verse fangen ohne Modulation mit der Hauptnote an. Bei den Canticis: **Benedictus** und **Magnificat** werden jedoch alle Verse wie der erste intonirt. Einige Töne haben auch zur Abwechslung verschiedene Ausgänge.

Die acht Psalmen-Töne.

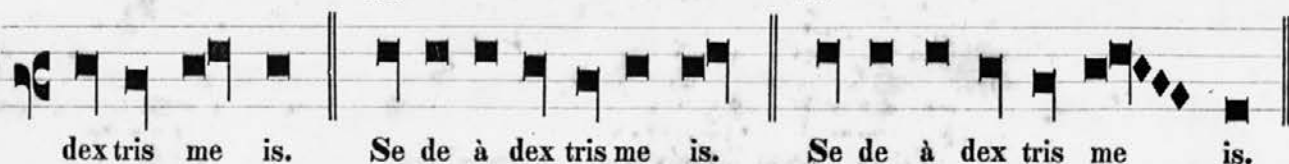
I. Toni.



Final. Differ. Dixit Dominus Do mi no me o: Sede à dextris me is. Sede à

III.

IV.

**II. Toni.****III. Toni.****IV. Toni.**

II.

III.

**V. Toni.****VI. Toni.**

Differentia.

**VII. Toni.**

II.

III.



VIII. Toni.

Intonatio. Differentia. I. II.

Final. Differ. Di xit Do mi nus Do mi no me o: Se de à dex tris me is. Se de à dex tris me is.

Tonis irregularis.

Intonatio. Differentia.

Final. Differ. In ex i tu Is ra òl de Æ gyp to: do mus Ja cob de

po pu lo bar ba ro. vel. do mus Ja cob de po pu lo bar ba ro.

Der tonus irregularis kann statt des ersten oder achten genommen werden, besonders dann, wenn der eine von diesen öfters nach einander vorkommen sollte. Man nimmt ihm auch gewöhnlich beim Benedictus; nur im Todten-Officium soll er nicht genommen werden, weil dort der zweite Ton angezeigt ist.

Bei dem gemeinschaftlichen Gesange der Psalmen lese man die Worte nicht zu schnell, und spreche jede Silbe deutlich aus, weil sonst ein sonorer Gesang unmöglich ist. Sowohl zum Schlusse der Intonatio als der Differentia sollen vier dehnbare Silben genommen werden, und man hüthe sich kurze und undeuhbare dazu zu gebrauchen, sondern man nehme in solchen Fällen eine fünfte oder auch sechste Silbe dazu. 3. B.: man sänge nicht: (wie oben zu sehen) Do - mino meo; sondern: Domino meo. So auch nicht: Spi - rui - tui - san - cto, oder lux perpetua lu - ceat eis; sondern: Spi - ritui - san - cto, und perpetua luceat eis. Also auch nicht etwa: ope - ra Domini, oder o - pera Domini, sondern: opera Domini. U. s. w.

Diese Ausgangsilben sollen auch zwar etwas nachdrücklicher gesungen, aber doch nicht zu lang gezogen werden.

4. Die Versikeln und Responsorien nach jedem Nocturn, dann nach dem Hymnus in den

Laudes & Vesperæ.

Ÿ. A ma vit e um Do mi nus, & or na vit e um.
R. Sto lam - - - glo ri æ in du it - - e um.

Ÿ. Do mi nus re git me, & ni hil mi hi de e rit.
R. Cla ma vi in to to cor de &c. e xau di me Do mi ne.

Ÿ. E xur ge Chri ste, ad ju va nos.
R. Sur re xit Dns vere, al le - lu ja.

5. Daß Pater noster, dann die Absolutionen und Benedictionen im

Matutinum.

In I. Nocturno.

Pa ter nos ter. Ÿ. Et ne nos in du cas in ten ta ti omen.
R. Sed li be ra nos - - - à ma lo. Absol. E xau di Do mi ne



Je su Christe preces servorum tuorum, & mi se re re no bis: qui cum Patre & Spi-



ri tu sanc to vi vis & reg nas in sæ cu la sæ cu lo rum. R. A men.



Lector. Ju be domne be ne di ce re. Bno. Be ne dic ti o ne per pe tu a, be ne-



di cat nos Pa ter æ ter nus. R. A men.

In II. Nocturno.



Absolutio. Ip si us pi e tas, & mi se ri cor di a nos ad ju vet, qui cum Patre &



Spi ri tu sanc to vi vit et reg nat in sæ cu la sæ cu lo rum. R. A men.

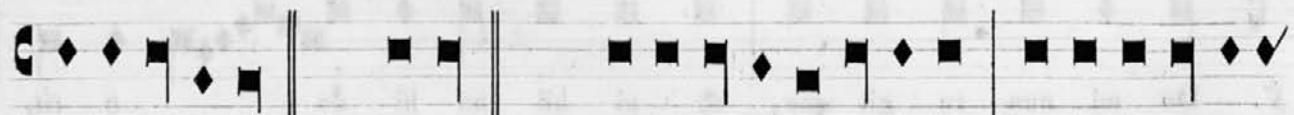


Bno. De us Pa ter om ni potens, sit no bis pro pi ti us & clemens. R. Amen.

In III. Nocturno.



Absolutio. A Vin cu lis pec ca to rum nostrorum ab sol vat nos om ni potens & mi se-



ricors Do mi nus. R. A men. Bno. E van ge li ca lec ti o sit no bis sa lus



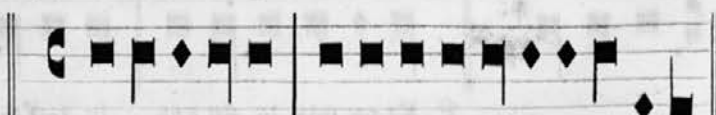
& pro tec ti o. R. A men.

6. Bei den Lectionen

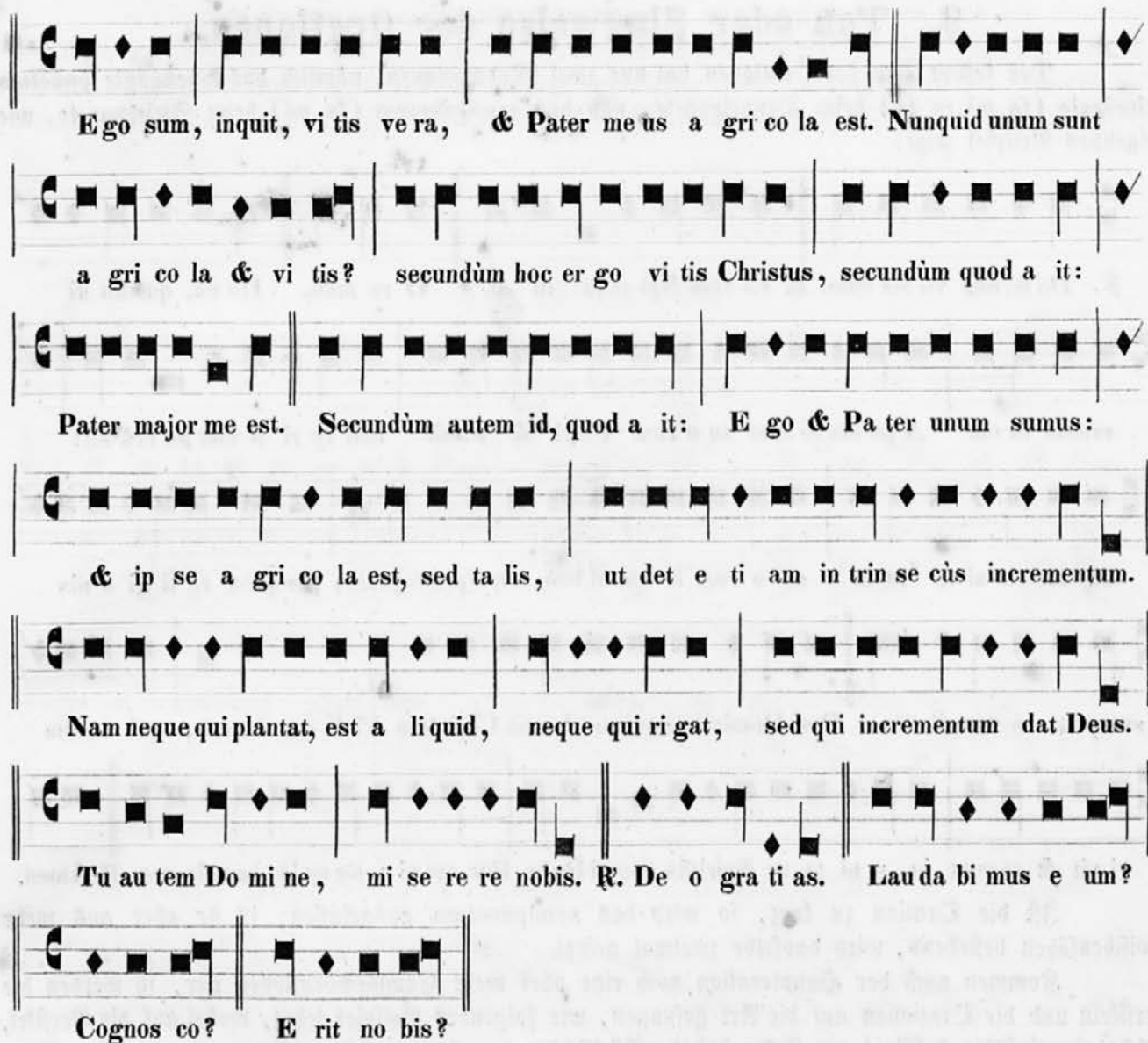
wird beim Fragezeichen, beim Doppelpunkte und Schlusspunkte so gesungen, wie folgendes Beispiel zeigt.
Man beachte den Schluß bei den einsilbigen Wörtern.



Ju be domne be ne di ce re.

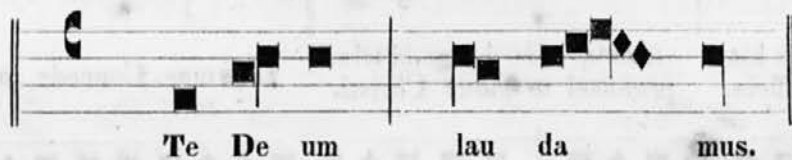


De Ho mi li a sancti Augu sti ni E pis co pi.



Ego sum, inquit, vi tis ve ra, & Pater me us a gri co la est. Nunquid unum sunt
a gri co la & vi tis? secundum hoc er go vi tis Christus, secundum quod a it:
Pater major me est. Secundum autem id, quod a it: E go & Pa ter unum sumus:
& ip se a gri co la est, sed ta lis, ut det e ti am in trin se cùs incrementum.
Nam neque qui plantat, est a li quid, neque qui ri gat, sed qui incrementum dat Deus.
Tu au tem Do mi ne, mi se re re nobis. R. De o gra ti as. Lau da bi mus e um?
Cognos co? E rit no bis?

7. Das Te Deum.



Te De um lau da mus.

8. Das Capitulum

wird so gesungen, wie die Lection, nur wird beim Punctum keine Quinte genommen, der Schluß aber folgender Weise gemacht:



Mi sit He ro des rex manus, ut af fli ge ret quosdam de Ec cle si a: oc ci dit
au tem Ja co bum fratrem Jo an nis gla di o: videns autem, qui a pla ce ret Judæ is,
ap po su it, ut ap pre hen de ret & Pe trum. R. De o gra ti as.

9. Ton oder Singweise der Orationen.

Der festive Ton der Orationen hat nur zwei Modulationen, nämlich das sogenannte punctum principale (fa mi re fa) beim Doppelpuncte, und das semipunctum (fa mi) beim Strichpuncte, wie folgendes Beispiel zeigt:

V. Do mi nus vo bis cum. R. Et cum Spi ri tu tu o. O re mus. De us, qui ho di
 ernam di em A po sto lo rum tu o rum Petri & Pauli mar ty ri o con se crã sti:
 da Ec cle si æ tu æ e o rum in om ni bus sequi præceptum; per quos re li gi o nis
 sumpsit e xor di um. Per Do mi num no strum Je sum Christum Fi li um tu um, qui tecum
 vi vit & regnat in u ni ta te Spi ritûs sancti Deus. Per om ni a sæ cu la sæ cu lo rum. R. Amen.

Ist die Oration zu kurz, so wird das semipunctum ausgelassen; ist sie aber aus mehr Zwischenfäßen bestehend, wird dasselbe zweimal gesetzt.

Kommen nach der Hauptoration noch eine oder mehr Commemorationen vor, so werden die Versikel und die Orationen auf die Art gesungen, wie folgendes Beispiel lehrt, wobei auf die Versikel, welche ein einsilbiges Wort am Ende haben, Rücksicht genommen werden muß.

V. O ra pro no bis sancta De i ge ni trix. O re mus. Concede mi se ricors Deus,
 R. Ut di gni efficia. promissi o nibus Christi.

fra gi li ta ti nostræ præ si di um: ut qui sanctæ De i ge ni tri cis me mo ri am a gi mus,
 in ter ces si o nis e jus au xi li o, à nostris i ni qui ta ti bus re surgamus. Per e un dem
 Christu Do mi num no stru. R. Amen. V. Di vi num au xi li um ma ne at semper nobiscum. R. Amen.

Versikel mit einem einsilbigen Worte am Ende:

V. Fi at mi se ri cor di a tu a Do mi ne su per nos.
 R. Quem ad mo dùm - - - spe ra vi mus in te.

Diese letzte Singweise der Versikel und Orationen wird auch beobachtet nach den Antiphonen **B. M. Virginis in Fine officii**, bei den Versikeln und Orationen der Vitaneien, bei der Asperision an Sonntagen, bei den Weihungen der Kerzen, der Asche, der Delzweige u. s. w., bei der Fußwaschung, bei den Versikeln und Orationen in der theophorischen Prozession, und bei Begräbnissen und Todten-Officien.

10. Singweise des *Benedicamus Domino*,

so wie des

Ite Missa est.

Tempore Paschali, hoc est, à Missa Sabbati sancti usque ad Sabbatum in Albis inclusive.



V̇. Be ne di ca mus Do mi no, al le lu ja, al le lu ja.
 V̇. I te - - - Missa est, al le lu ja, al le lu ja.
 R. De o - - - gra ti as, al le lu ja, al le lu ja.

In Festis solemnibus, seu Duplicibus I. Classis.



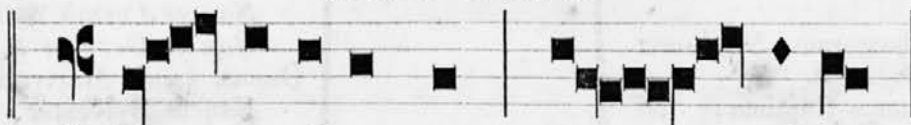
V̇. Be ne di ca mus Do o o o mi no.
 V̇. I - - - te e e e Mis sa est.
 R. De - - - o o o o gra ti as.

In Festis Duplicibus II. Classis, & aliis Duplicibus per annum.




V̇. Be ne di ca mus Do - o - - mi no.
 V̇. I te - - - te e - - - Mis sa est.
 R. De o - - - o - - - gra ti as.

In Festis B. V. Mariæ, Nativitatis Domini, & Corporis Christi & per eorum Octavas.




V̇. Be ne di ca mus Do mi no.
 V̇. I - - - te e - - - Mis sa est.
 R. De - - - o o - - - gra ti as.

In Dominicis per annum in Festis Semiduplicibus, & infra Octavas quæ non sunt B. V. Mariæ.



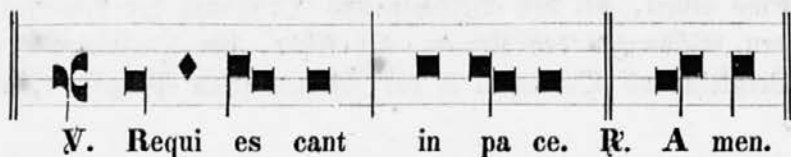
V̇. Be ne di ca mus Do - mi no.
 V̇. I - - - te e Mis sa est.
 R. De - - - o gra - ti as.

In Dominicis Adventus, & Quadragesimæ.



V̇. Be ne di ca mus Do - mi no.
 R. De - - - o gra - ti as.

In Vesperis, & Missis Defunctorum.



11. Singweise der Litaneien Allerheiligen.



2. Præcentores.

Chorus.



Pa ter de cœ lis Deus,
Fi li Redemptor mundi
Deus,
Spi ri tus san cte Deus,
San cta Tri ni tas un us
Deus,

Mi se re re no bis.



San cta Ma ri a,
San cta Dei Genitrix,
San cta Vir go Vir ginum,
San cte Mi chaël,
San cte Gab riël,
San cte Rap haël,

Omnes sancti Angeli & Archangeli,
Orate pro.

Omnes sancti beatorum Spirituum
Ordines, Orate.

San cte Joannes Baptista,
San cte Joseph,

Omnes sancti Patriarchæ & Prophetæ
Orate.

San cte Petre,
San cte Paule,
San cte Andrea,
San cte Jacobe,
San cte Joannes,
San cte Thoma,
San cte Jacobe,
San cte Philippe,
San cte Bartholomæe,
San cte Matthæe,
San cte Simon,
San cte Thaddæe,
San cte Mathia,
San cte Barnaba,
San cte Luca,
San cte Marce,

Omnes sancti Apostoli & Evangelistæ,
Orate.

Ora pro nobis.

Omnes sancti discipuli Domini, Orate.
Omnes sancti Innocentes.

San cte Stephane,
San cte Laurenti,
San cte Vincenti,
San cti Fabiane & Sebastiane,
San cti Joannes & Paule,
San cti Cosma & Damiane,
San cti Gervasi & Protasi,

Omnes sancti Martyres,

San cte Sylvester,
San cte Gregori,
San cte Ambrosi,
San cte Augustine,
San cte Hieronyme,
San cte Martine,
San cte Nicolae,

Omnes sancti Pontifices & Confes-
sores, Orate.

Omnes sancti Doctores,

San cte Antoni,
San cte Benedicte,
San cte Bernarde,
San cte Dominice,
San cte Francisce,

Omnes sancti Sacerdotes & Levitæ,
Orate.

Omnes sancti Monachi & Eremitæ,
Orate.

San cta Maria Magdalena,
San cta Agatha,
San cta Lucia,

Sancta Agnes,
Sancta Cœcilia,
Sancta Catharina,
Sancta Anastasia,

Ora pro nobis.

Omnes S. Virgines & Viduæ,
Omnes Sancti & Sanctæ Dei, intercedite pro nobis.

Pro pi ti us e sto, Par ce nobis Do mi ne.
 Pro pi ti us e sto, Ex au di nos Do mi ne.
 Ab o mni ma lo, Li be ra nos Do mi ne.
 Ab o mni peccato, Li be ra nos Do mi ne.
 Ab ira tua, Li be ra nos Do mi ne.
 A subitanea & improvisa morte, Libera nos Domine.
 Ab insidis diaboli, Libera nos Domine.
 Ab ira & odio & omnia mala voluntate, Libera nos Domine.
 A spiritu fornicationis, Libera nos Domine.
 A fulgure & tempestate, Libera nos Domine.
 A peste, fame & bello, Libera nos Domine.
 A morte perpetua, Libera nos Domine.
 Per misterium Sanctæ Incarnationis tuæ, Libera nos Domine.
 Per Adventum tuum, Libera nos Domine.
 Per Nativitatem tuam, Libera nos Domine.
 Per Baptismum & sanctum jejunium tuum, Libera nos Domine.
 Per crucem & passionem tuam, Libera nos Domine.
 Per Mortem & sepulturam tuam, Libera nos Domine.
 Per sanctam Resurrectionem tuam, Libera nos Domine.
 Per admirabilem Ascensionem tuam, Libera nos Domine.
 Per adventum Spiritus sancti Paracliti, Libera nos Domine.
 In die judicii, Libera nos Domine.

Pec ca to res Te ro ga mus au di nos.
 Ut no bis parcas, Te ro ga mus au di nos.
 Ut nobis indulgeas, Te ro ga mus au di nos.
 Ut ad veram pœnitentiam nos perducere digneris, Te rogam.
 Ut Ecclesiam tuam sanctam regere & conservare digneris, Te rogam.
 Ut Dominum Apostolicum, & omnes Ecclesiasticos Ordinis in sancta Religione conservare digneris, Te rogamus audi nos.
 Ut inimicos sancte Ecclesiæ humiliare digneris, Te rogam.
 Ut Regibus & Principibus Christianis pacem & veram concordiam donare digneris, Te rogamus audi nos.
 Ut cuncto populo Christiano pacem & unitatem largiri digneris, Te rogamus audi nos.
 Ut nosmetipsos in tuo sancto servitio confortare & conservare digneris, Te rogamus audi nos.
 Ut mentes nostras ad cœlestia desideria erigas, Te rogamus.
 Ut omnibus benefactoribus nostris sempiterna bona retribuas, Te rogamus audi nos.
 Ut animas nostras, fratrum, propinquorum, & benefactorum, nostrorum ab æterna damnatione eripias, Te rogamus audi nos.
 Ut fructus terræ dare, & conservare digneris, Te rogamus audi nos.
 Ut omnibus fidelibus defunctis requiem æternam donare digneris, Te rogamus audi nos.
 Ut nos exaudire digneris, Te rogamus audi nos.
 Fili Dei, Te rogamus audi nos.

2. Præcentores.

A gnus De i, qui tol lis pec ca ta mundi. Par ce no bis Do mi ne.
 A gnus De i, qui tol lis pec ca ta mundi. Ex au di nos Do mi ne.
 A gnus De i, qui tol lis pec ca ta mundi. Mi se re re no bis.

2. Præcent.

Chorus.

2. Præcent.

Chri ste au di nos. Chri ste e xau di nos. Ky ri e e le i son.

Chorus. Omnes.

Christe e le i son. Ky ri e e le i son.

B. Singweisen in der heiligen Messe.

1. Singweise des Veni s. Spiritus und Veni Creator Spiritus.

Ve ni san cte Spi ri tus. Ve ni Cre a tor Spi ri tus.

2. Singweise des Tantum ergo und Genitori.

Tantum er go Sa cra men tum. Ge ni to ri, ge ni tó que.

3. Singweise des Gloria.

In Duplicibus, & solemnibus diebus.

Glo ri a in ex cel sis De o.

In Missis B. V. Mariæ, Nativitatis Domini, Corporis Christi, & per
corum Octavas.

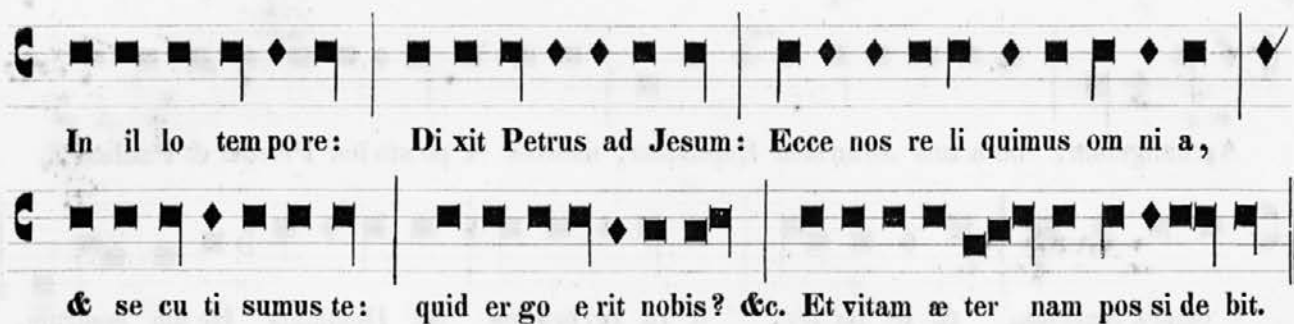
Glo ri a in ex cel sis De o.

4. Die Epistel wird durchaus in Einem Tone mit gehöriger Beobachtung der Interpunctionen gesungen, bei welchen der Ton mehr oder weniger gedehnt wird. Beim Fragezeichen wird die gewöhnliche Modulation mit mi fa angewendet.

5. Die Orationen werden, wenn auch mehrere vorkommen, so gesungen, wie die Oration im Officio.

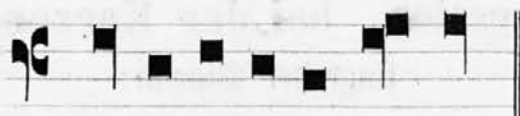
6. Das Evangelium wird gesungen wie die Epistel, nur wird vor jedem Schlüsselpunkt die dritte oder vierte Silbe um die Terzie (fa re) deprimirt, so daß die zwei letzten, und bei dreisilbigen Wörtern mit einer kurzen Silbe, die drei letzten Silben wieder im Grundtone gesungen werden. Beim Schluß muß die sechste oder siebente Silbe auf diese Art fallen und durch mi auf fa geleitet werden, wie das Beispiel zeigt:

Ÿ. Do mi nus vobiscum. Ÿ. Se quen ti a sancti E van ge li i secundum Matthæum.



In il lo tempore: Di xit Petrus ad Jesum: Ecce nos re li quimus om ni a,
 & se cu ti sumus te: quid er go e rit nobis? &c. Et vitam æ ter nam pos si de bit.

7. Singweise des Credo.



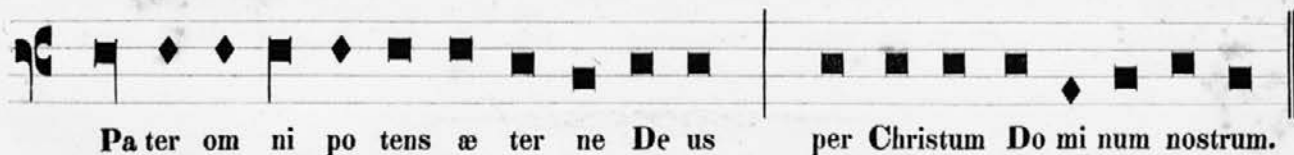
Cre do in u num De um.

8. Singweise der Präfation.

Dieselbe hat zwei Töne oder Singweisen, nämlich die solemne und feriale. Diese letzte wird auch in den Todten-Messen und bei den Weihungen der Palmzweige und Taufwassers gesungen, und unterscheidet sich von der solemnen meist dadurch, daß bei ihr sowohl die mittlere als die Schluß-Modulation nur durch die Hauptnoten ohne den übrigen verzierenden Noten durchgeführt wird, wie das Beispiel zeigt:



Pater om ni po tens æ ter ne De us per Chri stum Do mi num no strum.



Pa ter om ni po tens æ ter ne De us per Christum Do mi num nostrum.

Uebrigens findet man die Singweise der Präfationen, des Pater noster, welches ebenfalls entweder solemne oder feriale gesungen wird, und des Pax Domini in jedem correcten Missale.

9. Singweise des Confiteor,

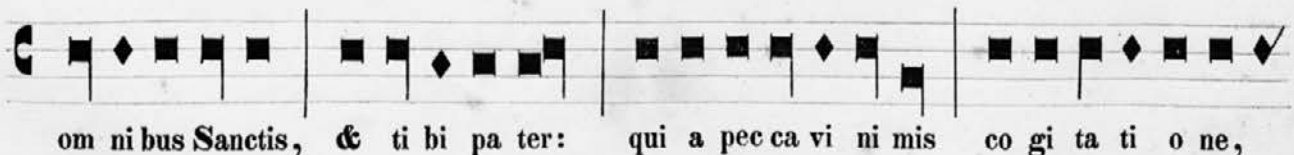
wenn es der Diacon singt.



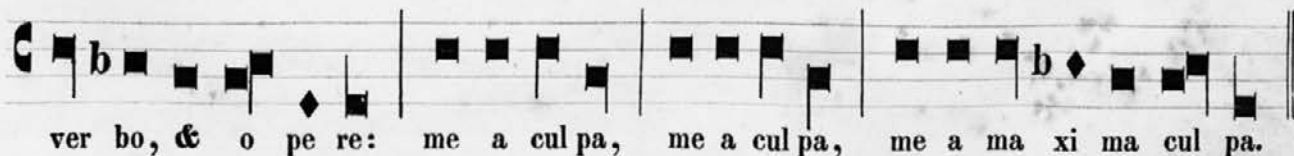
Con fi te or De o om ni po ten ti, Be a tæ Ma ri æ semper Virgini, be a to



Mi cha ë li Archangelo, be a to Jo an ni Baptistæ, sanctis Apostolis Petro & Paulo,



om ni bus Sanctis, & ti bi pa ter: qui a pec ca vi ni mis co gi ta ti o ne,



ver bo, & o pe re: me a cul pa, me a cul pa, me a ma xi ma cul pa.



I de ò pre cor be a tam Ma ri am semper Virginem, be a tum Mi cha ë lem



Archangelum, be a tum Jo annem Baptistam, sanctos A po sto los Petrum & Paulum,
omnes Sanctos, & te pa ter, o ra re pro me ad Dominum De um nostrum.

10. Vor der Prozession, bei der Kerzen- oder Palmweihe
singt der Diacon:



Pro ce da mus in pa ce.

Der Chor antwortet:



In no mi ne Chri sti, A men.



OFFICIUM

IN

NATIVITATE DOMINI.

Ad Matutinum.

Ante Matutinum dicitur secreto:

Pater noster. Ave Maria. Credo.

Deinde clara voce dicitur:

V. Domine labia mea aperies. **R.** Et os meum annuntiabit laudem tuam.

V. Deus in adjutorium meum intende. **R.** Domine ad adjuvandum me festina.

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui sancto: Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in sæcula sæculorum. Amen. Alleluja.

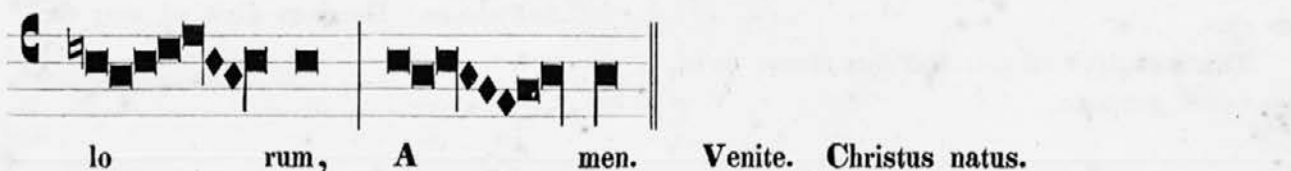
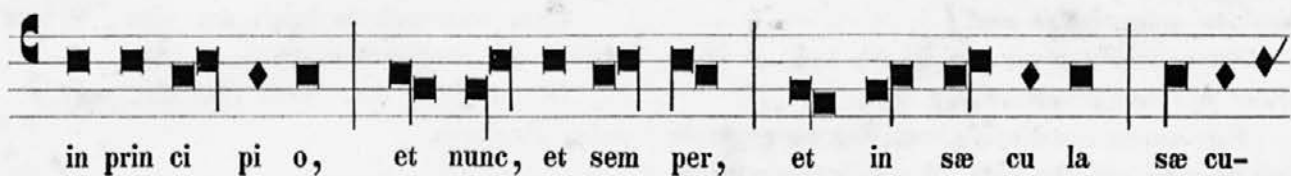
Invitatorium.

Chri stus na tus est no bis: * Ve ni te
a do re mus. *Repetitur.*

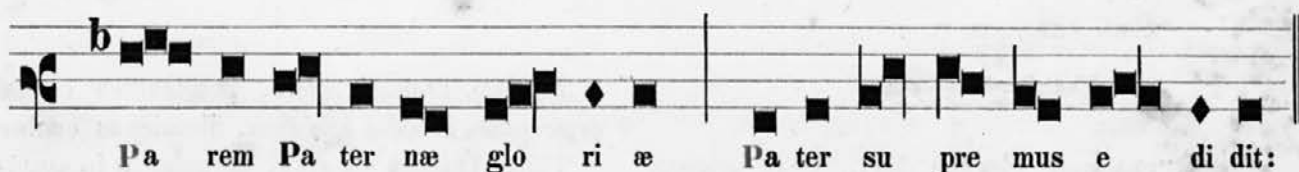
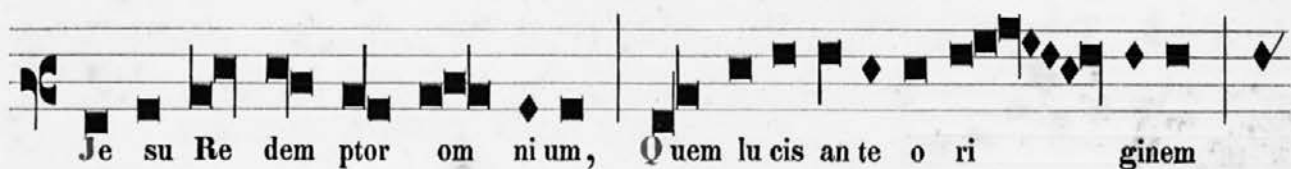
Psalmus 94.

Ve ni te, e xul te mus Do mi no, ju bi le mus De o sa lu ta ri no stro:
præ oc cu pe mus fa ci em e jus in confes si o ne, et in psal mis
ju bi le mus e i. Christus natus. Quo niam De us magnus
Do mi nus, et Rex magnus super om nes De os: quo ni am non re pel let

Do mi nus plebem su am, qui a in ma nu e jus sunt omnes fi nes ter ræ,
 et al ti tu di nes mon ti um i pse con spi cit. Venite.
 Quo ni am ip si us est ma re, et ip se fe cit il lud, et a ri dam funda-
 verunt ma nus e jus: ve ni te ad o re mus, et pro ci damus an te De um;
 ploremus coram Do mi no, qui fe cit nos; qui a ip se est Do mi nus De us no ster:
 nos au tem po pulus ejus, et o ves pa scu æ e jus. Christus natus.
 Ho di e si vo cem e jus audi e ri tis, no li te ob du ra re cor da ve stra,
 sicut in e xa cer ba ti o ne se cun dum di em ten ta ti o nis in de ser to:
 u bi ten ta verunt me pa tres ve stri, pro ba ve runt et vi de runt
 o pe ra me a. Venite. Qua dra gin ta an nis pro xi-
 mus fu i ge ne ra ti o ni hu ic, et di xi: Semper hi er rant cor de;
 ip si ve ro non cogno verunt vi as me as, qui bus ju ra vi in i ra me a,



Hymnus.



Tu lumen et splendor Patris,
Tu spes perennis omnium,
Intende quas fundunt preces
Tui per orbem servuli.

Memento, rerum Conditor,
Nostri quod olim corporis,
Sacrata ab alvo Virginis
Nascendo, formam sumpseris.

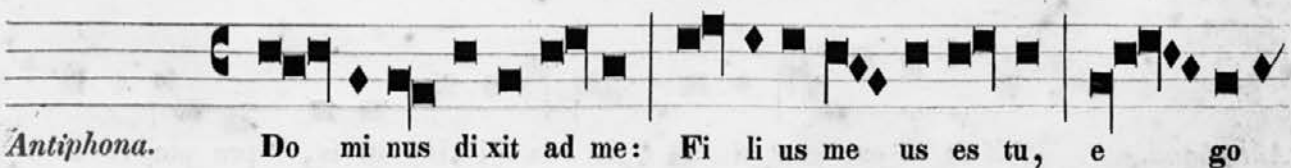
Testatur hoc præsens dies
Currrens per anni circulum,
Quod solus e sinu Patris
Mundi salus adveneris.

Hunc astra, tellus, æquora,
Hunc omne quod cælo subest,
Salutis Auctorem novæ
Novo salutatur cantico.

Et nos beata quos sacri
Rigavit unda Sanguinis,
Natalis ob diem tui
Hymni tributum solvimus.

Jesu, tibi sit gloria,
Qui natus es de Virgine,
Cum Patre, et almo Spiritu,
In sempiterna sæcula. Amen.

In primo Nocturno.



Psalmus 2.

Quare fremuerunt Gentes, * et populi meditati sunt inania?

Astiterunt reges terræ, et principes conuerunt in unum * aduersus Dominum, et aduersus Christum ejus.

Dirumpamus vincula eorum: * et projiciamus a nobis jugum ipsorum.

Qui habitat in cælis, iridebit eos: * et Dominus subsannabit eos.

Tunc loquetur ad eos in ira sua, * et in furore suo conturbabit eos.

Ego autem constitutus sum Rex ab eo super Sion montem sanctum ejus, * prædicans præceptum ejus.

Dominus dixit ad me: * Filius meus, es tu, ego hodie genui te.

Postula a me, et dabo tibi Gentes hæreditatem tuam, * et possessionem tuam terminos terræ.

Reges eos in virga ferrea, * et tamquam vas figuli confringes eos.

Et nunc reges intelligite: * erudimini qui iudicatis terram.

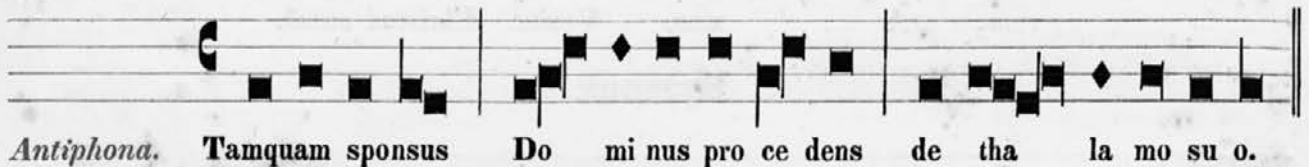
Servite Domino in timore, * et exultate ei cum tremore.

Apprehendite disciplinam, ne quando irascatur Dominus, * et pereatis de via justa.

Cum exarserit in brevi ira ejus, * beati omnes, qui confidunt in eo.

Gloria Patri &c. Sicut erat &c. post singulos Psalmos.

Antiphona. Dominus dixit ad me: &c.



Psalmus 18.

Cæli enarrant gloriam Dei, * et opera manuum ejus annuntiat firmamentum.

Dies diei erructat verbum, * et nox nocti indicat scientiam.

Non sunt loquelæ, neque sermones, * quorum non audiantur voces eorum.

In omnem terram exiit sonus eorum: * et in fines orbis terræ verba eorum.

In sole posuit tabernaculum suum: * et ipse tamquam sponsus procedens de thalamo suo.

Exultavit ut gigas ad currendam viam, * a summo cælo egressio ejus.

Et occursum ejus usque ad summum ejus: * nec est qui se abscondat a calore ejus.

Lex Domini immaculata, convertens animas: * testimonium Domini fidele, sapientiam præstans parvulis.

Justitiæ Domini rectæ, lætificantes corda: * præceptum Domini lucidum, illuminans oculos.

Timor Domini sanctus, permanens in sæculum sæculi: * judicia Domini vera, justificata in semetipsa.

Desiderabilia super aurum et lapidem pretiosum multum: * et dulciora super mel et favum.

Etenim servus tuus custodit ea, * in custodiendis illis retributio multa.

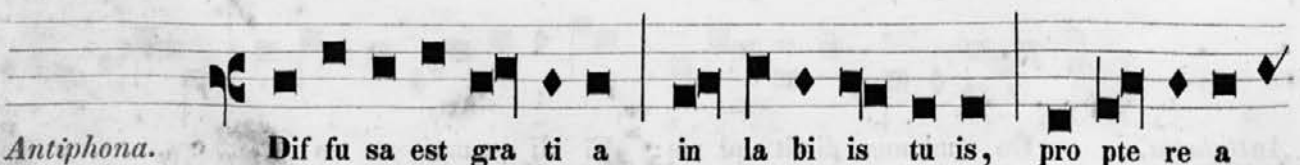
Delicta quis intelligit? ab occultis meis munda me: * et ab alienis parce servo tuo.

Si mei non fuerint dominati, tunc immaculatus ero: * et emundabor a delicto maximo.

Et erunt ut complaceant eloquia oris mei: * et meditatio cordis mei in conspectu tuo semper.

Domine adjutor meus, * et redemptor meus.

Antiphona. Tamquam sponsus &c.



12
Psalmus 44.

Ruetavit cor meum verbum bonum: * dico ego opera mea Regi.

Lingua mea calamus scribæ, * velociter scribentis.

Speciosus forma præ filiis hominum, diffusa est gratia in labiis tuis: * propterea benedixit te Deus in æternum.

Accingere gladio tuo super femur tuum, * potentissime,

Specie tua, et pulchritudine tua * intende, prospere procede, et regna,

Propter veritatem, et mansuetudinem, et justitiam: * et deducet te mirabiliter dextera tua.

Sagittæ tuæ acutæ, populi sub te cadent, * in corda inimicorum regis.

Sedes tua Deus in sæculum sæculi: * virga directionis virga regni tui.

Dilexisti justitiam, et odisti iniquitatem: * propterea unxit te Deus, Deus tuus oleo lætitiæ præ consortibus tuis.

Myrrha, et gutta, et casia a vestimentis tuis, a domibus eburneis: * ex quibus delectaverunt te filiæ regum in honore tuo.

Astitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato, * circumdata varietate.

Audi filia, et vide, et inclina aurem tuam: * et obliviscere populum tuum, et domum patris tui.

Et concupiscet Rex decorem tuum: * quoniam ipse est Dominus Deus tuus, et adorabunt eum.

Et filiæ Tyri in muneribus * vultum tuum deprecabuntur, omnes divites plebis.

Omnis gloria ejus filiæ Regis ab intus, * in fimbriis aureis circumamicta varietatibus.

Adducentur Regi virgines post eam: * proximæ ejus afferentur tibi.

Afferentur in lætitia, et exultatione: * adducentur in templum Regis.

Pro patribus tuis nati sunt tibi filii: * constitues eos principes super omnem terram.

Memores erunt nominis tui * in omni generatione et generationem.

Propterea populi confitebuntur tibi in æternum, * et in sæculum sæculi.

Antiphona. Diffusa est gratia &c.

V. Tamquam sponsus.

R. Dominus procedens de thalamo suo.

Pater noster.

Absolutio. Exaudi Domine Jesu Christe preces servorum tuorum, et miserere nobis: qui cum Patre et Spiritu sancto vivis et regnas in sæcula sæculorum.

R. Amen.

V. Jube domne benedicere.

Benedictio. Benedictione perpetua benedicat nos Pater æternus. *R.* Amen.

Tres sequentes Lectiones Isaie leguntur sine titulo.

Lectio I. Cap. 9.

Primo tempore alleviata est terra Zabulon, et terra Nephthali: et novissimo aggravata est via maris trans Jordanem Galilææ Gentium. Populus qui ambulabat in tenebris, vidit lucem magnam: habitantibus in regione umbræ mortis, lux orta est eis. Multiplicasti Gentem, et non magnificasti lætitiā. Lætābuntur coram te, sicut qui lætantur in messe, sicut exultant victores capta præda, quando dividunt spolia. Jugum enim oneris ejus, et virgam humeri ejus, et sceptrum exactoris ejus superasti, sicut in die Madian. Quia omnis violenta prædatio cum tumultu, et vestimentum mistum sanguine, erit in combustionem, et cibus ignis. Parvulus enim natus est nobis, et filius datus est nobis, et factus est principatus super humerum ejus: et vocabitur nomen ejus, Admirabilis, Consiliarius, Deus, Fortis, Pater futuri sæculi, Princeps pacis. Tu autem Domine miserere nobis. *R.* Deo gratias.

Sic dicitur in fine singularum Lectionum.

R. Hodie nobis cælorum Rex de Virgine nasci dignatus est, ut hominem perditum ad cælestia regna revocaret: * Gaudet exercitus Angelorum, quia salus æterna humano generi apparuit.

V. Gloria in excelsis Deo, et in terra pax hominibus bonæ voluntatis. Gaudet exercitus. Gloria Patri.

Et repetitur R. Hodie nobis. usque ad *V.* Gloria in excelsis.

V. Jube domne benedicere.

Benedictio. Unigenitus Dei Filius nos benedicere et adjuvare dignetur. Amen.

Lectio II. Cap. 40.

Consolamini, consolamini popule meus, dicit Deus vester. Loquimini ad cor Jerusalem, et advocate eam: quoniam completa est malitia ejus, dimissa est iniquitas illius: suscepit de manu Domini duplicia pro omnibus peccatis suis. Vox clamantis in deserto: Parate viam Domini, rectas facite in solitudine semitas Dei nostri. Omnis vallis exaltabitur, et omnis mons et collis humiliabitur: et erunt prava in directa, et aspera in vias planas. Et revelabitur gloria Domini: et videbit omnis caro pariter quod os Domini locutum est. Vox dicentis: Clama. Et dixi: Quid clamabo? Omnis caro fœnum, et omnis gloria ejus quasi flos agri. Exsiccatum est fœnum, et cecidit flos, quia spiritus Domini sufflavit in eo.

Vere fœnum est populus: exsiccatum est fœnum, et cecidit flos: Verbum autem Domini nostri manet in æternum. Tu autem.

R. Hodie nobis de cœlo pax vera descendit:

* Hodie per totum mundum melliflui facti sunt cœli.

V. Hodie illuxit nobis dies redemptionis novæ, reparationis antiquæ, felicitatis æternæ. Hodie per.

V. Jube domne benedicere.

Benedictio. Spiritus sancti gratia illuminet sensus et corda nostra. R. Amen.

Lectio III. Cap. 52.

Consurge, consurge, induere fortitudine tua Sion, induere vestimentis gloriæ tuæ Jerusalem, civitas sancti: quia non adjiciet ultra, ut pertranseat per te incircumcisus, et immundus. Excutere de pulvere, consurge, sede Jerusalem: solve vin-

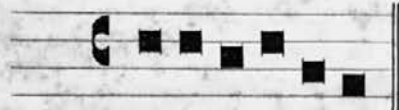
cula colli tui captiva filia Sion. Quia hæc dicit Dominus: Gratis venundati estis, et sine argento redimemini. Quia hæc dicit Dominus Deus: In Aegyptum descendit populus meus in principio, ut colonus esset ibi: et Assur absque ulla causa calumniatus est eum. Et nunc quid mihi est hic, dicit Dominus, quoniam ablati sunt populus meus gratis? Dominatores ejus inique agunt, dicit Dominus, et jugiter tota die nomen meum blasphematur. Propter hoc sciet populus meus nomen meum in die illa: quia ego ipse, qui loquebar, ecce adsum. Tu autem.

R. Quem vidistis pastores? Dicite, annuntiate nobis, in terris quis apparuit? * Natum vidimus, et choros Angelorum, collaudantes Dominum.

V. Dicite quidnam vidistis? Et annuntiate Christi nativitatem. Natum.

Gloria Patri. Natum.

In secundo Nocturno.



Psal. Magnus Dominus. 8.

Psalmus 47.

Magnus Dominus, et laudabilis nimis * in civitate Dei nostri, in monte sancto ejus.

Fundatur exultatione universæ terræ mons Sion, * latera Aquilonis civitas Regis magni.

Deus in domibus ejus cognoscetur, * cum suscipiet eam.

Quoniam ecce reges terræ congregati sunt, * convenerunt in unum.

Ipsi videntes sic admirati sunt, conturbati sunt, commoti sunt: * tremor apprehendit eos.

Ibi dolores ut parturientis, * in spiritu vehementi conteres naves Tharsis.

Sicut audivimus, sic vidimus in civitate Domini virtutum, in civitate Dei nostri: * Deus fundavit eam in æternum.

Suscepimus Deus misericordiam tuam, * in medio templi tui.

Secundum nomen tuum Deus, sic et laus tua in fines terræ: * justitia plena est dextera tua.

Lætetur mons Sion, et exultent filiae Judæ, * propter judicia tua Domine.

Circumdate Sion, et complectimini eam, * narrate in turribus ejus.

Ponite corda vestra in virtute ejus: * et distribuite domos ejus, ut enarretis in progenie altera.

Quoniam hic est Deus, Deus noster in æternum, et in sæculum sæculi: * ipse reget nos in sæcula.

Antiphona. Suscepimus Deus &c.



Psalmus 71.

Deus iudicium tuum regi da: * et justitiam tuam filio regis:

Judicare populum tuum in justitia, * et pauperes tuos in iudicio.

Suscipiant montes pacem populo, * et colles justitiam.

Judicabit pauperes populi, et salvos faciet filios pauperum: * et humiliabit calumniatorem.

Et permanebit cum sole, et ante lunam, * in generatione et generationem.

Descendet sicut pluvia in vellus, * et sicut stillicidia stillantia super terram.

Orietur in diebus ejus justitia, et abundantia pacis, * donec auferatur luna.

Et dominabitur a mari usque ad mare, * et a flumine usque ad terminos orbis terrarum.

Coram illo procident Aethiopes: * et inimici ejus terram lingent.

Regis Tharsis, et insulae munera offerent: * Reges Arabum, et Saba dona adducent.

Et adorabunt eum omnes reges terrae, * omnes Gentes servient ei.

Quia liberabit pauperem a potente: * et pauperem, cui non erat adjutor.

Parcet pauperi, et inopi: * et animas pauperum salvas faciet.

Ex usuris, et iniquitate redimet animas eorum: * et honorabile nomen eorum coram illo.

Et vivet, et dabitur ei de auro Arabiae, et adorabunt de ipso semper: * tota die benedicent ei.

Et erit firmamentum in terra in summis montium, superextolletur super Libanum fructus ejus: * et florebunt de civitate sicut fenum terrae.

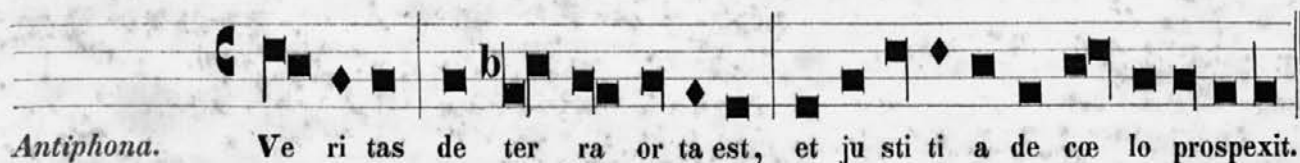
Sit nomen ejus benedictum in saecula: * ante solem permanet nomen ejus.

Et benedicentur in ipso omnes tribus terrae: * omnes Gentes magnificabunt eum.

Benedictus Dominus Deus Israel, * qui facit mirabilia solus:

Et benedictum nomen majestatis ejus in aeternum: * et replebitur majestate ejus omnis terra: fiat, fiat.

Antiphona. Orietur in diebus &c.



Psal. Benedixisti 8.

Psalmus 84.

Benedixisti Domine terram tuam: * avertisti captivitatem Jacob.

Remisisti iniquitatem plebis tuae: * operuisti omnia peccata eorum.

Mitigasti omnem iram tuam: * avertisti ab ira indignationis tuae.

Converte nos Deus salutaris noster: * et averte iram tuam a nobis.

Numquid in aeternum irasceris nobis? * aut extendes iram tuam a generatione in generationem.

Deus tu conversus vivificabis nos: * et plebs tua letabitur in te.

Ostende nobis Domine misericordiam tuam, * et salutare tuum da nobis.

Audiam quid loquatur in me Dominus Deus: * quoniam loquetur pacem in plebem suam;

Et super sanctos suos: * et in eos, qui convertuntur ad cor.

Verumtamen prope timentes eum salutare ipsius: * ut inhabitet gloria in terra nostra.

Misericordia, et veritas obviaverunt sibi: * justitia, et pax osculae sunt.

Veritas de terra orta est: * et justitia de caelo prospexit.

Etenim Dominus dabit benignitatem: * et terra nostra dabit fructum suum.

Justitia ante eum ambulabit: * et ponet in via gressus suos.

Antiphona. Veritas de terra &c.

V. Speciosus forma prae filiis hominum.

R. Diffusa est gratia in labiis tuis.

Pater noster.

Absolutio. Ipsius pietas et misericordia nos adjuvet, qui cum Patre et Spiritu sancto vivit et regnat in saecula saeculorum. *R.* Amen.

V. Jube domine benedicere.

Benedictio. Deus Pater omnipotens sit nobis propitius et clemens. R. Amen.

Sermo sancti Leonis Papæ.

Ser. 1. de Nativ. Domini. Lectio IV.

Salvator noster, dilectissimi, hodie natus est, gaudeamus. Neque enim fas est locum esse tristitiæ, ubi natalis est vitæ: quæ, consumpto mortalitatis timore, nobis ingerit de promissa æternitate lætitiã. Nemo ab hujus alacritatis participatione secernitur. Una cunctis lætitiæ communis est ratio: quia Dominus noster peccati mortisque destructor, sicut nullum a reatu liberum reperit, ita liberandis omnibus venit. Exultet sanctus, quia propinquat ad palmam: gaudeat peccator, quia invitatur ad veniam: animetur Gentilis, quia vocatur ad vitam. Dei namque Filius secundum plenitudinem temporis, quam divini consilii inscrutabilis altitudo disposuit, reconciliandam auctori suo naturam generis assumpsit humani, ut inventor mortis diabolus per ipsam, quam vicerat, vinceretur. Tu autem.

R. O magnum mysterium, et admirabile sacramentum, ut animalia viderent Dominum natum, jacentem in præsepio: * Beata Virgo, cujus viscera meruerunt portare Dominum Christum.

V. Ave Maria, gratia plena: Dominus tecum. Beata Virgo.

V. Jube domne benedicere.

Benedictio. Christus perpetuæ det nobis gaudia vitæ.

R. Amen.

Lectio V.

In quo conflictu pro nobis inito, magno et mirabili æquitatis jure certatum est, dum omnipotens Dominus cum sævissimo hoste non in sua majestate, sed in nostra concreditur humilitate: objiciens ei eandem formam, eandemque naturam, mortalitatis quidem nostræ participem, sed peccati totius expertem. Alienum quippe ab hac

nativitate est, quod de omnibus legitur: Nemo mundus a sorde, nec infans, cujus est unius diei vita super terram. Nihil ergo in istam singularem nativitatem de carnis concupiscentia transivit, nihil de peccati lege manavit. Virgo regia Davidicæ stirpis eligitur, quæ sacro gravidanda fœtu, divinam humanamque prolem prius conciperet mente, quam corpore. Et ne superni ignara consilii ad inusitatos paveret affatus, quod in ea operandum erat a Spiritu sancto, colloquio discit Angelico: nec damnum credit pudoris, Dei Genitrix mox futura. Tu autem.

R. Beata Dei Genitrix Maria, cujus viscera intacta permanent: * Hodie genuit salvatorem sæculi.

V. Beata quæ credit: quoniam perfecta sunt omnia, quæ dicta sunt ei a Domino. Hodie.

V. Jube domne benedicere.

Benedictio. Ignem sui amoris accendat Deus in cordibus nostris. R. Amen.

Lectio VI.

Agamus ergo, dilectissimi, gratias Deo Patri, per Filium ejus in Spiritu sancto: qui propter multam charitatem suam, qua dilexit nos, misertus est nostri: et cum essemus mortui peccatis, convivicavit nos Christo, ut essemus in ipso nova creatura, novumque figmentum. Deponamus ergo veterem hominem cum actibus suis: et adepti participationem generationis Christi, carnis renuntiemus operibus. Agnosce, o Christiane, dignitatem tuam: et divinæ consors factus naturæ, noli in veterem vilitatem degeneri conversatione redire. Memento, cujus capitis, et cujus corporis sis membrum. Reminiscere, quia erutus de potestate tenebrarum, translatus es in Dei lumen et regnum. Tu autem.

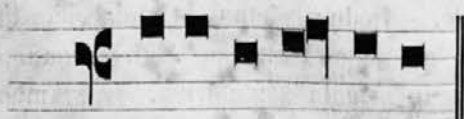
R. Sancta et immaculata Virginitas, quibus te laudibus efferam, nescio: * Quia quem cœli capere non poterant, tuo gremio contulisti.

V. Benedicta tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui. Quia. Gloria. Quia.

In tertio Nocturno.



Antiphona. Ip se in vo ca bit me, al le lu ja: Pater meus es tu, al le lu ja.



Psal. Misericordias 6.

Psalmus 88.

Misericordias Domini * in æternum cantabo.

In generationem et generationem * annuntiabo veritatem tuam in ore meo.

Quoniam dixisti: In æternum misericordia edificabitur in cælis: * præparabitur veritas tua in eis.

Disposui testamentum electis meis, juravi David servo meo: * Usque in æternum præparabo semen tuum:

Et ædificabo in generationem et generationem * sedem tuam.

Confitebuntur cæli mirabilia tua Domine: * etenim veritatem tuam in Ecclesia Sanctorum.

Quoniam quis in nubibus æquabitur Domino: * similis erit Deo in filiis Dei?

Deus, qui glorificatur in consilio Sanctorum: * magnus, et terribilis super omnes, qui in circuitu ejus sunt.

Domine Deus virtutum, quis similis tibi? * potens es Domine, et veritas tua in circuito tuo.

Tu dominaris potestati maris: * motum autem fluctuum ejus tu mitigas.

Tu humiliasti, sicut vulneratum, superbum: * in brachio virtutis tuæ dispersisti inimicos tuos.

Tui sunt cæli, et tua est terra, orbem terræ, et plenitudinem ejus tu fundasti: * Aquilonem; et mare tu creasti.

Thabor, et Hermon in nomine tuo exultabunt, * tuum brachium cum potentia.

Firmetur manus tua, et exaltetur dextera tua: * justitia, et iudicium præparatio sedis tuæ.

Misericordia, et veritas præcedent faciem tuam: * beatus populus, qui scit jubilationem.

Domine in lumine vultus tui ambulabunt, et in nomine tuo exultabunt tota die: * et in justitia tua exultabuntur.

Quoniam gloria virtutis eorum tu es: * et in beneplacito tuo exaltabitur cornu nostrum.

Quia Domini est assumptio nostra: * et sancti Israel Regis nostri.

Tunc locutus es in visione sanctis tuis, et dixisti: * Posui adjutorium in potente, et exaltavi electum de plebe mea.

Inveni David servum meum: * oleo sancto meo unxi eum.

Manus enim mea auxiliabitur ei: * et brachium meum confortabit eum.

Nihil proficiet inimicus in eo, * et filius iniquitatis non apponet nocere ei.

Et concidam a facie ipsius inimicos ejus: * et odientes eum in fugam convertam.

Et veritas mea, et misericordia mea cum ipso: * et in nomine meo exaltabitur cornu ejus.

Et ponam in mari manum ejus, * et in fluminibus dexteram ejus.

Ipsè invocabit me: Pater meus es tu: * Deus meus, et susceptor salutis meæ:

Et ego primogenitum ponam illum, * excelsum præ regibus terræ.

In æternum servabo illi misericordiam meam: * et testamentum meum fidele ipsi.

Et ponam in sæculum sæculi semen ejus: * et thronum ejus sicut dies cæli.

Si autem dereliquerint filii ejus legem meam: * et in iudiciis meis non ambulaverint.

Si justitias meas profanaverint, * et mandata mea non custodierint:

Visitabo in virgo iniquitates eorum: * et in verberibus peccata eorum.

Misericordiam autem meam non dispergam ab eo: * neque nocebo in veritate mea:

Neque profanabo testamentum meum: * et quæ procedunt de labiis meis, non faciam irrita.

Semel juravi in sancto meo, si David mentiar: * semen ejus in æternum manebit.

Et thronus ejus sicut sol in conspectu meo, * et sicut luna perfecta in æternum: et testis in cælo fidelis.

Tu vero repulisti, et despexisti: * distulisti Christum tuum.

Evertisti testamentum servi tui: * profanasti in terra sanctuarium ejus.

Destruixisti omnes sepes ejus: * posuisti firmamentum ejus formidinem.

Diripuerunt eum omnes transeuntes viam: * factus est opprobrium vicinis suis.

Exaltasti dexteram deprimentium eum: * lætificasti omnes inimicos ejus.

Avertisti adjutorium gladii ejus: * et non es auxiliatus ei in bello.

Destruixisti eum ab emundatione: et sedem ejus in terram collisisti.

Minorasti dies temporis ejus, * perfudisti eum confusione.

Usquequo Domine avertis in finem: * exardescet sicut ignis ira tua?

Memorare quæ mea substantia: * numquid enim vane constituisti omnes filios hominum?

Quis est homo, qui vivet, et non videbit mortem: * eruet animam suam de manu inferi?

Ubi sunt misericordiæ tuæ antiquæ Domine, * sicut jurasti David in veritate tua.

Memor esto Domine opprobrii servorum tuorum, * (quod continui in sinu meo) multarum Gentium.

Quod exprobraverunt inimici tui Domine, * quod exprobraverunt commutationem Christi tui.

Benedictus Dominus in æternum: * fiat, fiat.

Antiphona. Ipse invocabit &c.

Antiphona. Læ ten tur cœ li, et e xul tet ter ra an te fa ci em Do mi ni,
quo ni am ve nit. *Psal. Cantate. 4.*

Psalmus 95.

Cantate Domino canticum novum: * cantate Domino omnis terra.

Cantate Domino, et benedicite nomini ejus: * annuntiate de die in diem salutare ejus.

Annuntiate inter Gentes gloriam ejus, * in omnibus populis mirabilia ejus.

Quoniam magnus Dominus, et laudabilis nimis: * terribilis est super omnes deos.

Quoniam omnes dii Gentium dæmonia, * Dominus autem cælos fecit.

Confessio, et pulchritudo in conspectu ejus: * sanctimonia, et magnificentia in sanctificatione ejus.

Afferte Domino patriæ Gentium, afferte Do-

mino gloriam, et honorem: * afferte Domino gloriam nomini ejus.

Tollite hostias, et introite in atria ejus: * adorete Dominum in atrio sancto ejus.

Commoveatur a facie ejus universa terra: * dicite in Gentibus quia Dominus regnavit.

Etenim correxerat orbem terræ, qui non commovebitur: * judicabit populos in æquitate.

Lætentur cæli, et exultet terra, commoveatur mare, et plenitudo ejus: * gaudebunt campi, et omnia quæ in eis sunt.

Tunc exultabunt omnia ligna silvarum a facie Domini, quia venit: * quoniam venit judicare terram.

Judicabit orbem terræ in æquitate; * et populos in veritate sua.

Antiphona. Lætentur cæli, &c.

Antiphona. No tum fe cit Do mi nus, al le lu ja, sa lu ta re su um,
al le lu ja. *Psal. Cantate Domino. 6.*

Psalmus 97.

Cantate Domino canticum novum: * quia mirabilia fecit.

Salvavit sibi dextera ejus: * et brachium sanctum ejus.

Notum fecit Dominus salutare suum, * in conspectu Gentium revelavit justitiam suam.

Recordatus est misericordiæ suæ, * et veritatis suæ domui Israel.

Viderunt omnes termini terræ * salutare Dei nostri.

Jubilat Deo omnis terra: * cantate et exultate, et psallite.

Psallite Domino in cithara, in cithara, et voce psalmi: * in tubis ductilibus, et voce tubæ cornæ.

Jubilat in conspectu Regis Domini: * mo-

veatur mare, et plenitudo ejus; orbis terrarum, et qui habitant in eo.

Flumina plaudent manu, simul montes exultabunt a conspectu Domini: quoniam venit judicare terram.

Judicabit orbem terrarum in justitia, * et populos in æquitate.

Antiphona. Notum fecit Dominus, &c.

℣. Ipse invocabit me, alleluja.

℞. Pater meus es tu, alleluja.

Pater noster.

Absolutio. A vinculis peccatorum nostrorum absolvat nos omnipotens et misericors Dominus. ℞. Amen.

℣. Jube domne benedicere.

Benedictio. Evangelica lectio sit nobis salus et protectio.

℞. Amen.

Lectio sancti Evangelii secundum Lucam.

Lectio VII. Cap. 2.

In illo tempore: Exiit edictum a Cæsare Augusto, ut describeretur universus orbis. Et reliqua.

Homilia sancti Gregorii Papæ.

Homilia S. in Evangelia.

Quia largiente Domino, Missarum solemnia ter hodie celebraturi sumus, loqui diu de Evangelica lectione non possumus: sed nos aliquid vel breviter dicere, Redemptoris nostri nativitas ipsa compellit. Quid est enim, quod nascituro Domino mundus describitur, nisi hoc, quod aperte monstratur, quia ille apparebat in carne, qui electos suos adscriberet in æternitate? Quo contra de reprobis per Prophetam dicitur: Deleantur de libro viventium, et cum justis non scribantur. Qui bene etiam in Bethlehem nascitur. Bethlehem quippe domus panis interpretatur. Ipse namque est, qui ait: Ego sum panis vivus, qui de cœlo descendi. Locus ergo, in quo Dominus nascitur, domus panis antea vocatus est: quia futurum profecto erat, ut ille ibi per materiam carnis appareret, qui electorum mentes interna satietate reficeret. Qui non in parentum domo, sed in via nascitur: ut profecto ostenderet, quia per humanitatem suam, quam assumpsit, quasi in alieno nascebatur. Tu autem Domine.

R. Beata viscera Mariæ virginis, quæ portaverunt æterni Patris Filium: et beata ubera, quæ lactaverunt Christum Dominum: * Qui hodie pro salute mundi de Virgine nasci dignatus est.

V. Dies sanctificatus illuxit nobis: venite Gentes, et adorate Dominum. Qui hodie.

V. Jube domne benedicere.

Benedictio. Per Evangelica dicta deleantur nostra delicta. **R.** Amen.

Lectio sancti Evangelii secundum Lucam.

Lectio VIII. Cap. 2. b.

In illo tempore: Pastores loquebantur ad invicem: Transeamus usque Bethlehem, et videamus hoc verbum, quod factum est, quod Dominus ostendit nobis. Et reliqua.

Homilia S. Ambrosii Episcopi.

Lib. 2. in cap. 2. Lucæ, circa medium.

Videte Ecclesiæ surgentis exordium. Christus nascitur, et pastores vigilare cœperunt: qui Gentium greges, pecudum modo ante viventes, in caulam Domini congregarent, ne quos spiritalium bestiarum, per offusas noctium tenebras patebantur incursus. Et bene pastores vigilant, quos bonus pastor informat. Grex igitur populus, nox sæculum, pastores sunt Sacerdotes. Aut for-

tasse etiam ille sit pastor, cui dicitur: Esto vigilans, et confirma. Quia non solum Episcopos ad tuendum gregem Dominus ordinavit, sed etiam Angelos destinavit. Tu autem Domine.

R. Verbum caro factum est, et habitavit in nobis: * Et vidimus gloriam ejus, gloriam quasi unigeniti a Patre, plenum gratiæ et veritatis.

V. Omnia per ipsum facta sunt, et sine ipso factum est nihil. Et vidimus.

Gloria Patri. Et vidimus.

V. Jube domne benedicere.

Benedictio. Verba sancti Evangelii doceat nos Christus Filius Dei. **R.** Amen.

Lectio sancti Evangelii secundum Joannem.

Lectio IX. Cap. 1.

In principio erat Verbum, et Verbum erat apud Deum, et Deus erat Verbum. Et reliqua.

Homilia S. Augustini Episcopi.

Tract. 1. in Joannem, circa medium.

Ne vile aliquid putares, quale consuevisti cogitare, cum verba humana soleres audire, audi quid cogites. Deus erat Verbum. Exeat nunc nescio quis infidelis Arianus, et dicat, quia Verbum Dei factum est. Quomodo potest fieri, ut Verbum Dei factum sit, quando Deus per Verbum fecit omnia? Si et Verbum Dei ipsum factum est; per quod aliud verbum factum est? Si hoc dicis, quia hoc est verbum Verbi, per quod factum est illud: ipsum dico ego unicum Filium Dei. Si autem non dicis verbum Verbi, concede non factum, per quod facta sunt omnia. Non enim per seipsum fieri potuit, per quod facta sunt omnia. Crede ergo Evangelistæ. Tu autem Domine miserere nobis. **R.** Deo gratias.

Deinde dicitur Hymnus SS. Ambr. et Aug.

Te Deum laudamus: te Dominum confitemur.

Te æternum patrem: omnis terra veneratur.

Tibi omnes Angeli, tibi cœli, et universæ potestates:

Tibi Cherubim et Seraphim: incessabili voce proclamant:

Sanctus, Sanctus, Sanctus: Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt cœli et terra: majestatis gloriæ tuæ.

Te gloriosus Apostolorum chorus:

Te Prophetarum laudabilis numerus:

Te Martyrum candidatus laudat exercitus.

Te per orbem terrarum, sancta confitetur Ecclesia.

Patrem immensæ majestatis.

Venerandum tuum verum et unicum Filium.

Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.

Tu Rex gloriae Christe.

Tu Patris sempiternus es Filius.

Tu ad liberandum suscepturus hominem:
non horruisti Virginis uterum.

Tu devicto mortis aculeo: aperuisti creden-
tibus regna caelorum.

Tu ad dexteram Dei sedes: in gloria Patris.
Judex crederis esse venturus.

Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni:
quos pretioso Sanguine redemisti.

Aeterna fac cum Sanctis tuis: in gloria
numerari.

Salvum fac populum tuum Domine, et be-
nedic haereditati tuae.

Et rege eos: et extolle illos usque in aeter-
num.

Per singulos dies, benedicimus te.

Et laudamus nomen tuum in saeculum, et
in saeculum saeculi.

Dignare Domine die isto: sine peccato nos
custodire.

Miserere nostri Domine: miserere nostri.

Fiat misericordia tua Domine super nos:
quemadmodum speravimus in te.

In te Domine speravi, non confundar in
aeternum.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

Oremus

Oratio.

Concede, quaesumus omnipotens Deus: ut
nos Unigeniti tui nova per carnem nativitas li-
beret, quos sub peccati jugo vetusta servitus
tenet. **Per eundem Dominum nostrum Jesum**
Christum.

R. Amen.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

V. Benedicamus Domino.

R. Deo gratias.

Deinde celebratur prima Missa post me-
diam noctem.



Intonatio et cadentiæ, vulgo pausæ, in tono Lamentationum.

3.

In ci pit la men ta ti o Je re mi æ pro phe tæ. A leph. Beth.

1.

ci vi tas ple na po pu lo; ex om ni bus ea ris e jus.

Cadentiæ vel pausæ in tono Passionis.

Pro Evangelista. E.

1.

Pa si o Do mi ni no stri Je su Chri sti

2.

se cun dum Jo an nem.

3.

Di xit e is Je sus.

4.

Res pon de runt e i.

5.

an cil la o sti a ri a.

Pro Christo. Ch.

I.

Quem quæ ri tis? Non ha be res po te statem ad ver sum me ul lam,

II.

ni si ti bi da tum es set de su per. ma jus pec ca tum ha bet.

III.

quæ di xe rim e go.

Pro turba et singulis. T. S.

a.

Nos legem habemus, et secundum legem debet mori: qui a Fi li um De i se fe-

b.

cit. Mi hi non lo que ris? non es a mi cus Cæ sa ris. Petrus. Non sum.

c.

d.

FERIA QUINTA

IN

GOENA DOMINI.

Ad Matutinum. In I. Nocturno.

Antiphona. Ze lus domus tu æ co me dit me, et op pro bri a ex pro-
 ban ti um ti bi ce ci de runt su per me. *Psal.* Sal vu me fac Deus: *
 quo ni am in tra ve runt a que us que ad a ni mam me am. 8. Ton.
Versus secundus. In fi xus sum in li mo pro fun di: * et non est sub stan ti a.

Veni in altitudinem maris: * et tempestas demersit me.

Laboravi clamans, raucae factae sunt fauces meae: * defecerunt oculi mei, dum spero in Deum meum.

Multiplicati sunt super capillos capitis mei, * qui oderunt me gratis.

Confortati sunt, qui persecuti sunt me inimici mei iniuste, * quae non rapui, tunc exolvebam.

Deus tu scis insipientiam meam: * et delicta mea a te non sunt abscondita.

Non erubescant in me, qui expectant te Domine, * Domine virtutum.

Non confundantur super me: * qui quaerunt te, Deus Israel.

Quoniam propter te sustinui opprobrium: * operuit confusio faciem meam.

Extraneus factus sum fratribus meis: * et peregrinus filiis matris meae.

Quoniam zelus domus tuae comedit me: * et opprobria exprobrantium tibi ceciderunt super me.

Et operui in jejunio animam meam: * et factum est in opprobrium mihi.

Et posui vestimentum meum cilicium: * et factus sum illis in parabolam.

Adversum me loquebantur, qui sedebant in porta: * et in me psallebant, qui bibebant vinum.

Ego vero orationem meam ad te Domine: * tempus beneplaciti Deus.

In multitudine misericordiae tuae exaudi me, * in veritate salutis tuae.

Eripe me de luto, ut non infigar: * libera me ab iis qui oderunt me, et de profundis aquarum.

Non me demergat tempestas aquae, neque absorbeat me profundum: * neque urgeat super me puteus os suum.

Exaudi me Domine, quoniam benigna est misericordia tua: * secundum multitudinem miserationum tuarum respice in me.

Et ne avertas faciem tuam a puero tuo: * quoniam tribulor, velociter exaudi me.

Intende animæ meæ, et libera eam: *
propter inimicos meos eripe me.

Tu scis improperium meum, et confusionem
meam, * et reverentiam meam.

In conspectu tuo sunt omnes qui tribulant
me, * improperium expectabit cor meum, et
miseriam.

Et sustinui qui simul contristaretur, et non
fuit: * et qui consolaretur, et non inveni.

Et dederunt in escam meam fel: * et in siti
mea potaverunt me aceto.

Fiat mensa eorum coram ipsis in laqueum,
* et in retributiones, et in scandalum.

Obscurentur oculi eorum, ne videant: * et
dorsum eorum semper incurva.

Effunde super eos iram tuam: * et furor
iræ tuæ comprehendat eos.

Fiat habitatio eorum deserta: * et in ta-
bernaculis eorum non sit, qui inhabitet.

Quoniam quem tu percussisti, persecuti sunt:
* et super dolorem vulnerum meorum addiderunt.

Appone iniquitatem super iniquitatem eorum:
* et non intrent in justitiam tuam.

Deleantur de libro viventium: * et cum ju-
stis non scribantur.

Ego sum pauper et dolens: * salus tua
Deus suscepit me.

Laudabo nomen Dei cum cantico: * et mag-
nificabo eum in laude.

Et placebit Deo super vitulum novellum: *
cornua producentem et ungulas.

Videant pauperes et lætentur: * quærite
Deum, et vivet anima vestra.

Quoniam exaudivit pauperes Dominus: *
et victos suos non despexit.

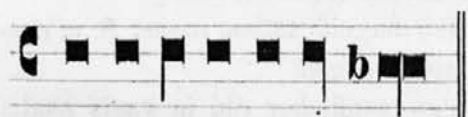
Laudent illum cæli et terra, * mare et
omnia reptilia in eis.

Quoniam Deus salvam faciet Sion: * et
ædificabuntur civitates Juda.

Et inhabitabunt ibi, * et hæreditate acqui-
rent eam.



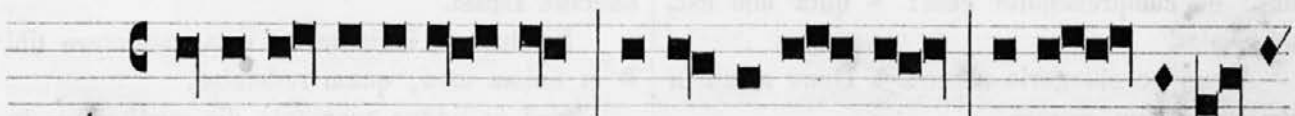
Ult. V. Et semen servorum eius possidebit eam: * et qui diligunt nomen eius,



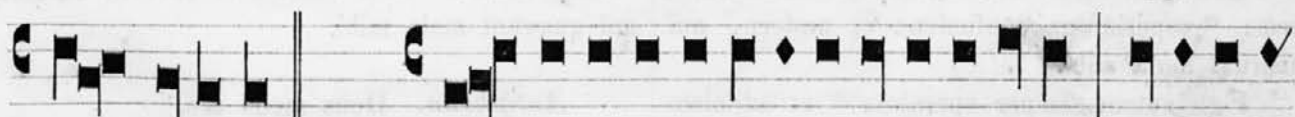
Hoc modo terminantur omnes ultimi versus Psalmorum 2.,
3., 5. et 8. Toni.

habitant in ea.

Antiphona. Zelus domus.



Antiphona. Avertantur retrorsum et erubescant, qui cogitant



mihi mala. Psalmus. Deus in adiutorium meum intende: * Domine



ad adjuvandum me festina. 8. Ton.

Confundantur et revereantur, * qui quærunt
animam meam.

Avertantur retrorsum, et erubescant, * qui
volunt mihi mala.

Avertantur statim erubescentes, * qui dicunt
mihi: Euge, euge.

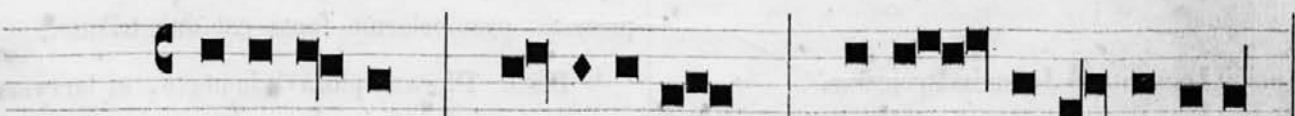
Exultent et lætentur in te omnes, qui quæ-

runt te, * et dicant semper: Magnificetur Do-
minus: qui diligunt salutare tuum.

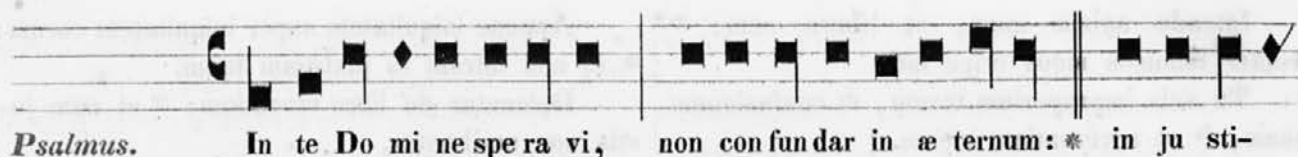
Ego vero egenus, et pauper sum: * Deus
adjuva me.

Adjutor meus, et liberator meus es tu, *
Domine ne moreris.

Antiphona. Avertantur retrorsum, &c.



Antiphona. Deus meus eripe me de manu pec catoris.



Psalmus. In te Do mi ne spe ra vi, non con fun dar in æ ternum: * in ju sti-



ti a tu a li be ra me, et e ri pe me. 8. Ton.

Inclina ad me aurem tuam, * et salva me.
Esto mihi in Deum protectorem, et in locum
munitum: * ut salvum me facias.

Quoniam firmamentum meum, * et refugium
meum es tu.

Deus meus eripe me de manu peccatoris,
* et de manu contra legem agentis, et iniqui.

Quoniam tu es patientia mea Domine: *
Domine spes mea a juventute mea.

In te confirmatus sum ex utero: * de ventre
matris meae tu es protector meus.

In te cantatio mea semper: * tamquam
prodigium factus sum multis: et tu adjutor fortis.

Repleatur os meum laude, ut cantem glo-
riam tuam, * tota die magnitudinem tuam.

Ne projicias me in tempore senectutis: *
cum defecerit virtus mea, ne derelinquas me.

Quia dixerunt inimici mei mihi: * et qui
custodiebant animam meam, consilium fecerunt
in unum.

Dicentes: Deus dereliquit eum, persequi-
mini, et comprehendite eum: * quia non est,
qui eripiat.

Deus ne elongeris a me: * Deus meus in
auxilium meum respice.

Confundantur et deficiant detrahentes animae
meae: * operiantur confusione et pudore, qui
quærent mala mihi.

Ego autem semper sperabo: * et adjiciam
super omnem laudem tuam.

Os meum annuntiabit justitiam tuam, * tota
die salutare tuum.

Quoniam non cognovi litteraturam, introibo
in potentias Domini: * Domine memorabor ju-
stitiae tuae solius.

Deus docuisti me a juventute mea: * et
usque nunc pronuntiabo mirabilia tua;

Et usque in senectam et senium: * Deus ne
derelinquas me,

Donec annuntiem brachium tuum: * gene-
rationi omni, quæ ventura est;

Potentiam tuam et justitiam tuam Deus us-
que in altissima quæ fecisti magnalia: * Deus
qui similis tibi?

Quantas ostendisti mihi tribulationes multas
et malas: et conversus vivificasti me: * et de
abyssis terræ iterum reduxisti me.

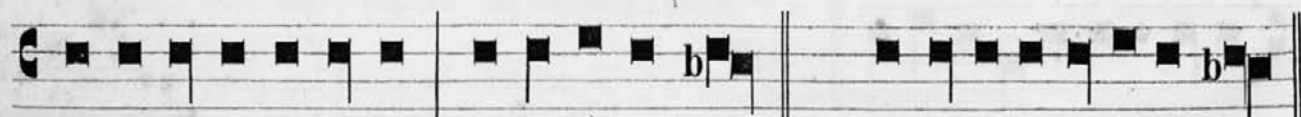
Multiplicasti magnificentiam tuam: * et con-
versus consolatus es me.

Nam et ego confitebor tibi in vasis psalmi
veritatem tuam: * Deus psallam tibi in cithara,
sanctus Israël.

Exultabunt labia mea, cum cantavero tibi:
* et anima mea, quam redemisti.

Sed et lingua mea tota die meditabitur ju-
stitiam tuam: * cum confusi et reveriti fuerint,
qui quærent mala mihi.

Antiphona. Deus meus &c.



V. A ver tan tur re trorsum et e ru be scant. R. Qui co gi tant mi hi ma la.

Hoc triduo post Versic. Noct. dicitur secreto, Pater noster. nec pronuntiatur, Et ne nos.
nec dicitur absolutio, neque dantur Benedictiones ante Lect. In fine Lect. non dicitur, Tu autem.
sed primæ tres Lectiones Jeremiæ terminantur ut infra.

Cantantur autem Lamentationes juxta cadentias, vel pausas Folio 35 positas et juxta signa *, 1, 2, 3,
ibidem et in textu Lamentationum adnexa.

Lectio I. Cap. I.

Incipit Lamentatio Jeremiæ Prophetæ.

Aleph. Quomodo sedet sola civitas plena

populo: facta est quasi vidua domina Gentium:
princeps provinciarum facta est sub tributo.

Beth. Plorans ploravit in nocte, et lacrymæ
ejus in maxillis ejus: non est qui consoletur eam

ex omnibus charis ejus: omnes amici ejus spre-
verunt eam, et facti sunt ei inimici.

Ghimel. Migravit Judas propter afflictio-
nem et multitudinem servitutis: habitavit inter
Gentes, nec invenit requiem: omnes persecutores
ejus apprehenderunt eam inter angustias.

Daleth. Viæ Sion lugent, eo quod non
sint qui veniant ad solemnitatem: omnes portæ
ejus destructæ, sacerdotes ejus gementes, virgi-
nes ejus squalidæ, et ipsa oppressa amaritudine.

He. Facti sunt hostes ejus in capite, ini-
mici ejus locupletati sunt: quia Dominus locutus
est super eam propter multitudinem iniquitatum
ejus: parvuli ejus ducti sunt in captivitatem, ante
faciem tribulantis.

**Jerusalem, Jerusalem, convertere ad Do-
minum Deum tuum.**

Sic terminantur Lectiones de Lamentatio-
nibus in hoc triduo.

R. In monte Oliveti oravit ad Patrem:
Pater, si fieri potest, transeat a me calix iste:
* Spiritus quidem promptus est, caro autem
infirmata.

V. Vigilate, et orate, ut non intretis in
tentationem. Spiritus.

Lectio II.

Vau. Et egressus est a filia Sion omnis decor
ejus: facti sunt principes ejus velut arietes non
invenientes pascua, et abierunt absque fortitudine
ante faciem subsequentiis.

Zain. Recordata est Jerusalem dierum af-
flictionis suæ, et prævaricationis omnium deside-
rabilium suorum, quæ habuerat a diebus anti-
quis, cum caderet populus ejus in manu hostili,
et non esset auxiliator: viderunt eam hostes, et
deriserunt sabbata ejus.

Heth. Peccatum peccavit Jerusalem, prop-
terea instabilis facta est: omnes qui glorificabant
eam, spreverunt illam, quia viderunt ignominiam
ejus: ipsa autem gemens conversa est retrorsum.

Teth. Sordes ejus in pedibus ejus, nec
recordata est finis sui: deposita est vehementer,
non habens consolatorem: vide Domine afflictio-
nem meam, quoniam erectus est inimicus.

**Jerusalem, Jerusalem, convertere ad Do-
minum Deum tuum.**

R. Tristis est anima mea usque ad mortem:
sustinete hic, et vigilate mecum: nunc videbitis
turbam, quæ circumdabit me: * Vos fugam ca-
pietis, et ego vadam immolari pro vobis.

V. Ecce appropinquat hora, et Filius ho-
minis tradetur in manus peccatorum. Vos fugam
capietis, et ego vadam immolari pro vobis.

Lectio III.

Jod. Manum suam misit hostis ad omnia de-
siderabilia ejus, quia vidit Gentes ingressas San-
ctuarium suum, de quibus præceperas ne intra-
rent in Ecclesiam tuam.

Caph. Omnis populus ejus gemens, et quæ-
rens panem: dederunt pretiosa quæque pro cibo
ad refocillandam animam. Vide Domine, et con-
sidera, quoniam facta sum vilis.

Lamed. O vos omnes: qui transitis per
viam, attendite et videte, si est dolor sicut dolor
meus: quoniam vindemiavit me, ut locutus est
Dominus in die iræ furoris sui.

Mem. De excelso misit ignem in ossibus
meis, et erudivit me: expandit rete pedibus meis,
convertit me retrorsum: posuit me desolatam,
tota die mœrore confectam.

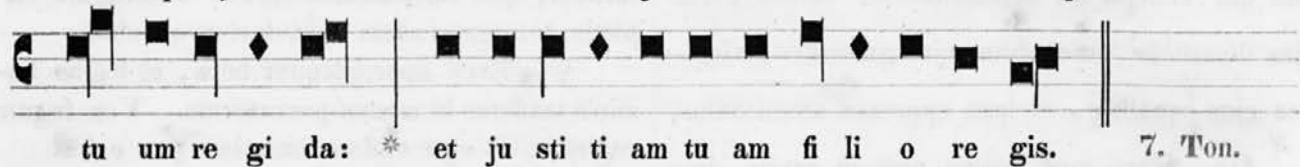
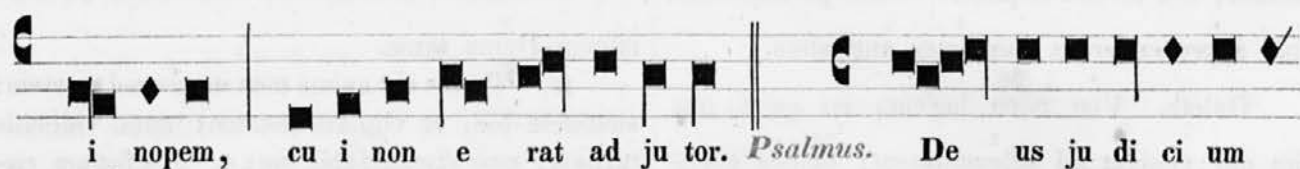
Nun. Vigilavit jugum iniquitatum mearum:
in manu ejus convolutæ sunt, et impositæ collo
meo: infirmata est virtus mea: dedit me Domi-
nus in manu, de qua non potero surgere.

**Jerusalem, Jerusalem, convertere ad Do-
minum Deum tuum.**

R. Ecce vidimus eum non habentem spe-
ciem, neque decorem: aspectus ejus in eo non
est: hic peccata nostra portavit, et pro nobis
dolet: ipse autem vulneratus est propter iniqui-
tates nostras. * Cujus livore sanati sumus.

V. Vere languores nostros ipse tulit, et
dolores nostros ipse portavit. Cujus livore. Ecce
vidimus.

In II. Nocturno.



Versus secundus. Ju di ca re populum in ju sti ti a: * et pau peres tu os in ju di ci o.

Suscipiant montes pacem populo, * et colles justitiam.

Judicabit pauperes populi, et salvos faciet filios pauperum: * et humiliabit calumniatorem.

Et permanebit cum sole, et ante lunam, * in generatione et generationem.

Descendet sicut pluvia in vellus: * et sicut stillicidia stillantia super terram.

Orietur in diebus ejus justitia, et abundantia pacis, * donec auferatur luna.

Et dominabitur à mari usque ad mare, * et à flumine usque ad terminos orbis terrarum.

Coram illo procident Aethiopes: * et inimici ejus terram lingent.

Reges Tharsis, et insulae munera offerent: * Reges Arabum, et Saba dona adducent.

Et adorabunt eum omnes Reges terrae: * omnes Gentes servient ei.

Quia liberavit pauperem a potente: * et pauperem, cui non erat adjutor.

Parcet pauperi, et inopi: * et animas pauperum salvas faciet.

Ex usuris et iniquitate redimet animas eorum: * et honorabile nomen eorum coram illo.

Et vivet, et dabitur ei de auro Arabiae, et adorabunt de ipso semper: * tota die benedicent ei.

Et erit firmamentum in terra in summis montium, superextolletur super Libanum fructus ejus: * et florebunt de civitate sicut fœnum terrae.

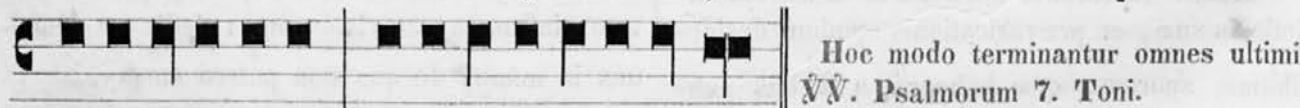
Sit nomen ejus benedictum in sæcula: * ante solem permanet nomen ejus.

Et benedicentur in ipso omnes tribus terrae: * omnes Gentes magnificabunt eum.

Benedictus Dominus Deus Israël, * qui facit mirabilia solus.



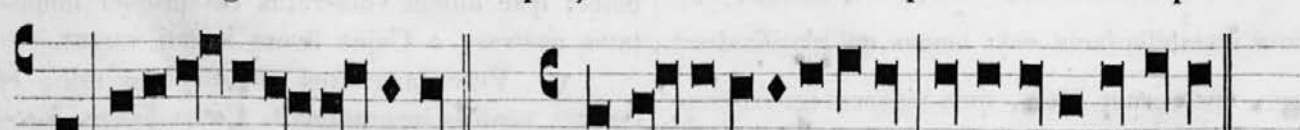
Ult. V. Et be ne dictum nomen ma je sta tis e jus in æ ternum: * et re ple bi tur



ma je sta te e jus om nis terra: fi at, fi at. *Antiphona.* Liberavit Dominus. &c.



Antiphona. Cogi ta verunt im pi i, et lo cu ti sunt ne qui ti am: i ni qui ta-



tem in ex cel so lo cu ti sunt. *Psal.* Quam bonus Israël Deus * his qui recto sunt corde. 8. T.

Mei autem pene moti sunt pedes: * pene effusi sunt gressus mei.

Quia zelavi super iniquos, * pacem peccatorum videns.

Quia non est respectus mortis eorum: * et firmamentum in plaga eorum.

In labore hominum non sunt: * et cum hominibus non flagellabuntur.

Ideo tenuit eos superbia; * operti sunt iniquitate, et impietate sua.

Prodiit quasi ex adipe iniquitas eorum: * transierunt in effectum cordis.

Cogitaverunt impii, et locuti sunt nequitiam: * iniquitatem in excelso locuti sunt.

Posuerunt in cælum os suum: * et lingua eorum transivit in terra.

Ideo convertetur populus meus hic: * et dies pleni inventur in eis.

Et dixerunt: Quomodo scit Deus, * et si est scientia in excelso?

Ecce ipsi peccatores, et abundantes in sæculo, * obtinuerunt divitias.

Et dixi: Ergo sine causa justificavi cor meum, * et lavi inter innocentes manus meas.

Et fui flagellatus tota die, * et castigatio mea in matutinis.

Si dicebam: Narrabo sic: * ecce nationem filiorum tuorum reprobavi.

Existimabam, ut cognoscerem hoc, * labor est ante me:

Donec intrem in sanctuarium Dei: * et intelligam in novissimis eorum.

Verumtamen propter dolos posuisti eis: * dejecisti eos, dum allevarentur.

Quomodo facti sunt in desolationem, subito defecerunt: * perierunt propter iniquitatem suam.

Velut somnium surgentium Domine, * in civitate tua imaginem ipsorum ad nihilum rediges.

Quia inflammatum est cor meum, et renes mei commutati sunt: * et ego ad nihilum redactus sum, et nescivi.

Ut jumentum factus sum apud te: * et ego semper tecum.

Tenuisti manum dexteram meam: et in voluntate tua deduxisti me: * et cum gloria suscepisti me.

Quid enim mihi est in cælo: * et a te quid volui super terram?

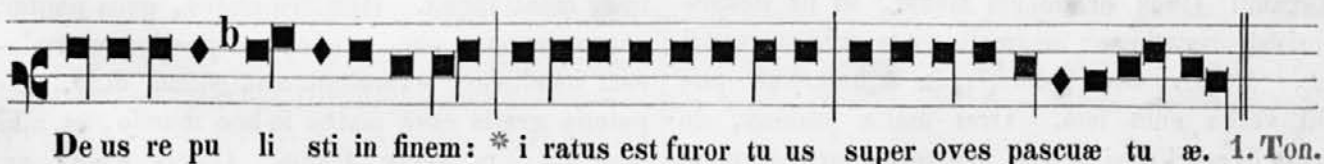
Defecit caro mea, et cor meum: * Deus cordis mei, et pars mea Deus in æternum.

Quia ecce, qui elongant se a te, peribunt: * perdidisti omnes, qui fornicantur abs te.

Mihi autem adhærere Deo bonum est, * ponere in Domino Deo spem meam.

Ut annuntiem omnes prædicationes tuas, * in portis filiae Sion.

Antiphona. Cogitaverunt impii, &c.



Redemisti virgam hæreditatis tuæ, * mons Sion, in quo habitasti in eo.

Leva manus tuas in superbias eorum in finem: * quanta malignatus est inimicus in sancto?

Et gloriati sunt, qui oderunt te, * in medio solemnitatis tuæ.

Posuerunt signa sua, signa: * et non cognoverunt sicut in exitu super summum.

Quasi in silva lignorum securibus exciderunt januas ejus in idipsum: * in securi et ascia dejecerunt eam.

Incenderunt igni sanctuarium tuum: * in terra polluerunt tabernaculum nominis tui.

Dixerunt in corde suo cognatio eorum simul: * Quiescere faciamus omnes dies festos Dei a terra.

Signa nostra non vidimus, jam non est propheta: * et nos non cognoscet amplius.

Usquequo Deus improperebit inimicus? * irritat adversarius nomen tuum in finem?

Ut quid avertis manum tuam, et dexteram tuam, * de medio sinu tuo in finem?

Deus autem Rex noster ante sæcula, * operatus est salutem in medio terræ.

Tu confirmasti in virtute tua mare: * conturbasti capita draconum in aquis.

Tu confregisti capita draconis: * dedisti eum escam populis Aethiopum.

Tu dirupisti fontes, et torrentes: * tu siccasti fluvios Ethan.

Tuus est dies, et tua est nox: * tu fabricatus es auroram et solem.

Tu fecisti omnes terminos terræ: * æstatem et ver tu plasmasti ea.

Memor esto hujus, inimicus improperavit

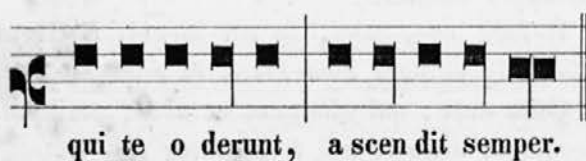
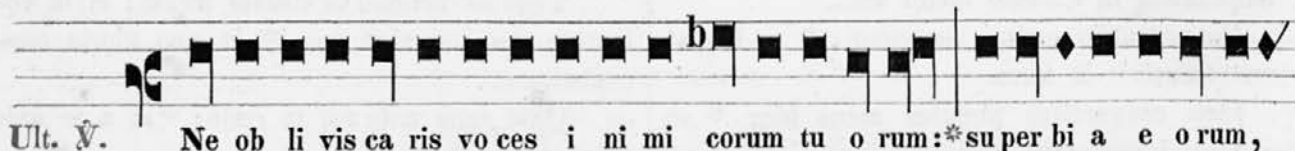
Domino: * et populus insipiens incitavit nomen tuum.

Ne tradas bestiis animas confitentes tibi: * et animas pauperum tuorum ne obliviscaris in finem.

Respice in testamentum tuum: * quia repleti sunt, qui obscurati sunt terræ domibus iniquitatum.

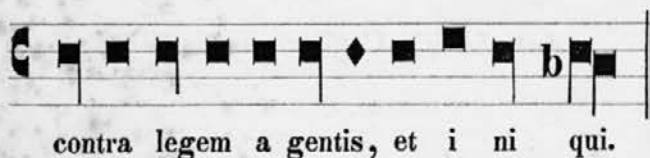
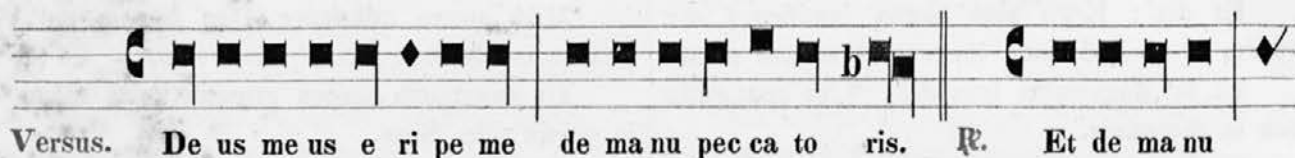
Ne avertatur humilis factus confusus: * pauper et inops laudabunt nomen tuum.

Exurge Deus, judica causam tuam: * memor esto improperiorum tuorum, eorum quæ ab insipiente sunt tota die.



Hoc modo terminantur omnes ultimi Versus Psalmorum 1., 4. et 6. Toni.

Antiphona. Exurge Domine, &c.

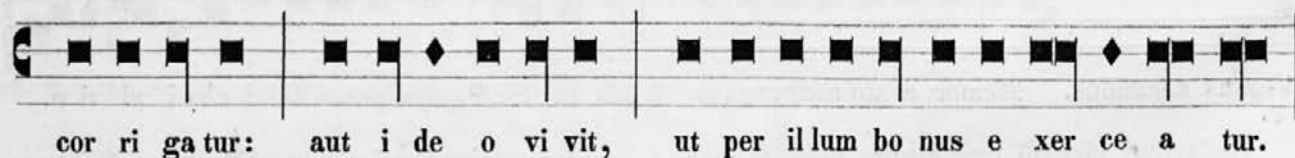


Lectio IV.

Ex tractatu sancti Augustini Episcopi super Psalmos.

Exaudi Deus orationem meam, et ne despereris deprecationem meam: intende mihi et exaudi me. Satagentis, solliciti, in tribulatione positi verba sunt ista. Orat multa patiens, de malo liberari desiderans. Superest ut videamus, in quo malo sit: et cum dicere cœperit, agno-

scamus ibi nos esse: ut communicata tribulatione, conjungamus orationem. Contristatus sum, inquit, in exercitatione mea, et conturbatus sum. Ubi contristatus? ubi conturbatus? In exercitatione mea: inquit. Homines malos, quos patitur, commemoratus est, eandemque passionem malorum hominum, exercitationem suam dixit. Ne putetis gratis esse malos in hoc mundo, et nihil boni de illis agere Deum. Omnis malus aut ideo vivit, ut



Eodem modo terminantur reliquæ duæ, et aliæ omnes Lectiones secundi et tertii Nocturni, etiam in duobus sequentibus Matutinis.

R. Amicus meus osculi me tradidit signo: quem osculatus fuero, ipse est, tenete eum: hoc malum fecit signum, qui per osculum adimplevit homicidium. * Infelix prætermisit pretium sanguinis, et in fine laqueo se suspendit.

V. Bonum erat ei, si natus non fuisset homo ille. Infelix.

Lectio V.

Utinam ergo qui nos modo exercent, convertantur, et nobiscum exercentur: tamen quamdiu ita sunt, ut exercent, non eos oderimus: quia in eo quod malus est quis eorum, utrum usque

in finem perseveraturus sit, ignoramus. Et plerumque cum tibi videris odisse inimicum, fratrem odisti, et nescis. Diabolus et angeli ejus in Scripturis sanctis manifestati sunt nobis, quod ad ignem æternum sint destinati. Ipsorum tantum desperanda est correctio, contra quos habemus occultam luctam: ad quam luctam nos armat Apostolus, dicens: Non est nobis colluctatio adversus carnem et sanguinem: id est, non adversus homines, quos videtis: sed adversus principes, et potestates, et rectores mundi, tenebrarum harum. Ne forte cum dixisset, mundi; intelligeres dæmones esse rectores cœli et terræ. Mundi dixit, tenebrarum harum: mundi dixit, amatorum mundi: mundi dixit: impiorum et iniquorum: mundi dixit, de quo dicit Evangelium: Et mundus eum non agnovit.

R. Judas mercator pessimus osculo petiit Dominum: ille ut agnus innocens non negavit Judæ osculum: * Denariorum numero Christum Judæis tradidit.

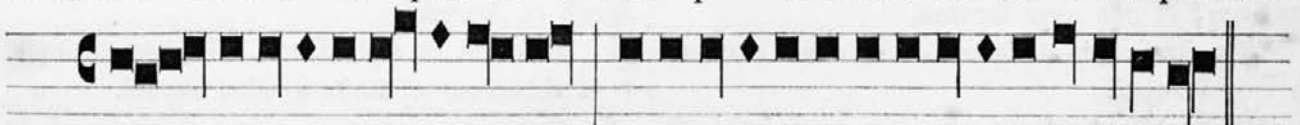
V. Melius illi erat, si natus non fuisset. Denariorum.

Quoniam vidi iniquitatem, et contradictionem in civitate. Attende gloriam crucis ipsius. Jam in fronte regum crux illa fixa est, cui inimici insultaverunt. Effectus probavit virtutem: domuit orbem non ferro, sed ligno. Lignum crucis contumeliis dignum visum est inimicis, et ante ipsum lignum stantes caput agitabant, et dicebant: Si Filius Dei est, descendat de cruce. Extendebat ille manus suas ad populum non credentem, et contradicentem. Si enim justus est, qui ex fide vivit, iniquus est qui non habet fidem. Quod ergo hic ait, iniquitatem, perfidiam intellige. Videbat ergo Dominus in civitate iniquitatem et contradictionem, et extendebat manus suas ad populum non credentem, et contradicentem: et tamen et ipsos expectans dicebat: Pater, ignosce illis, quia nesciunt quid faciunt.

R. Unus ex discipulis meis tradet me hodie. Væ illi, per quem tradar ego: * Melius illi erat, si natus non fuisset.

V. Qui intingit mecum manum in paropside, hic me traditurus est in manus peccatorum. Melius illi. Unus ex.

In III. Nocturno.



Psalm. Confitebimur tibi Deus, * Confitebimur, et invocabimus nomen tuum. 7. Ton.

Narrabimus mirabilia tua: * cum accepero tempus, ego justitias judicabo.

Liquefacta est terra, et omnes qui habitant in ea: * ego confirmavi columnas ejus.

Dixi iniquis: Nolite inique agere: * et delinquentibus: Nolite exaltare cornu.

Nolite extollere in altum cornu vestrum: * nolite loqui adversus Deum iniquitatem.

Quia neque ab Oriente, neque ab Occidente, neque a desertis montibus: * quoniam Deus Judex est.

Hunc humiliat, et hunc exaltat, * quia calix in manu Domini vini meri plenus misto.

Et inclinavit ex hoc in hoc: verumtamen fœx ejus non est exinanita: * bibent omnes peccatores terræ.

Ego autem annuntiabo in sæculum: * cantabo Deo Jacob.

Et omnia cornua peccatorum confringam: * et exaltabuntur cornua justii.

Antiphona. Dixi iniquis: &c.



Et factus est in pace locus ejus: * et habitatio ejus in Sion.

Ibi confregit potentias arcuum, * scutum, gladium, et bellum.

Illuminans tu mirabiliter a montibus æternis: * turbati sunt omnes insipientes corde.

Dormierunt somnum suum: * et nihil invenerunt omnes viri divitiarum in manibus suis.

Ab increpatione tua Deus Jacob, * dormitaverunt, qui ascenderunt equos.

Tu terribilis es, et quis resistet tibi? * ex tunc ira tua.

De cælo auditum fecisti judicium: * terra tremuit, et quievit.

Cum exurgeret in judicium Deus, * ut salvos faceret omnes mansuetos terræ.

Quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi: * et reliquæ cogitationis diem festum agent tibi.

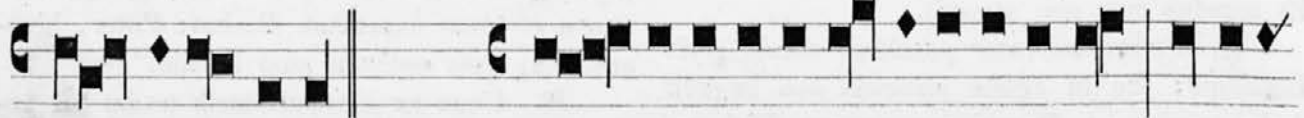
Vovete, et reddite Domino Deo vestro, * omnes qui in circuitu ejus affertis munera;

Terribili et ei qui aufert spiritum principum, * terribili apud reges terræ.

Antiphona. Terra tremuit, &c.



Antiphona. In die tribulationis meæ Deum exquisivi



manibus meis. *Psalmus.* Voce mea ad Dominum clama vi: * voce



mea ad Deum, et in tendit mihi.

7. Ton.

In die tribulationis meæ Deum exquisivi, manibus meis nocte contra eum: * et non sum deceptus.

Renuit consolari anima mea, * memor fui Dei, et delectatus sum, et exercitatus sum: et defecit spiritus meus.

Anticipaverunt vigilias oculi mei: * turbatus sum, et non sum locutus.

Cogitavi dies antiquos: * et annos æternos in mente habui.

Et meditatus sum nocte cum corde meo, * et exercitabar, et scopebam spiritum meum.

Numquid in æternum projiciet Deus: * aut non apponet, ut complacitior sit adhuc?

Aut in finem misericordiam suam abscindet; * a generatione in generationem?

Aut obliviscetur misereri Deus? * aut continebit in ira sua misericordias suas?

Et dixi, Nunc cæpi: * hæc mutatio dexteræ Excelsi.

Memor fui operum Domini: * quia memor ero ab initio mirabilium tuorum.

Et meditabor in omnibus operibus tuis: * et in adinventionibus tuis exercebor.

Deus in sancto via tua: quis Deus magnus sicut Deus noster? * tu es Deus, qui facis mirabilia.

Notam fecisti in populis virtutem tuam: * redemisti in brachio tuo populum tuum, filios Jacob et Joseph.

Viderunt te aquæ Deus, viderunt te aquæ: * et timuerunt et turbatæ sunt abyssi.

Multitudo sonitus aquarum: * vocem dederunt nubes.

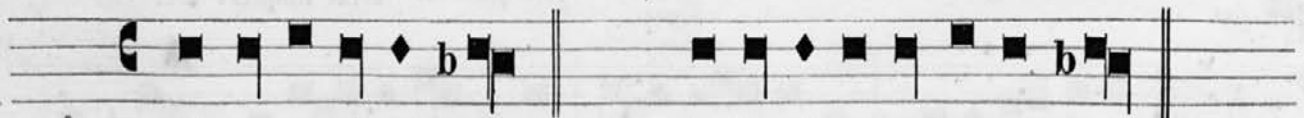
Etenim sagittæ tuæ transeunt: * vox tonitruus tuus in rota.

Illuxerunt coruscationes tuæ orbi terræ: * commota est, et contremuit terra.

In mari via tua, et semitæ tuæ in aquis multis: * et vestigia tua non cognoscentur.

Deduxisti sicut oves populum tuum, * in manu Moysi et Aaron.

Antiphona. In die tribulationis &c.



V. Exurge Domine. R. Et judica causam meam.

Lectio VII.

De Epistola prima B. Pauli Apostoli ad Corinthios.

Hoc autem præcipio: non laudans quod non in melius, sed in deterius convenitis. Primum qui-

dem convenientibus vobis in Ecclesiam, audio scissuras esse inter vos, et ex parte credo. Nam oportet et hæreses esse, ut et qui probati sunt, manifesti fiant in vobis. Convenientibus ergo vobis in unum, jam non est Dominicam cœnam

manducare. Unusquisque enim suam cœnam præsumit ad manducandum. Et alius quidem esurit, alius autem ebrius est. Numquid domos non habetis ad manducandum et bibendum? aut Ecclesiam Dei contemnitis, et confunditis eos, qui non habent? Quid dicam vobis? Laudo vos? in hoc non laudo.

R. Eram quasi agnus innocens: ductus sum ad immolandum, et nesciebam: consilium fecerunt inimici mei adversum me, dicentes: * Venite, mittamus lignum in panem ejus, et eradamus eum de terra viventium.

V. Omnes inimici mei adversum me cogitabant mala mihi: verbum iniquum mandaverunt adversum me, dicentes. Venite.

Lectio VIII.

Ego enim accepi a Domino, quod et tradidi vobis, quoniam Dominus Jesus, in qua nocte tradebatur, accepit panem et gratias agens fregit, et dixit: Accipite, et manducate: hoc est corpus meum, quod pro vobis tradetur: hoc facite in meam commemorationem. Similiter et calicem, postquam cœnavit, dicens: Hic calix novum testamentum est in meo sanguine. Hoc facite, quotiescumque bibetis, in meam commemorationem. Quotiescumque enim manducabitis panem hunc, et calicem bibetis: mortem Domini annuntiabitis donec veniat.

R. Una hora non potuistis vigilare mecum, qui exhortabamini mori pro me: * Vel Judam non videtis, quomodo non dormit, sed festinat tradere me Judæis?

V. Quid dormitis: surgite, et orate, ne intretis in tentationem. Vel Judam.

Lectio IX.

Itaque quicumque manducaverit panem hunc, vel biberit calicem Domini indigne: reus erit corporis et sanguinis Domini. Probet autem seipsum homo, et sic de pane illo edat, et de calice bibat. Qui enim manducat et bibit indigne, judicium, sibi manducat et bibit, non dijudicans corpus Domini. Ideo inter vos multi infirmi et imbecilles, et dormiunt multi. Quod si nosmetipsos dijudicarem, non utique judicaremur. Dum judicamur autem, a Domino corripimur, ut non cum hoc mundo damnemur. Itaque fratres mei, cum convenitis ad manducandum, invicem expectate. Si quis esurit, domi manducet: ut non in judicium conveniatis. Cætera autem, cum venero, disponam.

R. Seniores populi consilium fecerunt, * Ut Jesum dolo tenerent, et occiderent: cum gladiis et fustibus exierunt tamquam ad latronem.

V. Collegerunt Pontifices et Pharisæi concilium. Ut Jesum. Seniores.

Ad Laudes.

Antiphona. Ju sti fi ce ris Do mi ne in ser mo nibus tu is, et vin cas cum ju di caris.

Psalmus. Mi se re re me i Deus: * secundum magnam mi se ri cor di am tuam. 8. Ton.

Et secundum multitudinem miserationum tuarum, * dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea: * et a peccato meo munda me.

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco: * et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi, et malum coram te feci: * ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: * et in peccatis concepit me mater mea.

Ecce enim veritatem dilexisti: * incerta et occulta sapientiæ tuæ manifestasti mihi.

Asperges me hyssopo, et mundabor: * lavabis me, et super nivem dealbabor.

Auditui meo, dabis gaudium et lætitiā: * et exultabunt ossa humiliata.

Averte faciem tuam a peccatis meis: * et omnes iniquitates meas dele.

Cor mundum crea in me Deus: * et Spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ne projicias me a facie tua: * et Spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Redde mihi lætitiā salutaris tui: * et Spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas: * et impii ad te convertentur.

Libera me de sanguinibus Deus, Deus salutis meæ: * et exultabit lingua mea justitiam tuam.

Domine labia mea aperies: * et os meum annuntiabit laudem tuam.

Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: * holocaustis non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: * cor contritum et humiliatum Deus non despicias.

Benigne fac Domine in bona voluntate tua Sion: * ut edificentur muri Jerusalem.

Tunc acceptabis sacrificium justitiæ, oblationes, et holocausta: * tunc imponent super altare tuum vitulos.

Antiphona. Justificeris Domine, &c.

Antiphona. Do minus tamquam o vis ad vi ctimam ductus est, et non a pe ru-
it os suum. *Psalmus.* Do mi ne re fu gi um fac tus es nobis, * a ge ne ra-
ti o ne in ge ne ra ti o nem. 2. Ton.

Priusquam montes fierent, aut formaretur terra, et orbis: * a sæculo et usque in sæculum tu es Deus.

Ne avertas hominem in humilitatem: * et dixisti: Convertimini filii hominum.

Quoniam mille anni ante oculos tuos, * tamquam dies hesterna, quæ præteriit:

Et custodia in nocte, * quæ pro nihilo habentur, eorum anni erunt.

Mane sicut herba transeat, mane floreat, et transeat: * vespere decidat induret, et arescat.

Quia defecimus in ira tua, * et in furore tuo turbati sumus.

Posuisti iniquitates nostras in conspectu tuo, * sæculum nostrum in illuminatione vultus tui.

Quoniam omnes dies nostri defecerunt: * et in ira tua defecimus.

Anni nostri sicut aranea meditabuntur: * dies annorum nostrorum in ipsis septuaginta anni.

Si autem in potentatibus octoginta anni: * et amplius eorum, labor et dolor.

Quoniam supervenit mansuetudo: * et corripiemur.

Quis novit potestatem iræ tuæ: * et præ timore tuo iram tuam dinumerare?

Dexteram tuam sic notam fac: * et eruditos corde in sapientia.

Convertere Domine usquequo? * et deprecabilis esto super servos tuos.

Repleti sumus mane misericordia tua: * et exultavimus, et delectati sumus omnibus diebus nostris.

Lætati sumus pro diebus, quibus nos humiliasti: * annis, quibus vidimus mala.

Respice in servos tuos, et in opera tua: * et dirige filios eorum.

Et sit splendor Domini Dei nostri super nos, et opera manuum nostrarum dirige super nos: * et opus manuum nostrarum dirige.

Antiphona. Dominus tamquam &c.

Antiphona. Con tri tum est cor meum in me di o me i, con tre mu e runt o mni a
os sa me a. *Psalmus.* De us Deus meus, * ad te de lu ce vi gi lo. 8. Ton.

Sitivit in te anima mea: * quam multipliciter tibi caro mea.

In terra deserta, et in via, et in aquosa: * sic in sancto apparui tibi, ut viderem virtutem tuam, et gloriam tuam.

Quoniam melior est misericordia tua super vitas: * labia mea laudabunt te.

Sic benedicam te in vita mea: * et in nomine tuo levabo manus meas.

Sicut adipe et pinguedine repleatur anima mea: * et labiis exultationis laudabit os meum.

Si memor fui tui super stratum meum, in matutinis meditabor in te: * quia fuisti adiutor meus.

Et in velamento alarum tuarum exultabo, adhæsit anima mea post te: * me suscepit dextera tua.

Ipsæ vero in vanum quæsierunt animam meam, introibunt in inferiora terræ: * tradentur in manus gladii, partes vulpium erunt.

Rex vero lætabitur in Deo, laudabuntur omnes qui jurant in eo: * quia obstructum est os loquentium iniqua.

Deus misereatur nostri, et benedicat nobis: * illuminet vultum suum super nos, et misereatur nostri.

Ut cognoscamus in terra viam tuam, * in omnibus gentibus salutare tuum.

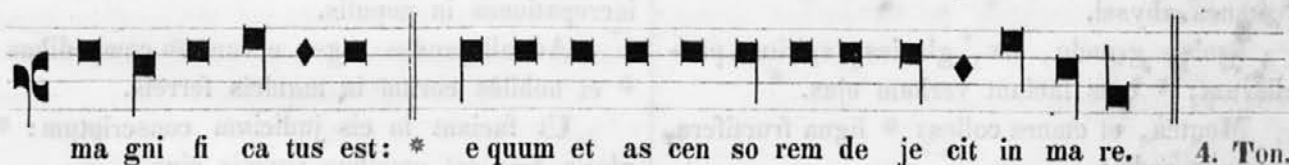
Confiteantur tibi populi Deus: * confiteantur tibi populi omnes.

Lætentur et exultent gentes: * quoniam iudicas populos in æquitate, et gentes in terra dirigis.

Confiteantur tibi populi Deus, confiteantur tibi populi omnes: * terra dedit fructum suum.

Benedicat nos Deus, Deus noster, benedicat nos Deus: * et metuant eum omnes fines terræ.

Antiphona. Contritum est cor meum &c.



Fortitudo mea, et laus mea Dominus, * et factus est mihi in salutem.

Iste Deus meus, et glorificabo eum: * Deus patris mei et exaltabo eum.

Dominus quasi vir pugnator omnipotens nomen ejus: * currus Pharaonis, et exercitum ejus projecit in mare:

Electi principes ejus submersi sunt in mari rubro. * Abyssi operuerunt eos, descenderunt in profundum quasi lapis.

Dextera tua Domine magnificata est in fortitudine: dextera tua Domine percussit inimicum. * Et in multitudine gloriæ tuæ deposuisti adversarios tuos.

Misisti iram tuam, quæ devoravit eos sicut stipulam. * Et in spiritu furoris tui congregatæ sunt aquæ.

Stetit unda fluens, * congregatæ sunt abissi in medio mari.

Dixit inimicus: Persequar, et comprehendam, * dividam spolia, implebitur anima mea.

Evaginabo gladium meum, * interfecit eos manus mea.

Flavit spiritus tuus, et operuit eos mare: * submersi sunt quasi plumbum in aquis vehementibus.

Quis similis tui in fortibus Domine? * quis similis tui, magnificus in sanctitate, terribilis atque laudabilis, faciens mirabilia?

Extendisti manum tuam, et devoravit eos terra. * Dux fuisti in misericordia tua populo, quem redemisti.

Et portasti eum in fortitudine tua, * ad habitaculum sanctum tuum.

Ascenderunt populi, et irati sunt: * dolores obtinuerunt habitatores Philistiim.

Tunc conturbati sunt principes Edom, robustos Moab obtinuit tremor: * obriguerunt omnes habitatores Chanaan.

Irruat super eos formido et pavor, * in magnitudine brachii tui.

Fiant immobiles quasi lapis, donec pertranseat populus tuus Domine, * donec pertranseat populus tuus iste, quem possedisti.

Introduces eos, et plantabis in monte hereditatis tuæ, * firmissimo habitaculo tuo, quod operatus es Domine:

Sanctuarium tuum Domine, quod firmaverunt manus tuæ: * Dominus regnabit in æternum et ultra.

Ingressus est enim eques Pharao cum curribus et equitibus ejus in mare: * et reduxit super eos Dominus aquas maris.

Filii autem Israel ambulaverunt per siccum * in medio ejus.

Antiphona. Exhortatus es &c.



Antiphona. O bla tus est, qui a ip se vo lu it, et pec ca ta nostra i p se por ta vit.



Psalmus. Lau da te Do minum de cœ lis: * lau da te e um in ex cel sis. 2. Ton.

Laudate eum omnes Angeli ejus, * laudate eum omnes virtutes ejus.

Laudate eum sol et luna: * laudate eum omnes stellæ et lumen.

Laudate eum cæli cælorum: * et aquæ omnes, quæ super cælos sunt, laudent nomen Domini.

Quia ipse dixit, et facta sunt: * ipse mandavit, et creata sunt.

Statuit ea in æternum, et in sæculum sæculi: * præceptum posuit, et non præteribit.

Laudate Dominum de terra: * dracones, et omnes abyssi.

Ignis, grando, nix, glacies, spiritus procellarum: * quæ faciunt verbum ejus.

Montes, et omnes colles: * ligna fructifera, et omnes cedri:

Bestiæ, et universa pecora: * serpentes, et volucres pennatæ:

Reges terræ, et omnes populi: * principes, et omnes iudices terræ:

Juvenes, et virgines, senes cum junioribus laudent nomen Domini: * quia exaltatum est nomen ejus solius.

Confessio ejus super cælum et terram: * et exaltavit cornu populi sui.

Hymnus omnibus sanctis ejus: * filiis Israël, populo appropinquanti sibi.

Cantate Domino canticum novum, * laus ejus in Ecclesia sanctorum.

Lætetur Israël in eo, qui fecit eum: * et filii Sion exultent in rege suo.

Laudent nomen ejus in choro: * in tympano et psalterio psallant ei.

Quia beneplacitum est Domino in populo suo: * et exaltabit mansuetos in salutem.

Exultabunt sancti in gloria: * lætabuntur in cubilibus suis.

Exaltationes Dei in gutture eorum: * et gladii ancipites in manibus eorum.

Ad faciendam vindictam in nationibus, * increpationes in populis.

Ad alligandos reges eorum in compedibus: * et nobiles eorum in manicis ferreis.

Ut faciant in eis iudicium conscriptum: * gloria hæc est omnibus sanctis ejus.

Laudate Dominum in sanctis ejus: * laudate eum in firmamento virtutis ejus.

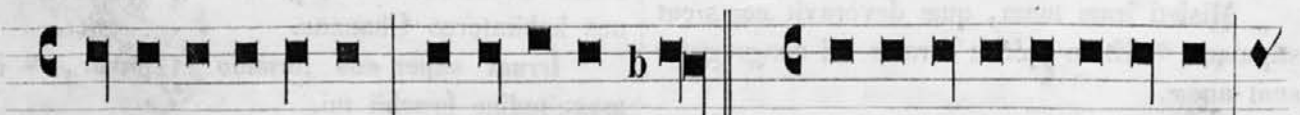
Laudate eum in virtutibus ejus: * laudate eum secundum multitudinem magnitudinis ejus.

Laudate eum in sono tubæ: * laudate eum in psalterio et cithara.

Laudate eum in tympano et choro: * laudate eum in chordis et organo.

Laudate eum in cymbalis benesonantibus, laudate eum in cymbalis jubilationis: * omnis spiritus laudet Dominum.

Antiphona. Oblatus est, &c.



Ÿ. Ho mo pa cis me æ, in quo spe ra vi. R. Qui e de bat pa nes me os,



am pli a vit ad versum me supplan ta ti o nem.

Ad Benedictus, Antiphona. Tra di tor au tem de dit e is sig num, dicens:
 Quem os cu la tus fu e ro, ip se est, te ne te e um.

Canticum Benedictus.

Be ne dic tus Do mi nus De us I sra el, * qui a vi si ta vit, et fe cit
 re dem pti o nem ple bis su æ.

Et erexit cornu salutis nobis, * in domo David pueri sui.

Sicut locutus est per os sanctorum, * qui a sæculo sunt, prophetarum ejus.

Salutem ex inimicis nostris, * et de manu omnium, qui oderunt nos.

Ad faciendam misericordiam cum patribus nostris: * et memorari testamenti sui sancti.

Jusjurandum, quod juravit ad Abraham patrem nostrum, * daturum se nobis.

Ut fine timore, de manu inimicorum nostrorum liberati, * serviamus illi.

In sanctitate et justitia coram ipso, * omnibus diebus nostris.

Et tu puer, Propheta Altissimi vocaberis: * præibis enim ante faciem Domini parare vias ejus.

Ad dandam scientiam salutis plebi ejus: * in remissionem peccatorum eorum.

Per viscera misericordiae Dei nostri: * in quibus visitavit nos, oriens ex alto.

Illuminare his, qui in tenebris, et in umbra mortis sedent: * ad dirigendos pedes nostros in viam pacis.

Antiphona. Traditor autem &c.

Interim dum dicitur Canticum Benedictus, extinctis prius omnibus candelis in candelabro triangulari, præter unam, quæ posita est in summitate candelabri, extinguuntur paulatim sex candelæ positæ a principio supra altare, ita ut in ultimo versu extinguatur ultima candela. Similiter extinguuntur lampades, et luminaria per Ecclesiam. Cum repetitur Antiphona: Traditor, accipitur suprema candela ex candelabro, et absconditur sub altari in cornu Epistolæ. Repetita Antiphona post Benedictus, dicitur V.

Chri stus fa ctus est pro no bis o be di ens
 us que ad mor tem.

(Anglic. St. G. 60 je prau)
 Letzige Ende St. 72

Cum incipitur V. Christus factus est, omnes genuflectunt, et eo finito dicitur Pater noster. totum sub silentio. Postea Psalmus Miserere mei Deus. aliquantulum altius: quo finito sine Oremus, dicitur simili voce.

Oratio.

Respice, quæsumus Domine, super hanc familiam tuam, pro qua Dominus noster Jesus Christus non dubitabit manibus tradi nocentium et Crucis subire tormentum.

Sed Qui tecum. dicitur sub silentio. Finita Oratione, fit fragor et strepitus aliquantulum: mox profertur candela accensa de sub Altari, et omnes surgunt, et cum silentio discedunt.

Cæterum ex supra positis cuique facile erit decantare Psalmos, Versiculos, et Cantica ad Matutina et Laudes duorum dierum subsequendum; cum singulos Tonos tetigerimus, qui infra occurrunt.

FERIA SEXTA

IN

PARASCEVE.

Ad Matutinum. In I. Nocturno.

Antiphona. As ti te runt re ges ter ræ, et prin ci pes con ve ne runt in
unum, ad ver sus Do mi num, et ad ver sus Christum ejus. *Psalm.* Quare fremuerunt. 8. T.

Psalmus 2.

Quare fremuerunt gentes, * et populi meditati sunt inania?

Astiterunt reges terræ, et principes conve nerunt in unum * adversus Dominum, et ad ver sus Christum ejus.

Dirumpamus vincula eorum: * et projicia mus a nobis jugum ipsorum.

Qui habitat in cælis, irridebit eos: * et Dominus subsannabit eos.

Tunc loquetur ad eos in ira sua, * et in furore suo conturbabit eos.

Ego autem constitutus sum Rex ab eo super Sion montem sanctum ejus, * prædicans præ ceptum ejus.

Dominus dixit ad me: * Filius meus es tu, ego hodie genui te.

Postula a me, et dabo tibi gentes hæredita tem tuam, * et possessionem tuam terminos terræ.

Reges eos in virga ferrea, * et tanquam vas figuli confringes eos.

Et nunc reges intelligite, * erudimini qui judicatis terram.

Servite Domino in timore: * et exultate ei cum tremore.

Apprehendite disciplinam, ne quando ira scatur Dominus, * et pereatis de via justa.

Cum exarserit in brevi ira ejus, * beati omnes, qui confidunt in eo.

Antiphona. Astiterunt reges terræ, &c.

Antiphona. Di vi se runt si bi ve sti men ta me a: et su per ves tem me am mi se runt sortem. *Psalmus.* De us De us me us. 8. Ton.

Psalmus 21.

Deus Deus meus, respice in me: quare me dereliquisti? * longe a salute mea verba delictorum meorum.

Deus meus clamabo per diem, et non exau dies: * et nocte, et non ad insipientiam mihi.

Tu autem in sancto habitas, * Laus Israël.

In te speraverunt patres nostri: * spera verunt, et liberasti eos.

Ad te clamaverunt, et salvi facti sunt: *
in te speraverunt, et non sunt confusi.

Ego autem sum vermis, et non homo: *
opprobrium hominum, et abjectio plebis.

Omnes videntes me, deriserunt me: * lo-
cuti sunt labiis, et moverunt caput.

Speravit in Domino, eripiat eum: * salvum
faciat eum, quoniam vult eum.

Quoniam tu es, qui extraxisti me de ven-
tre: * spes mea ab uberibus matris meæ. In
te projectus sum ex utero:

De ventre matris meæ Deus meus es tu:
* ne descenderis a me.

Quoniam tribulatio proxima est: * quoniam
non est qui adjuvet.

Circumdederunt me vituli multi: * tauri pin-
gues obsederunt me.

Aperuerunt super me os suum, * sicut leo
rapiens et rugiens.

Sicut aqua effusus sum: * et dispersa
sunt omnia ossa mea.

Factum est cor meum tamquam cera lique-
scens * in medio ventris mei.

Aruit tamquam testa virtus mea, et lingua
mea adhæsit faucibus meis: * et in pulverem
mortis deduxisti me.

Quoniam circumdederunt me canes multi: *
consilium malignantium obsedit me.

Foderunt manus meas, et pedes meos: *
dinumeraverunt omnia ossa mea.

Ipsæ vero consideraverunt et inspexerunt me:
* diviserunt sibi vestimenta mea, et super vestem
meam miserunt sortem.

Tu autem Domine ne elongaveris auxilium
tuum a me: * ad defensionem meam conspice.

Erue a framea Deus animam meam: et de
manu canis unicam meam.

Salva me ex ore leonis: * et a cornibus
unicornium humilitatem meam.

Narrabo nomen tuum fratribus meis: * in
medio Ecclesiæ laudabo te.

Qui timetis Dominum, laudate eum: * uni-
versum semen Jacob glorificate eum.

Timeat eum omne semen Israël: * quoniam
non sprexit, neque despexit deprecationem pau-
peris.

Nec avertit faciem suam a me: * et cum
clamarem ad eum, exaudivit me.

Apud te laus mea in Ecclesia magna: *
vota mea reddam in conspectum timentium eum.

Edent pauperes, et saturabuntur: et lauda-
bunt Dominum qui requirunt eum: * vivent corda
eorum in sæculum sæculi.

Remiscentur et convertentur ad Dominum
* universi fines terræ.

Et adorabunt in conspectu ejus * universæ
familiæ gentium.

Quoniam Domini est regnum: * et ipse do-
minabitur gentium.

Manducaverunt et adoraverunt omnes pin-
gues terræ: * in conspectu ejus cadent omnes
qui descendunt in terram.

Et anima mea illi vivet, * et semen meum
serviet ipsi.

Annuntiabitur Domino generatio ventura: *
et annuntiabunt cæli justitiam ejus populo qui
nascetur, quem fecit Dominus.

Antiphona. Diviserunt sibi &c.

Antiphona. In sur re xe runt in me te stes i ni qui, et men ti ta est

i ni qui tas si bi. *Psalmus.* Dominus illuminatio. 8. Ton.

Psalmus 26.

Dominus illuminatio mea, et salus mea, * quem
timebo?

Dominus protector vitæ meæ, * a quo tre-
pidabo?

Dum appropiant super me nocentes, * ut
edant carnes meas.

Qui tribulant me inimici mei, * ipsi infir-
mati sunt, et ceciderunt.

Si consistant adversum me castra, * non
timebit cor meum.

Si exurgat adversum me prælium, * in hoc
ego sperabo.

Unam petii a Domino, hanc requiram, *
ut inhabitem in domo Domini omnibus diebus
vitæ meæ.

Ut videam voluptatem Domini, * et visitem
templum ejus.

Quoniam abscondit me in tabernaculo suo:
* in die malorum protexit me in abscondito ta-
bernaculi sui.

In petra exaltavit me: * et nunc exaltavit caput meum super inimicos meos.

Circuivi et immolavi in tabernaculo ejus hostiam vociferationis: * cantabo, et psalmum dicam Domino.

Exaudi Domine vocem meam, qua clamavi ad te: * miserere mei, et exaudi me.

Tibi dixit cor meum, exquisivit te facies mea: * faciem tuam Domine requiram.

Ne avertas faciem tuam a me: * ne declines in ira a servo tuo.

Adjutor meus esto: * ne derelinquas me, neque descipias me Deus salutaris meus.

Quoniam pater meus, et mater mea dereliquerunt me: * Dominus autem assumpsit me.

Legem pone mihi Domine in via tua: * et dirige me in semitam rectam propter inimicos meos.

Ne tradideris me in animas tribulantium me: * quoniam insurrexerunt in me testes iniqui, et mentita est iniquitas sibi.

Credo videre bona Domini * in terra viventium.

Expecta Dominum, viriliter age: * et confortetur cor tuum, et sustine Dominum.

Antiphona. Insurrexerunt in me &c.

V. Diviserunt sibi vestimenta mea.

R. Et super vestem meam miserunt sortem.

Lectio I. Cap. 2. c.

De Lamentatione Jeremiæ Prophetæ.

Heth. Cogitavit Dominus dissipare murum filiæ Sion: tetendit funiculum suum, et non avertit manum suam a perditione: luxitque antemurale, et murus pariter dissipatus est.

Teth. Defixæ sunt in terra portæ ejus: perdidit et contrivit vectes ejus, regem ejus, et principes ejus in Gentibus: non est lex, et prophetæ ejus non invenerunt visionem a Domino.

Jod. Sederunt in terra, conticuerunt senes filiæ Sion: consperserunt cinere capita sua, accincti sunt ciliciis: abjecerunt in terram capita sua virgines Jerusalem.

Caph. Defecerunt præ lacrymis oculi mei, conturbata sunt viscera mea: effusum est in terram jecur meum super contritione filiæ populi mei, cum deficeret parvulus et lactens in plateis oppidi.

Jerusalem, Jerusalem, convertere ad Dominum Deum tuum.

R. Omnes amici mei dereliquerunt me, et prævaluerunt infidiantes mihi: tradidit me quem diligebam: * Et terribilibus oculis plaga crudeli percutientes, aceto potabant me.

V. Inter iniquos projecerunt me, et non pepercerunt animæ meæ. Et terribilibus.

Lectio II.

Lamed. Matribus suis dixerunt: Ubi est triticum et vinum? cum deficerent quasi vulnerati in plateis civitatis: cum exhalarent animas suas in sinu matrum suarum.

Mem. Cui comparabo te? vel cui assimilabo te, filia Jerusalem? cui exæquabo te, et consolabor te, virgo filia Sion? magna est enim velut mare contritio tua: quis medebitur tui?

Nun. Prophetæ tui viderunt tibi falsa et stulta, nec aperiebant iniquitatem tuam, ut te ad pœnitentiam provocarent: viderunt autem tibi assumptiones falsas, et ejectiones.

Samech. Plauserunt super te manibus omnes transeuntes per viam: sibilaverunt, et moverunt caput suum super filiam Jerusalem: Hæcine est urbs dicentes, perfecti decoris, gaudium universæ terræ?

Jerusalem, Jerusalem, convertere ad Dominum Deum tuum.

R. Velum templi scissum est, * Et omnis terra tremuit: latro de cruce clamabat, dicens: Memento mei Domine, dum veneris in regnum tuum.

V. Petræ scissæ sunt; et monumenta aperta sunt, et multa corpora sanctorum, qui dormierant, surrexerunt. Et omnis.

Lectio III. Cap. 3.

Aleph. Ego vir videns paupertatem meam in virga indignationis ejus.

Aleph. Me minavit, et adduxit in tenebras, et non in lucem.

Aleph. Tantum in me vertit, et convertit manum suam tota die.

Beth. ¹Vetustam fecit pellem meam, et car-
nem meam, ³contrivit ossa mea.

Beth. ¹Aedificavit in gyro meo, et circum-
dedit me felle, ³et labore.

Beth. ¹In tenebrosis collocavit me, quasi
mortuos ³sempiternos.

Ghimel. ¹Circumædificavit adversum me, ut
non egrediar: ³aggravavit compedem meum.

Ghimel. ¹Sed et cum clamavero, et roga-
vero, ³exclisit orationem meam.

Ghimel. ¹Conclisit vias meas lapidibus qua-
dris, ³semitas meas subvertit.

Jerusalem, ¹Jerusalem, ³convertere ad Do-
minum Deum tuum.

R. ¹Vinea mea electa, ego te plantavi: *
Quomodo conversa es in amaritudinem ut me
crucifigeres, et Barabbam dimitteres?

V. ¹Sepivi te, et lapides elegi ex te, et
ædificavi turrim. Quomodo. ³Vinea mea.

In II. Nocturno.



Psalmus 37.

Domine, ne in furore tuo arguas me, * neque
in ira tua corripas me.

Quoniam sagittæ tuæ infixæ sunt mihi: *
et confirmasti super me manum tuam.

Non est sanitas in carne mea a facie iræ
tuæ: * non est pax ossibus meis a facie pec-
catorum meorum.

Quoniam iniquitates meæ supergressæ sunt
caput meum: * et sicut onus grave gravatæ
sunt super me.

Putruerunt et corruptæ sunt cicatrices meæ,
* a facie insipientiæ meæ.

Miser factus sum, et curvatus sum usque
in finem: * tota die contristatus ingrediebar.

Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus:
* et non est sanitas in carne mea.

Afflictus sum, et humiliatus sum nimis: *
rugiabam a gemitu cordis mei.

Domine ante te omne desiderium meum: *
et gemitus meus a te non est absconditus.

Cor meum conturbatum est, dereliquit me
virtus mea: * et lumen oculorum meorum, et
ipsum non est mecum.

Amici mei et proximi mei, * adversum me
appropinquaverunt, et steterunt

Et qui juxta me erant, de longe steterunt: *
et vim faciebant, qui quærebant animam meam.

Et qui inquirebant mala mihi, locuti sunt
vanitates: * et dolos tota die meditabantur.

Ego autem tamquam surdus non audiebam:
* et sicut mutus non aperiens os suum.

Et factus sum sicut homo non audiens, *
et non habens in ore suo redargutiones.

Quoniam in te Domine speravi: * tu exau-
dies me Domine Deus meus.

Quia dixi: Ne quando supergaudeant mihi
inimici mei: * et dum commoventur pedes mei,
super me magna locuti sunt.

Quoniam ego in flagella paratus sum: *
et dolor meus in conspectu meo semper.

Quoniam iniquitatem meam annuntiabo: *
et cogitabo pro peccato meo.

Inimici autem mei vivunt, et confirmati sunt
super me: * et multiplicati sunt, qui oderunt me
inique.

Qui retribuunt mala pro bonis, detrahebant
mihi: * quoniam sequebar bonitatem.

Ne derelinquas me Domine Deus meus: *
ne discesseris a me.

Intende in adjutorium meum, * Domine
Deus salutis meæ.

Antiphona. Vim faciebant, &c.

Antiphona. Con fun dan tur, et re ve re an tur, qui quæ runt a nimam me am,
ut au fe rant e am. *Psalmus.* Expectans expectavi. 4. Ton.

Psalmus 39.

Expectans expectavi Dominum, * et intendit mihi.

Et exaudivit preces meas: * et eduxit me de lacu miseræ, et de luto facis.

Et statuit super petram pedes meos: * et direxit gressus meos.

Et immisit in os meum canticum novum, * carmen Deo nostro.

Videbunt multi et timebunt: * et sperabunt in Domino.

Beatus vir, cujus est nomen Domini spes ejus: * et non respexit in vanitates, et insanias falsas.

Multi fecisti tu Domine Deus meus mirabilia tua: * et cogitationibus tuis non est, qui similis sit tibi.

Annuntiavi et locutus sum: * multiplicati sunt super numerum.

Sacrificium et oblationem noluisti: * aures autem perfecisti mihi.

Holocaustum et pro peccato non postulasti: * tunc dixi: Ecce venio.

In capite libri scriptum est de me, ut facerem voluntatem tuam: * Deus meus volui, et legem tuam in medio cordis mei.

Annuntiavi justitiam tuam in Ecclesia magna, * ecce labia mea non prohibebo: Domine tu scisti.

Justitiam tuam non abscondi in corde meo: * veritatem tuam, et salutare tuum dixi.

Non abscondi misericordiam tuam, * et veritatem tuam a concilio multo.

Tu autem Domine ne longe facias miserationes tuas a me: * misericordia tua, et veritas tua semper susceperunt me.

Quoniam circumdederunt me mala, quorum non est numerus: * comprehenderunt me iniquitates meæ, et non potui, ut viderem.

Multiplicate sunt super capillos capitis mei: * et cor meum dereliquit me.

Complaceat tibi Domine, ut eruas me: * Domine ad adjuvandum me respice.

Confundantur et reveantur simul, qui quæ-runt animam meam, * ut auferant eam.

Convertantur retrorsum, et reveantur, * qui volunt mihi mala.

Ferant confestim confusionem suam, * qui dicunt mihi: Euge, euge.

Exultent et lætentur super te omnes quæ-rentes te: * et dicant semper: Magnificetur Dominus, qui diligunt salutare tuum.

Ego autem mendicus sum, et pauper: * Dominus sollicitus est mei.

Adjutor meus, et protector meus tu es: * Deus meus ne tardaveris.

Antiphona. Confundantur, &c.

Antiphona. A li e ni in sur re xe runt in me, et for tes quæ si e runt
a ni mam me am. *Psalmus.* Deus in nomine. 4. Ton

Psalmus 53.

Deus in nomine tuo salvum me fac: * et in virtute tua judica me.

Deus exaudi orationem meam: * auribus percipe verba oris mei.

Quoniam alieni insurrexerunt adversum me, et fortes quæsierunt animam meam: * et non proposuerunt Deum ante conspectum suum.

Ecce enim Deus adjuvat me: * et Dominus susceptor est animæ meæ.

Averte mala inimicis mei: * et in veritate tua disperde illos.

Voluntarie sacrificabo tibi, * et confitebor nomini tuo Domine, quoniam bonum est.

Quoniam ex omni tribulatione eripuisti me: * et super inimicos meos despexit oculus meus.

Antiphona. Alieni insurrexerunt &c.

Ÿ. Insurrexerunt in me testes iniqui.

R. Et mentita est iniquitas sibi,

Lectio IV.

Ex Tractatu S. Augustini Episcopi super Psalmos.

Protexisti me Deus a conventu malignantium, a multitudine operantium iniquitatem. Jam ipsum caput nostrum intueamur. Multi Martyres talia passi sunt, sed nihil sic elucet, quomodo caput Martyrum: ibi melius intuemur, quod illi experti sunt. Protectus est a multitudine malignantium, protegente se Deo, protegente carnem suam ipso Filio et homine, quem gerebat: quia filius hominis est, et Filius Dei est. Filius Dei, propter formam Dei: filius hominis propter formam servi, habens in potestate ponere animam suam, et recipere eam. Quid ei potuerunt facere inimici? Occiderunt corpus, animam non occiderunt. Intendite. Parum ergo erat, Dominum hortari Martyres verbo, nisi firmaret exemplo.

R. Tamquam ad latronem existis cum gladiis et fustibus comprehendere me: * Quotidie apud vos eram in templo docens, et non me tenuistis: et ecce flagellatum ducitis a crucifigendum.

Ÿ. Cumque iniecissent manus in Jesum, et tenuissent eum, dixit ad eos. Quotidie.

Lectio V.

Nostis qui conventus erat malignantium Judæorum, et quæ multitudo erat operantium iniquitatem. Quam iniquitatem? Quia voluerunt occidere Dominum Jesum Christum. Tanta opera bona, inquit, ostendi vobis: propter quod horum me vultis occidere? Pertulit omnes infirmos eorum, curavit omnes languidos eorum, prædicavit regnum cælorum, non tacuit vitia eorum, ut ipsa potius eis displicerent, non medicus, a quo sanabantur. His omnibus curationibus ejus ingrati, tamquam multa febre phrenetici, insipientes in medicum, qui venerat curare eos, excogitaverunt consilium perdendi eum: tamquam

ibi volentes probare, utrum vere homo sit qui mori possit, an aliquid super homines sit, et mori se non permittat. Verbum ipsorum agnoscimus in Sapientia Salomonis: Morte turpissima, iniquiunt, condemnemus eum. Interrogemus eum: erit enim respectus in sermonibus illius. Si enim vere Filius Dei est, liberet eum.

R. Tenebræ factæ sunt, dum crucifixissent Jesum Judæi: et circa horam nonam exclamavit Jesus voce magna: Deus meus, ut quid me dereliquisti? * Et inclinato capite emisit spiritum.

Ÿ. Exclamans Jesus voce magna, ait: Pater, in manus tuas commendo spiritum meum. Et inclinato.

Lectio VI.

Exacerunt tamquam gladium linguas suas. Non dicant Judæi: Non occidimus Christum. Etenim propterea eum dederunt judici Pilato, ut quasi ipsi a morte ejus viderentur immunes. Nam cum dixisset eis Pilatus, Vos eum occidite: responderunt: Nobis non licet occidere quemquam. Iniquitatem facinoris sui in judicem hominem refundere volebant: sed numquid Deum judicem falebant? Quod fecit Pilatus, in eo ipso quod fecit, aliquantum particeps fuit: sed in comparatione illorum multo ipse innocentior. Institit enim quantum potuit, ut illum ex eorum manibus liberaret: nam propterea flagellatum produxit ad eos. Non persequendo Dominum flagellavit, sed eorum furori satisfacere volens: ut vel sic jam mitescerent, et desinerent velle occidere, cum flagellatum viderent. Fecit et hoc. At ubi perseveraverunt, nostis illum lavisse manus, et dixisse, quod ipse non fecisset, mundum se esse a morte illius. Fecit tamen. Sed si reus, quia fecit vel invitus: illi innocentes, qui coegerunt ut faceret? Nullo modo. Sed ille dixit in eum sententiam, et jussit eum crucifigi, et quasi ipse occidit: et vos o Judæi occidistis. Unde occidistis? Gladio linguæ: acuisistis enim linguas vestras. Et quando percussistis, nisi quando clamastis; Crucifige, crucifige?

R. Animam meam dilectam tradidi in manus iniquorum, et facta est mihi hæreditas mea sicut leo in silva: dedit contra me voces adversarius, dicens: Congregamini, et properate ad devorandum illum: posuerunt me in deserto solitudinis, et luxit super me omnis terra. * Quia non est inventus, qui me agnosceret, et faceret bene.

Ÿ. Insurrexerunt in me viri absque misericordia, et non pepercerunt animæ meæ. Quia non est. Animam meam.

In III. Nocturno.

Antiphona. Ab in sur gen ti bus in me • li be ra me Do mi ne, qui a
oc cu pa ve runt a ni mam meam. *Psalmus.* Eripe me de. 1. Ton.

Psalmus 58.

Eripe me de inimicis meis Deus meus: * et ab insurgentibus in me libera me.

Eripe me de operantibus iniquitatem: * et de viris sanguinum salva me.

Quia ecce ceperunt animam meam: * irruerunt in me fortes.

Neque iniquitas mea, neque peccatum meum Domine: * sine iniquitate cucurri, et direxi.

Exurge in occursum meum, et vide: * et tu Domine Deus virtutum, Deus Israël.

Intende ad visitandas omnes gentes: * non miserearis omnibus, qui operantur iniquitatem.

Convertentur ad vesperam, et famem patientur ut canes, * et circuibunt civitatem.

Ecce loquentur in ore suo, et gladius in labiis eorum: * quoniam quis audivit.

Et tu Domine deridebis eos: * ad nihilum deduces omnes gentes.

Fortitudinem meam ad te custodiam, quia Deus susceptor meus es: * Deus meus misericordia ejus praveniet me.

Deus ostendet mihi super inimicos meos, ne occidas eos: * ne quando obliviscantur populi mei.

Disperge illos in virtute tua: * et depone eos protector meus Domine.

Delictum oris eorum, sermonem labiorum ipsorum: * et comprehendantur in superbia sua.

Et de execratione et mendacio annuntiabuntur in consummatione: * in ira consummationis, et non erunt.

Et scient, quia Deus dominabitur Jacob, * et finium terræ.

Convertentur ad vesperam, et famem patientur ut canes: * et circuibunt civitatem.

Ipsi dispergentur ad manducandum: * si vero non fuerint saturati, et murmurabunt.

Ego autem cantabo fortitudinem tuam, * et exultabo mane misericordiam tuam.

Quia factus es susceptor meus, * et refugium meum in die tribulationis meæ.

Adjutor meus tibi psallam, quia Deus susceptor meus es: * Deus meus misericordia mea.

Antiphona. Ab insurgentibus &c.

Antiphona. Lon ge fe ci sti no tos me os a me: tra di tus sum,
et non e gre di e bar. *Psalmus.* Domine Deus salutis. 8. Ton.

Psalmus 87.

Domine Deus salutis meæ: * in die clamavi, et nocte coram te.

Intret in conspectu tuo oratio mea: * inclina aurem tuam ad precem meam.

Quia repleta est malis anima mea: * et vita mea inferno appropinquavit.

Aestimatus sum cum descendentibus in lacum: * factus sum sicut homo sine adjutorio inter mortuos liber.

Sicut vulnerati dormientes in sepulchris, quorum non est memor amplius: * et ipsi de manu tua repulsi sunt.

Posuerunt me in lacu inferiori, * in tenebris et umbra mortis.

Super me confirmatus est furor tuus, * et omnes fluctus tuos induxisti super me.

Longe fecisti notos meos a me: * posuerunt me abominationem sibi.

Traditus sum, et non egrediebar: * oculi mei languerunt præ inopia.

Clamavi ad te Domine tota die: * expandi ad te manus meas.

Numquid mortuis facies mirabilia: * aut medici suscitabunt, et confitebuntur tibi.

Numquid narrabit aliquis in sepulchro misericordiam tuam, * et veritatem tuam in perditione?

Numquid cognoscentur in tenebris mirabilia tua, * et justitia tua in terra oblivionis?

Et ego ad te Domine clamavi: * et mane oratio mea preveniet te.

Ut quid Domine repellis orationem meam: * avertis faciem tuam a me.

Pauper sum ego, et in laboribus a juventute mea: * exaltatus autem humiliatus sum et conturbatus.

In me transierunt iræ tuæ: * et terrores tui conturbaverunt me.

Circumdede runt me sicut aqua tota die: * circumdede runt me simul.

Elongasti a me amicum et proximum: * et notos meos a miseria.

Antiphona. Longe fecisti notos &c.

Antiphona. Capta bunt in animam justi, et sanguinem innocentem con demnabunt *Psalmus.* Deus ultionum. S. Ton.

Psalmus 93.

Deus ultionum Dominus: * Deus ultionum libere egit.

Exaltare qui iudicas terram: * redde retributionem superbis.

Usquequo peccatores Domine, * usquequo peccatores gloriabuntur:

Effabuntur, et loquentur iniquitatem: * loquentur omnes, qui operantur iniquitatem.

Populum tuum Domine humiliaverunt, * et hereditatem tuam vexaverunt.

Viduam et advenam interfecerunt: * et pupillos occiderunt.

Et dixerunt: Non videbit Dominus, * nec intelliget Deus Jacob.

Intelligite insipientes in populo: * et stulti aliquando sapite.

Qui plantavit aurem, non audiet: * aut qui finxit oculum, non considerat?

Qui corripit Gentes, non arguet: * qui docet hominem scientiam?

Dominus scit cogitationes hominum, * quoniam vanæ sunt.

Beatus homo, quem tu erudieris Domine: * et de lege tua docueris eum:

Ut mitiges ei a diebus malis: * donec fodiatur peccatori fovea.

Quia non repellet Dominus plebem suam: * et hereditatem suam non derelinquet.

Quoadusque justitia convertatur in iudicium: * et qui iuxta illam omnes, qui recto sunt corde.

Quis consurget mihi adversus malignantes? * aut quis stabit mecum adversus operantes iniquitatem?

Nisi quia Dominus adjuvit me: * paulo minus habitasset in inferno anima mea.

Si dicebam: Motus est pes meus: * misericordia tua Domine adjuvabat me.

Secundum multitudinem dolorum meorum in corde meo: * consolationes tuæ lætificaverunt animam meam.

Numquid adhæret tibi sedes iniquitatis, * qui fingis laborem in præcepto?

Captabunt in animam justi, * et sanguinem innocentem condemnabunt.

Et factus est mihi Dominus in refugium: * et Deus meus in adiutorium spei meæ.

Et reddet illis iniquitatem ipsorum: et in malitia eorum disperdet eos: * disperdet illos Dominus Deus noster.

Antiphona. Captabunt in animam &c.

V. Locuti sunt adversum me lingua dolosa.

R. Et sermonibus odii circumdede runt me, et expugnaverunt me gratis.

Lectio VII.

De Epistola Beati Pauli Apostoli ad Hebræos.

Festinemus ingredi in illam requiem: ut ne in idipsum quis incidat incredulitatis exemplum. Vivus est enim sermo Dei et efficax, et penetrabilior omni gladio ancipiti: et pertingens usque

ad divisionem animæ ac spiritus, compagum quoque, ac medullarum, et discretor cogitationum, et intentionum cordis. Et non est ulla creatura invisibilis in conspectu ejus: omnia autem nuda et aperta sunt oculis ejus, ad quem nobis sermo. Habentes ergo Pontificem magnum, qui penetravit cælos, Jesum Filium Dei: teneamus confessionem. Non enim habemus Pontificem, qui non possit compati infirmitatibus nostris: tentatum autem per omnia pro similitudine absque peccato.

R. Tradiderunt me in manus impiorum, et inter iniquos projecerunt me, et non pepercerunt animæ meæ: congregati sunt adversum me fortes: * Et sicut gigantes steterunt contra me.

V. Alieni insurrexerunt adversum me, et fortes quæsierunt animam meam. Et sicut gigantes steterunt contra me.

Lectio VIII.

Adeamus ergo cum fiducia ad thronum gratiæ: ut misericordiam consequamur, et gratiam inveniamus in auxilio opportuno. Omnis namque Pontifex, ex hominibus assumptus, pro hominibus constituitur in iis quæ sunt ad Deum, ut offerat dona et sacrificia pro peccatis: qui condolare possit iis qui ignorant et errant: quoniam et ipse circumdatus est infirmitate: et propterea debet, quemadmodum pro populo, ita etiam et pro semetipso offerre pro peccatis.

R. Jesum tradidit impius summis principibus sacerdotum et senioribus populi: * Petrus autem sequebatur eum a longe, ut videret finem.

V. Adduxerunt autem eum ad Caipham principem sacerdotum, ubi Scribæ et Pharisæi convenerant. Petrus autem.

Lectio IX.

Nec quisquam sumit sibi honorem, sed qui vocatur a Deo, tamquam Aaron. Sic et Christus non semetipsum clarificavit ut Pontifex fieret: sed qui locutus est ad eum: Filius meus es tu, ego hodie genui te. Quemadmodum et in alio loco dicit: Tu es sacerdos in æternum secundum ordinem Melchisedech. Qui in diebus carnis suæ preces supplicationesque ad eum, qui possit illum salvum facere a morte, cum clamore valido et lacrymis offerens, exauditus est pro sua reverentia. Et quidem cum esset Filius Dei, didicit ex iis quæ passus est, obedientiam: et consummatus, factus est omnibus obtemperantibus sibi, causa salutis æternæ, appellatus a Deo Pontifex juxta ordinem Melchisedech.

R. Caligaverunt oculi mei a fletu meo: quia elongatus est a me, qui consolabatur me. Videte omnes populi, * Si est dolor similis sicut dolor meus.

V. O vos omnes qui transitis per viam, attendite et videte. Si est dolor. Caligaverunt.

Ad Laudes.

Antiphona. Pro pri o Fi li o su o non pe per cit Deus, sed pro nobis

om ni bus tra di dit il lum. *Psalmus.* Miserere mei. 7. Ton.

Psalm. Misere mei Deus habetur supra fol. 45.

Antiphona. An xi a tus est su per me spi ri tus meus, in me tur-

ba tum est cor me um. *Psalmus.* Domine exaudi. 4. Ton.

Psalmus 142.

Domine exaudi orationem meam, auribus percipe obsecrationem meam in veritate tua: * exaudi me in tua justitia.

Et non intres in iudicium cum servo tuo: * quia non justificabitur in conspectu tuo omnis vivens.

Quia persecutus est inimicus animam meam: * humiliavit in terra vitam meam.

Collocavit me in obscuris sicut mortuos sæculi: * et anxius est super me spiritus meus, in me turbatum est cor meum.

Memor fui dierum antiquorum, meditatus sum in omnibus operibus tuis: * in factis manuum tuarum meditabar.

Expandi manus meas ad te: * anima mea sicut terra sine aqua tibi.

Velociter exaudi me Domine: * defecit spiritus meus.

Non avertas faciem tuam a me: * et similis ero descendentibus in lacum.

Auditam fac mihi mane misericordiam tuam: * quia in te speravi.

Notam fac mihi viam, in qua ambulem: * quia ad te levavi animam meam.

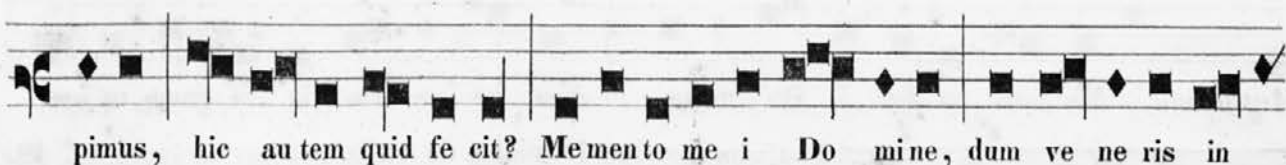
Eripe me de inimicis meis Domine, ad te confugi: * doce me facere voluntatem tuam, quia Deus meus es tu.

Spiritus tuus bonus deducet me in terram rectam, * propter nomen tuum Domine vivificabis me in æquitate tua.

Educes de tribulatione animam meam: * et in misericordia tua disperdes inimicos meos.

Et perdes omnes qui tribulant animam meam: * quoniam ego servus tuus sum.

Antiphona. Anxius est, &c.



Psalmus Deus, Deus meus.
habetur supra fol. 46.



Canticum Habacuc. Cap. 3.

Domine audivi auditionem tuam, * et timui.

Domine opus tuum, * in medio annorum vivifica illud.

In medio annorum notum facies: * cum iratus fueris, misericordiæ recordaberis.

Deus ab Austro veniet, * et sanctus de monte Pharan:

Operuit cælos gloria ejus: * et laudis ejus plena est terra.

Splendor ejus ut lux erit: * cornua in manibus ejus.

Ibi abscondita est fortitudo ejus: * ante faciem ejus ibit mors.

Et egredietur diabolus ante pedes ejus. * Stetit, et mensus est terram.

Aspexit et dissolvit gentes: * et contriti sunt montes sæculi.

Incurvati sunt colles mundi, * ab itineribus æternitatis ejus.

Pro iniquitate vidi tentoria Aethiopiæ: * turbabuntur pelles terræ Madian.

Numquid in fluminibus iratus es Domine? * aut in fluminibus furor tuus? vel in mari indignatio tua?

Qui ascendes super equos tuos: * et quadrigæ tuæ salvatio.

Suscitans suscitabis arcum tuum: * juramenta tribubus, quæ locutus es:

Fluvios scindes terræ: viderunt te, et doluerunt montes: * gurges aquarum transiit.

Dedit abyssus vocem suam: * altitudo manus suas levavit.

Sol et luna steterunt in habitaculo suo, *

in luce sagittarum tuarum, ibunt in splendore fulgurantis hastæ tuæ.

In fremitu conculcabis terram: * et in furore obstupescias gentes.

Egressus es in salutem populi tui, * in salutem cum Christo tuo.

Percussisti caput de domo impii: * denu-
dasti fundamentum ejus usque ad collum.

Maledixisti sceptris ejus, capiti bellatorum ejus, * venientibus ut turbo ad dispergendum me.

Exultatio eorum * sicut ejus qui devorat pauperem in abscondito.

Viam fecisti in mari equis tuis, * in luto aquarum multarum.

Audivi, et conturbatus est venter meus: * a voce contremuerunt labia mea.

Ingrediatur putredo in ossibus meis, * et subter me scateat.

Ut requiescam in die tribulationis: * ut ascendam ad populum accinctum nostrum.

Ficus enim non florebit: * et non erit germen in vineis.

Mentietur opus olivæ: * et arva non afferent cibum.

Abscindetur de ovili pecus: * et non erit armentum in præsepibus.

Ego autem in Domino gaudebo: * et exultabo in Deo Jesu meo.

Deus Dominus fortitudo mea: * et ponet pedes meos quasi cervorum.

Et super excelsa mea deducet me victor * in psalmis canentem.

Antiphona. Cum conturbata fuerit &c.

Antiphona. Me men to me i Do mi ne, dum ve ne ris in re gnum tu um.

Psalmus. Laudate Dominum de cœlis. habetur ut supra fol. 48.
V. Collocavit me in obscuris.
R. Sicut mortuos sæculi.

Psalmus. Laudate Dominum de cœlis. 8. Ton.

Ad Benedictus. Antiphona. Po su e runt su per ca put e jus

causam ip si us scriptam: Je sus Na za re nus, Rex Ju dæ o rum.

Cant. Benedictus. ut supra folio 49. repetitaque Antiphona Posuerunt. dicitur V.
E v o v a e. 1.

Chri stus factus est, pro no bis o be di ens us que
ad mor tem mor tem au tem cru cis.

Quo V. finito dicitur Pater noster. totum sub silentio. Postea Psalm. Miserere mei. cum Oratione Respice, quæsumus, Domine. ut supra feria V. in Cœna Domini. fol. 49.

PASSIO.

Passio Domini nostri Jesu Christi secundum Joannem.

In illo tempore: Egressus est Jesus cum discipulis suis trans torrentem Cedron, ubi erat hortus, in quem introivit ipse, et discipuli ejus. Sciebat autem et Judas, qui tradebat eum, locum: quia frequenter Jesus convenerat illuc cum discipulis suis. Judas ergo cum accepisset cohortem, et a Pontificibus et Phariseis ministros, venit illuc cum laternis, et facibus, et armis. Jesus itaque sciens omnia, quæ ventura erant super eum, processit, et dixit eis: Ch. Quem quæritis? E. Responderunt ei: T. Jesum Nazarenum. E. Dicit eis Jesus: Ch. Ego sum. E. Stabat autem et Judas, qui tradebat eum, cum ipsis. Ut ergo dixit eis: Ego sum: abierunt retrorsum, et ceciderunt in terram. Iterum ergo interrogavit eos: Ch. Quem quæritis? E. Illi autem dixerunt: T. Jesum Nazarenum. E. Respondit Jesus: Ch. Dixi vobis, quia ego sum: si ergo me quæritis, sinite hos abire. E. Ut impleretur sermo, quem dixit: Quia quos dedisti mihi, non perdiidi ex eis quemquam. Simon ergo Petrus habens gladium eduxit eum: et percussit pontificis servum: et abscidit auriculam ejus dexteram. Erat autem nomen servo Malchus. Dixit ergo Jesus Petro: Ch. Mitte gladium tuum in vaginam. Calicem, quem dedit mihi Pater, non bibam illum? E. Cohors ergo, et tribunus, et ministri Judæorum comprehenderunt Jesum, et ligaverunt eum: et adduxerunt eum ad Annam primum: erat enim socer Caiphæ, qui erat pontifex anni illius. Erat autem Caiphas, qui consilium dederat Judæis: quia expedit, unum hominem mori pro populo. Sequebatur autem Jesum Simon Petrus, et alius discipulus. Discipulus autem ille erat notus pontifici, et introivit cum Jesu in atrium

pontificis. Petrus autem stabat ad ostium foris. Exivit ergo discipulus alius, qui erat notus pontifici, et dixit ostiariæ, et introduxit Petrum. Dicit ergo Petro ancilla ostiaria: S. Numquid et tu ex discipulis es hominis istius? E. Dicit ille: S. Non sum. E. Stabant autem servi et ministri ad prunas, quia frigus erat, et calefaciebant se: erat autem cum eis et Petrus stans, et calefaciens se. Pontifex ergo interrogavit Jesum de discipulis suis, et de doctrina ejus. Respondit ei Jesus: Ch. Ego palam locutus sum mundo: ego semper docui in synagoga, et in templo, quo omnes Judæi conveniunt, et in occulto locutus sum nihil. Quid me interrogas? Interroga eos, qui audierunt quid locutus sim ipsis: ecce hi sciunt quæ dixerim ego. E. Hæc autem cum dixisset, unus assistens ministrorum dedit alapam Jesu, dicens: S. Sic respondes pontifici? E. Respondit ei Jesus: Ch. Si male locutus sum, testimonium perhibe de malo: si autem bene, quid me cædis? E. Et misit eum Annas ligatum ad Caipham pontificem. Erat autem Simon Petrus stans, et calefaciens se. Dixerunt ergo ei: T. Numquid et tu ex discipulis ejus es? E. Negavit ille, et dixit: S. Non sum. E. Dicit ei unus ex servis pontificis, cognatus ejus, cujus abscidit Petrus auriculam: S. Nonne ego te vidi in horto cum illo? E. Iterum ergo negavit Petrus: et statim gallus cantavit. Adducunt ergo Jesum a Caipha in prætorium. Erat autem mane: et ipsi non introierunt in prætorium, ut non contaminarentur, sed ut manducarent Pascha. Exivit ergo Pilatus ad eos foras, et dixit: S. Quam accusationem affertis adversus hominem hunc? E. Responderunt, et dixerunt ei: T. Si non esset hic malefactor, non tibi tradidissemus eum. E. Dixit ergo eis

⁵ Pilatus: **S.** Accipite eum vos, et secundum legem vestram ^b iudicate eum. **E.** Dixerunt ergo ei ⁴ Judæi: **T.** Nobis non licet interficere quemquam. **E.** Ut sermo Jesu impleretur, quem dixit, significans qua morte esset moriturus. Introivit ergo iterum in prætorium ² Pilatus, et vocavit Jesum, et dixit ei: **S.** Tu es ^c Rex Judæorum? **E.** Respondit ³ Jesus: **Ch.** A temetipso hoc ¹ dicis, an alii dixerunt tibi de me? **E.** Respondit ⁵ Pilatus: **S.** Numquid ego ^c Judæus sum? **Gens** tua, et pontifices tradiderunt te mihi: ^c quid fecisti? **E.** Respondit ³ Jesus: **Ch.** Regnum ^{III} meum non est de hoc mundo. Si ex hoc mundo ^{II} esset regnum meum, ministri mei utique decertarent ut non traderer ^{III} Judæis: nunc autem regnum meum non est hinc. **E.** Dixit itaque ei ⁵ Pilatus: **S.** Ergo ^c Rex es tu? **E.** Respondit ³ Jesus: **Ch.** Tu dicis, quia ^{III} Rex sum ego. Ego in hoc ^{II} natus sum, et ad hoc veni in mundum, ut testimonium ^{III} perhibeam veritati: omnis qui est ex ^{IV} veritate, audit vocem meam. **E.** Dicit ei ⁵ Pilatus: **S.** Quid est ^c veritas? **E.** Et cum hoc dixisset, iterum exivit ad ⁵ Judæos, et dicit eis: **S.** Ego nullam invenio in ^d eo causam. Est autem ^d consuetudo vobis, ut unum dimittam vobis in ^d Pascha: vultis ergo dimittam vobis ^c Regem Judæorum? **E.** Clamaverunt ergo rursus omnes, ⁴ dicentes: **T.** Non hunc, sed ^b Barabbam. **E.** Erat autem ² Barabbas latro. Tunc ergo apprehendit ² Pilatus Jesum, et flagellavit. Et milites ¹ plectentes coronam de spinis, imposuerunt capiti ejus: et veste ² purpurea circumdederunt eum. Et veniebant ad eum, et dicebant: **T.** Ave ^b Rex Judæorum: **E.** et dabant ² ei alapas. Exivit ergo iterum ⁵ Pilatus foras, et dicit eis: **S.** Ecce adduco vobis ^a eum foras, ut cognoscatis quia nullam ^b invenio in eo causam. **E.** (Exivit ergo ² Jesus portans coronam spineam, et purpureum vestimentum). Et dicit eis: **S.** Ecce homo. **E.** Cum

ergo vidissent eum ^a Pontifices, et ministri, clamabant, dicentes: **T.** Crucifige, ^b crucifige eum. **E.** Dicit eis ⁵ Pilatus: **S.** Accipite eum vos, et crucifigite: ego enim non invenio in ^b eo causam. **E.** Responderunt ei ⁴ Judæi: **T.** Nos legem habemus, et secundum legem ^a debet mori, quia ^b Filium Dei se fecit. **E.** Cum ergo audisset ² Pilatus hunc sermonem, magis timuit. Et ingressus est ¹ prætorium iterum: et dixit ad ⁵ Jesum: **S.** Unde es tu? **E.** Jesus autem responsum non ² dedit ei. Dicit ergo ei ⁵ Pilatus: **S.** Mihi non loqueris? nescis quia potestatem habeo ^a crucifigere te, et potestatem habeo ^c dimittere te? **E.** Respondit ³ Jesus: **Ch.** Non haberes potestatem ^{II} adversum me ullam, nisi tibi datum esset ^{III} desuper. Propterea qui me tradidit tibi, majus ^{IV} peccatum habet. **E.** Et exinde quærebat ² Pilatus dimittere eum. ⁴ Judæi autem clamabant dicentes: **T.** Si hunc ^d dimittis, non es ^a amicus Cæsaris. Omnis enim, qui se regem facit, ^b contradicit Cæsari. **E.** Pilatus autem cum audisset hos sermones, adduxit ¹ foras Jesum: et sedit pro tribunali, in loco qui dicitur ² Lithostrotos, ⁴ Hebraice autem ² Gabbatha. Erat autem ⁵ Parasceve Paschæ, hora quasi ² sexta, et dixit ⁵ Judæis: **S.** Ecce ^b Rex vester. **E.** Illi autem ⁴ clamabant: **T.** Tolle, tolle, ^b crucifige eum. **E.** Dicit eis ⁵ Pilatus: **S.** Regem vestrum ^c crucifigam? **E.** Responderunt ⁴ Pontifices: **T.** Non habemus regem, nisi ^b Cæsarem. **E.** Tunc ergo tradidit eis illum ut ² crucifigeretur. Susceperunt autem ¹ Jesum, et ² eduxerunt. Et bajulans sibi ² crucem exivit in eum, qui dicitur ¹ Calvariæ, locum, ¹ Hebraice autem ¹ Golgotha: ubi crucifixerunt eum, et cum eo alios duos, hinc et hinc, ² medium autem ² Jesum. Scripsit autem et ² titulum Pilatus: et posuit ² super crucem. Erat autem ² scriptum: ² Jesus Nazarenus, ² Rex ² Judæorum. Hunc ergo ¹ titulum multi ¹ Judæorum ¹ legerunt: quia prope civitatem erat locus, ubi ² crucifixus est ² Jesus. Et erat ² scriptum ¹ Hebraice,

Græce, et Latine. Dicebant ergo Pilato Pontifices Judæorum: T. Noli scribere, Rex Judæorum: sed quia ipse dixit: Rex sum Judæorum. E. Respondit Pilatus: S. Quod scripsi, scripsi. E. Milites ergo cum crucifixissent eum, acceperunt vestimenta ejus (et fecerunt quatuor partes: unicuique militi partem) et tunicam. Erat autem tunica inconsutilis, desuper contexta per totum. Dixerunt ergo ad invicem: T. Non scindamus eam, sed sortiamur de illa cujus sit. E. Ut Scriptura impleteretur, dicens: Partiti sunt vestimenta mea sibi: et in vestem meam miserunt sortem. Et milites quidem hæc fecerunt. Stabant autem juxta crucem Jesu mater ejus, et soror matris ejus Maria Cleophæ, et Maria Magdalene. Cum vidisset ergo Jesus matrem, et discipulum stantem, quem diligebat, dicit matri suæ. Ch. Mulier ecce filius tuus. E. Deinde dicit discipulo: Ch. Ecce mater tua. E. Et ex illa hora accepit eam discipulus in sua. Postea sciens Jesus quia omnia consummata sunt, ut

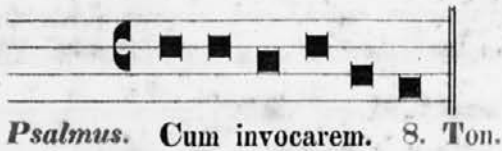
consummaretur Scriptura, dixit: Ch. Sitio. E. Vas ergo erat positum aceto plenum. Illi autem spongiam plenam aceto, hyssopo circumponentes, obtulerunt ori ejus. Cum ergo accepisset Jesus acetum, dixit: Ch. Consummatum est. E. Et inclinato capite tradidit spiritum. (Hic genu flectitur, et pausatur aliquantulum.) Judæi ergo, (quoniam Parasceve erat) ut non remanerent in cruce corpora sabbato, (erat enim magnus dies ille sabbati) rogaverunt Pilatum ut frangerentur eorum crura, et tollerentur. Venerunt ergo milites: et primi quidem frangerunt crura, et alterius qui crucifixus est cum eo. Ad Jesum autem cum venissent, ut viderunt eum jam mortuum, non frangerunt ejus crura: sed unus militum lancea latus ejus aperuit, et continuo exivit sanguis, et aqua. Et qui vidit, testimonium perhibuit: et verum est testimonium ejus. Et ille scit quia vera dicit: ut et vos credatis. Facta sunt enim hæc, ut Scriptura impleteretur: Os non comminuetis ex eo. Et iterum alia Scriptura dicit: Videbunt in quem transfixerunt.



IN

SABBATO SANGTO.

Ad Matutinum. In I. Nocturno.



Psalmus 4.

Cum invocarem, exaudivit me Deus justitiæ meæ: * in tribulatione dilatasti mihi.

Miserere mei, * et exaudi orationem meam.

Filii hominum usquequo gravi corde? * ut quid diligitis vanitatem, et quæritis mendacium?

Et scitote, quoniam mirificavit Dominus sanctum suum: * Dominus exaudiet me, cum clamavero ad eum.

Irascimini, et nolite peccare: * quæ dicitis in cordibus vestris, in cubilibus vestris compungimini.

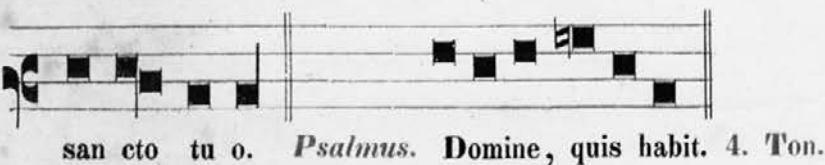
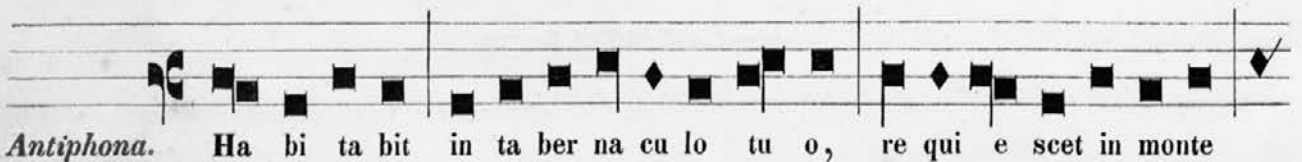
Sacrificate sacrificium justitiæ, et sperate in Domino. * Multi dicunt: Quis ostendet nobis bona?

Signatum est super nos lumen vultus tui Domine: * dedisti lætitiã in corde meo.

A fructu frumenti, vini, et olei sui * multiplicati sunt.

In pace in idipsum * dormiam, et requiescam; Quoniam tu Domine singulariter in spe * constituisti me.

Antiphona. In pace in idipsum &c.



Psalmus 14.

Domine, quis habitabit in tabernaculo tuo? * aut quis requiescet monte sancto tuo?

Qui ingreditur sine macula, * et operatur justitiam:

Qui loquitur veritatem in corde suo, * qui non egit dolum in lingua sua:

Nec fecit proximo suo malum, * et opprobrium non accepit adversus proximos suos.

Ad nihilum deductus est in conspectu ejus malignus: * timentes autem Dominum glorificat:

Qui jurat proximo suo, et non decipit, * qui pecuniam suam non dedit ad usuram, et munera super innocentem non accepit.

Qui facit hæc, * non movebitur in æternum.

Antiphona. Habitabit in &c.



Psalmus 15.

Conserva me Domine, quoniam speravi in te. *
Dixi Domino: Deus meus es tu, quoniam bonorum meorum non eges.

Sanctis, qui sunt in terra ejus, * mirificavit omnes voluntates meas in eis.

Multiplicatae sunt infirmitates eorum: * postea acceleraverunt.

Non congregabo conventicula eorum de sanguinibus: * nec memor ero nominum eorum per labia mea.

Dominus pars hereditatis meae, et calicis mei: * tu es, qui restitues hereditatem meam mihi.

Funes ceciderunt mihi in praeclaris: * etenim hereditas mea praeclara est mihi.

Benedicam Dominum, qui tribuit mihi intellectum: * insuper et usque ad noctem increperunt me renes mei.

Providebam Dominum in conspectu meo semper: * quoniam a dextris est mihi ne commovear.

Propter hoc laetatum est cor meum, et exultavit lingua mea: * insuper et caro mea requiescet in spe.

Quoniam non derelinques animam meam in inferno: * nec dabis sanctum tuum videre corruptionem.

Notas mihi fecisti vias vitae, adimplebis me laetitia cum vultu tuo: * delectationes in dextera tua usque in finem.

Antiphona. Caro mea requiescet in spe.

V. In pace in idipsum.

R. Dormiam et requiescam.

Lectio I.

De Lamentatione Jeremiae Prophetae.

Heth. Misericordiae Domini quia non sumus con-
sumpti: quia non defecerunt miserationes ejus.

Heth. Novi diluculo, multa est fides tua.

Heth. Pars mea Dominus, dixit anima mea: propterea expectabo eum.

Teth. Bonus est Dominus sperantibus in eum, animae quaerenti illum.

Teth. Bonum est praestolari cum silentio salutare Dei.

Teth. Bonum est viro, cum portaverit jugum ab adolescentia sua.

Jod. Sedebit solitarius, et tacebit: quia levavit super se.

Jod. Ponet in pulvere os suum, si forte sit spes.

Jod. Dabit percutienti se maxillam, saturabitur opprobriis.

Jerusalem, Jerusalem, convertere ad Dominum Deum tuum.

R. Sicut ovis ad occisionem ductus est, et dum male tractaretur, non aperuit os suum, traditus est ad mortem, * Ut vivificaret populum suum.

V. Tradidit in mortem animam suam, et inter sceleratos reputatus est. Ut vivificaret.

Lectio II.

Quomodo obscuratum est aurum, mutatus est color optimus, dispersi sunt lapides sanctuarii in capite omnium platearum.

Beth. Filii Sion inclyti, et amicti auro primo: quomodo reputati sunt in vasa testea, opus manuum figuli?

Ghimel. Sed et lamiae nudaverunt mammam, lactaverunt catulos suos: filia populi mei crudelis, quasi struthio in deserto.

Daleth. Adhaesit lingua lactentis ad palatum ejus in siti: parvuli petierunt panem, et non erat qui frangeret eis.

He. Qui vescebantur voluptuose, interierunt in viis: qui nutriebantur in croceis, amplexati sunt stercora.

Vau. Et major effecta est iniquitas filiae populi mei peccato Sodomorum, quae subversa est in momento, et non ceperunt in ea manus.

Jerusalem, Jerusalem, convertere ad Dominum Deum tuum.

R. Jerusalem surge, et exue te vestibus jucunditatis: induere cinere et cilicio, * Quia in te occisus est Salvator Israel.

V. Deduc quasi torrentem lacrymas per diem et noctem, et non taceat pupilla oculi tui. Quia.

Lectio III.

Incipit Oratio Jeremiæ Prophetæ.

Recordare Domine quid acciderit nobis: intueri, et respice opprobrium nostrum. Hæreditas nostra versa est ad alienos; domus nostræ ad extraneos. Pupilli facti sumus absque patre, matres nostræ quasi viduæ. Aquam nostram pecunia bibimus: ligna nostra pretio comparavimus. Cervicibus nostris minabamur, lassis non daba-

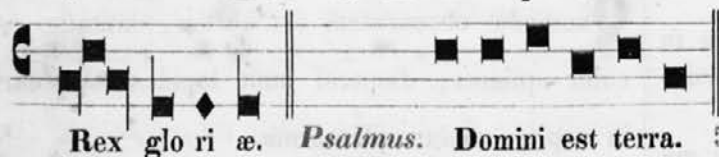
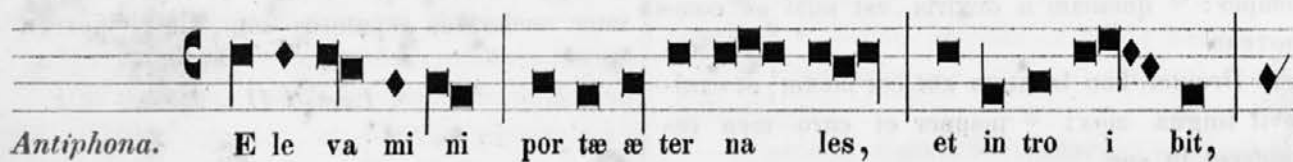
tur requies. Aegypto dedimus manum, et Assyriis, ut saturaremur pane. Patres nostri peccaverunt, et non sunt: et nos iniquitates eorum portavimus. Servi dominati sunt nostri: non fuit qui redimeret de manu eorum. In animabus nostris afferebamus panem nobis, a facie gladii in deserto. Pellis nostra quasi clibanus, exusta est a facie tempestatum famis. Mulieres in Sion humiliaverunt, et virgines in civitatibus Juda.

Jerusalem, Jerusalem, convertere ad Dominum Deum tuum.

R. Plange quasi virgo plebs mea: ululate pastores in cinere et cilicio: * Quia venit dies Domini magna, et amara valde.

V. Accingite vos sacerdotes, et plangite ministri altaris, aspergite vos cinere. Quia. Plange.

In II. Nocturno.



Psalmus 23.

Domini est terra, et plenitudo ejus: * orbis terrarum, et universi qui habitant in eo.

Quia ipse super mare fundavit eum: * et super flumina preparavit eum.

Quis ascendet in montem Domini? * aut quis stabit in loco sancto ejus?

Innocens manibus et mundo corde: * qui non accepit in vano animam suam, nec juravit in dolo proximo suo.

Hic accipiet benedictionem a Domino, * et misericordiam a Deo salutari suo.

Hæc est generatio quærentium eum, * quærentium faciem Dei Jacob.

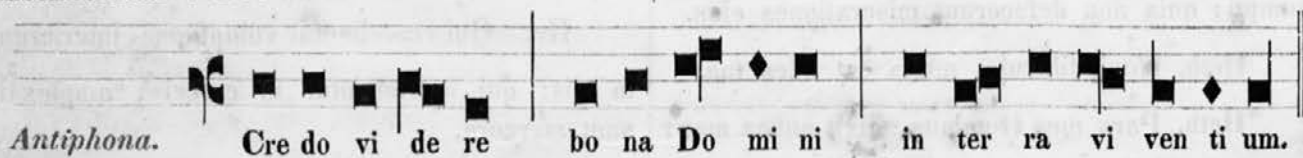
Attollite portas, principes, vestras, et elevamini portæ æternales: * et introibit Rex gloriæ.

Quis est iste Rex gloriæ? * Dominus fortis et potens, Dominus potens in prælio.

Attollite portas, principes, vestras, et elevamini portæ æternales: * et introibit Rex gloriæ.

Quis est iste Rex gloriæ? * Dominus virtutum ipse est Rex gloriæ.

Antiphona. Elevamini portæ &c.



Psalmus 26.

Dominus illuminatio mea, et salus mea, * quem timebo?

Dominus protector vitæ meæ, * a quo trepidabo?

Dum appropiant super me nocentes, * ut edant carnes meas:

Qui tribulant me inimici mei: * ipsi infirmitati sunt, et ceciderunt.

Si consistant adversum me castra, * non timebit cor meum.

Si exurgat adversum me prælium, * in hoc ego sperabo.

Unam petii a Domino, hanc requiram, * ut inhabitem in domo Domini omnibus diebus vitæ meæ.

Ut videam voluptatem Domini, * et visitem templum ejus.

Quoniam abscondit me in tabernaculo suo: * in die malorum protexit me in abscondito tabernaculi sui.

In petra exaltavit me: * et nunc exaltavit caput meum super inimicos meos.

Circuivi et immolavi in tabernaculo ejus hostiam vociferationis: * cantabo, et psalmum dicam Domino.

Exaudi Domine vocem meam, qua clamavi ad te: * miserere mei et exaudi me.

Tibi dixit cor meum, exquisivit te facies mea: * faciem tuam Domine requiram.

Ne avertas faciem tuam a me: * ne declines in ira a servo tuo.

Adjutor meus esto: * ne derelinquas me, neque despicias me Deus salutaris meus.

Quoniam pater meus, et mater mea dereliquerunt me: * Dominus autem assumpsit me.

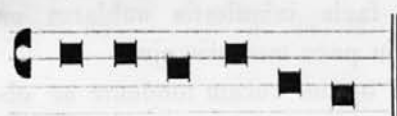
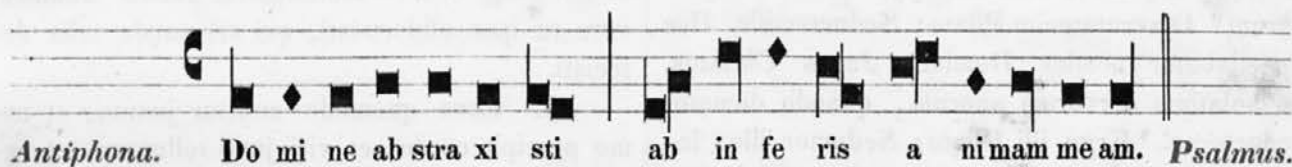
Legem pone mihi Domine in via tua: * et dirige me in semitam rectam propter inimicos meos.

Ne tradideris me in animas tribulantium me: * quoniam insurrexerunt in me testes iniqui, et mentita est iniquitas sibi.

Credo videre bona Domini * in terra viventium.

Expecta Dominum, viriliter age: * et confortetur cor tuum, et sustine Dominum.

Antiphona. Credo videre bona &c.



Exaltabo te Domine. 8. Ton.

Psalmus 29.

Exaltabo te Domine, quoniam suscepisti me: * nec delectasti inimicos meos super me.

Domine Deus meus clamavi ad te, * et sanasti me.

Domine eduxisti ab inferno animam meam: * salvasti me a descendantibus in lacum.

Psallite Domino sancti ejus: * et confitemini memoriæ sanctitatis ejus.

Quoniam ira in indignatione ejus, * et vita in voluntate ejus.

Ad vesperum demorabitur fletus, * et ad matutinum lætitia.

Ego autem dixi in abundantia mea: * Non movebor in æternum.

Domine in voluntate tua, * præstitisti decori meo virtutem.

Avertisti faciem tuam a me, * et factus sum conturbatus.

Ad te Domine clamabo: * et ad Deum meum deprecabor.

Quæ utilitas in sanguine meo, * dum descendo in corruptionem?

Numquid confitebitur tibi pulvis, * aut annuntiabit veritatem tuam?

Audivit Dominus, et misertus est mei: * Dominus factus est adjutor meus.

Convertisti planctum meum in gaudium mihi: * conscidisti saccum meum, et circumdedisti me lætitia:

Ut cantet tibi gloria mea, et non compungar: * Domine Deus meus in æternum confitebor tibi.

Antiphona. Domine abstraxisti &c.

V. Tu autem Domine miserere mei.

R. Et resuscita me, et retribuam eis.

Lectio IV.

Ex Tractatu S. Augustini Episcopi super Psalmos.

Accedet homo ad cor altum, et exaltabitur Deus. Illi dixerunt, Quis nos videbit? Defecerunt ser-

tantes scrutationes, consilia mala. Accessit homo ad ipsa consilia, passus est se teneri ut homo. Non enim teneretur nisi homo, aut videretur nisi homo, aut caderetur nisi homo, aut crucifigeretur, aut moreretur nisi homo. Accessit ergo homo ad illas omnes passiones, quæ in illo nihil valerent, nisi esset homo. Sed si ille non esset homo, non liberaretur homo. Accessit homo ad cor altum; id est, cor secretum, objiciens aspectibus humanis hominem, servans intus Deum: celans formam Dei, in qua æqualis est Patri, et offerens formam servi, qua minor est Patre.

R. Recessit pastor noster, fons aquæ vivæ, ad cujus transitum sol obscuratus est: * Nam et ille captus est, qui captivum tenebat primum hominem: hodie portas mortis et seras pariter Salvator noster dirupit.

V. Destruxit quidem claustra inferni, et subvertit potentias diaboli. Nam et ille.

Lectio V.

Quo perduxerunt illas scrutationes suas, quas perscrutantes defecerunt, ut etiam mortuo Domino et sepulto, custodes ponerent ad sepulchrum? Dixerunt enim Pilato: Seducitor ille. Hoc appellabatur nomine Dominus Jesus Christus, ad solatium servorum suorum, quando dicuntur seductores. Ergo illi Pilato: Seducitor ille, inquiunt, dixit adhuc vivens: Post tres dies resurgam. Jube itaque custodiri sepulchrum usque in diem tertium, ne forte veniant discipuli ejus, et furentur eum, et dicant plebi, Surrexit a mortuis: et erit novissimus error pejor priore. Ait illis Pilatus: Habetis custodiam, ite, custodite

sicut scitis. Illi autem abeuntes, munierunt sepulchrum, signantes lapidem cum custodibus.

R. O vos omnes, qui transitis per viam, attendite et videte, * Si est dolor similis sicut dolor meus.

V. Attendite universi populi, et videte dolorem meum. Si est dolor.

Lectio VI.

Posuerunt custodes milites ad sepulchrum. Concussa terra Dominus resurrexit: miracula facta sunt talia circa sepulchrum, ut et ipsi milites, qui custodes advenerant, testes fierent, si vellet vera nuntiare. Sed avaritia illa, quæ captivavit discipulum comitem Christi, captivavit et militem custodem sepulchri. Damus inquit, vobis pecuniam: et dicite quia vobis dormientibus venerunt discipuli ejus, et abstulerunt eum. Vere defecerunt scrutantes scrutationes. Quid est quod dixisti, o infelix astutia? Tantumne deseris lucem consilii pietatis, et in profunda versutiæ demergeris, ut hoc dicas: Dicite, quia vobis dormientibus venerunt discipuli ejus, et abstulerunt eum? Dormientes testes adhibes: vere tu ipse obdormisti, qui scrutando talia defecisti.

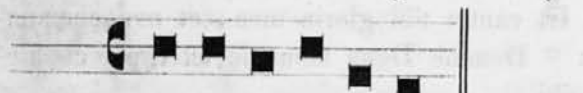
R. Ecce quomodo moritur justus, et nemo percipit corde: et viri justus tolluntur, et nemo considerat: a facie iniquitatis sublatus est justus: * Et erit in pace memoria ejus.

V. Tamquam agnus coram tondente se obmutuit, et non aperuit os suum: de angustia, et de judicio sublatus est. Et erit in pace. Ecce quomodo.

In III. Nocturno.



Antiphona. De us ad ju vat me, et Do mi nus su sce ptor est a ni mæ meæ.



Psalmus. Deus in nomine tuo. 8. Ton.

Psalmus 53.

Deus in nomine tuo salvum me fac: * et in virtute tua judica me.

Deus exaudi orationem meam: * auribus percipe verba oris mei.

Quoniam alieni insurrexerunt adversum me, et fortes quæsierunt animam meam: * et non proposuerunt Deum ante conspectum suum.

Ecce enim Deus adjuvat me: * et Dominus susceptor est animæ meæ.

Averte mala inimicis meis: * et in veritate tua disperde illos.

Voluntarie sacrificabo tibi, * et confitebor nomini tuo Domine, quoniam bonum est.

Quoniam ex omni tribulatione eripuisti me: * et super inimicos meos despexit oculus meus.

Antiphona. Deus adjuvat &c.



Antiphona. In pa ce factus est lo cus e jus, et in Si on ha bi ta ti o ejus.



Psalmus. Notus in Judæa. 7. Ton.

Psalmus 75.

Notus in Judæa Deus, * in Israël magnum nomen ejus.

Et factus est in pace locus ejus: * et habitatio ejus in Sion.

Ibi confregit potentias arcuum, * scutum, gladium, et bellum.

Illuminans tu mirabiliter a montibus æternis: * turbati sunt omnes insipientes corde.

Dormierunt somnum suum: * et nihil invenerunt omnes viri divitiarum in manibus suis.

Ab increpatione tua Deus Jacob, * dormitaverunt, qui ascenderunt equos.

Tu terribilis es, et quis resistet tibi? * ex tunc ira tua.

De cælo auditum fecisti judicium: * terra tremuit, et quievit.

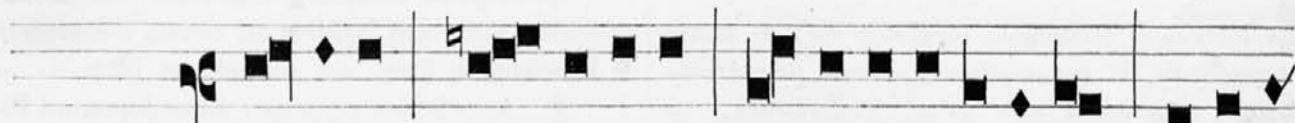
Cum exurgeret in judicium Deus, * ut salvos faceret omnes mansuetos terræ.

Quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi: * et reliquæ cogitationis diem festum agent tibi.

Vovete, et reddite Domino Deo vestro, * omnes qui in circuitu ejus offertis munera.

Terribili et ei, qui aufert spiritum principum, * terribili apud reges terræ.

Antiphona. In pace factus &c.



Antiphona. Factus sum si cut ho mo si ne ad ju to ri o, in ter



mor tu os li ber. *Psalmus.* Domine Deus salutis. 4. Ton.

Psalmus 87.

Domine Deus salutis meæ, * in die clamavi, et nocte coram te.

Intret in conspectu tuo oratio mea: * inclina aurem tuam ad precem meam.

Quia repleta est malis anima mea: * et vita mea inferno appropinquavit:

Aestimatus sum cum descendentibus in lacum: * factus sum sicut homo sine adjutorio, inter mortuos liber.

Sicut vulnerati dormientes in sepulchris, quorum non es memor amplius: * et ipsi de manu tua repulsi sunt.

Posuerunt me in lacu inferiori, * in tenebris, et in umbra mortis.

Super me confirmatus est furor tuus: * et omnes fluctus tuos induxisti super me.

Longe fecisti notos meos a me: * posuerunt me abominationem sibi.

Traditus sum, et non egrediebar: * oculi mei languerunt præ inopia.

Clamavi ad te Domine tota die: * expandi ad te manus meas.

Numquid mortuis facies mirabilia: * aut medici suscitabunt, et confitebuntur tibi?

Numquid narrabit aliquis in sepulchro misericordiam tuam? * et veritatem tuam in perditione?

Numquid cognoscentur in tenebris mirabilia tua: * et justitia tua in terra oblivionis?

Et ego ad te Domine clamavi: * et mane oratio mea præveniet te.

Ut quid Domine repellis orationem meam: * avertis faciem tuam a me?

Pauper sum ego, et in laboribus a juventute mea: * exaltatus autem, humiliatus sum, et conturbatus.

In me transierunt iræ tuæ: * et terrores tui conturbaverunt me.

Circumdederunt me sicut aqua tota die: * circumdederunt me simul.

Elongasti a me amicum et proximum: * et notos meos a miseria.

Antiphona. Factus sum sicut &c.

V. In pace factus est locus ejus.

R. Et in Sion habitatio ejus.

Lectio VII.

De Epistola beati Pauli Apostoli ad Hebræos.

Christus assistens Pontifex futurorum honorum, per amplius et perfectius tabernaculum non manu factum, id est, non hujus creationis: neque per sanguinem hircorum aut vitulorum, sed per proprium sanguinem introivit semel in Sancta, æterna redemptione inventa. Si enim sanguis hircorum et taurorum, et cinis vitulæ aspersus inquinatos sanctificat ad emundationem carnis: quanto magis sanguis Christi, qui per Spiritum sanctum semetipsum obtulit immaculatum Deo, emundabit conscientiam nostram ab operibus mortuis, ad serviendum Deo viventi?

R. Astiterunt reges terræ, et principes convenerunt in unum, * Adversus Dominum, et adversus Christum ejus.

V. Quare fremuerunt gentes, et populi meditati sunt inania? Adversus Dominum.

Lectio VIII.

Et ideo novi testamenti mediator est: ut morte intercedente, in redemptionem earum prævaricationum, quæ erant sub priori Testamento, re-promissionem accipiant, qui vocati sunt, æter-

næ hæreditatis. Ubi enim testamentum est, mors necesse est intercedat testatoris. Testamentum enim in mortuis confirmatum est: alioquin nondum valet, dum vivit qui testatus est. Unde nec primum quidem sine sanguine dedicatum est.

R. Aestimatus sum cum descendantibus in lacum. * Factus sum sicut homo sine adjutorio, in mortuos liber.

V. Posuerunt me in lacu inferiori, in tenebrosis, et in umbra mortis. Factus sum.


Lectio IX.

Lecto enim omni mandato legis a Moyse universo populo accipiens sanguinem vitulorum et hircorum, cum aqua et lana coccinea et hyssopo: ipsum quoque librum et omnem populum aspersit, dicens: Hic sanguis testamenti, quod mandavit ad vos Deus. Etiam tabernaculum, et omnia vasa ministerii sanguine similiter aspersit. Et omnia pene in sanguine secundum legem mundantur: et sine sanguinis effusione non fit remissio.

R. Sepulto Domino, signatum est monumentum, volventes lapidem ad ostium monumenti: * Ponentes milites, qui custodirent illum.

V. Accedentes principes sacerdotum ad Pilatum, petierunt illum. Ponentes. Sepulto Domino.

Ad Laudes.



Antiphona. O mors, e ro mors tu a, mor sus tu us e ro in ferne.

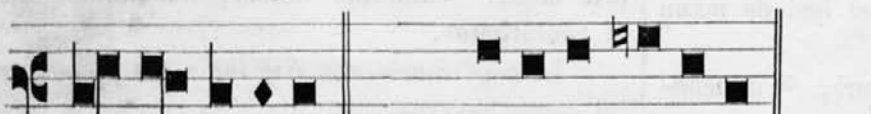


Psalmus. Miserere mei. 4. Ton.

Psalmus Miserere mei. ut supra folio 45.



Antiphona. Plangent e um, qua si u ni ge nitum, qui a in no cens Do mi-



nus oc ci sus est. *Psalmus.* Judica me Deus. 4. Ton.

Psalmus 42.

Judica me Deus, et discerne causam meam de gente non sancta, * ab homine iniquo et doloso erue me.

Quia tu es Deus fortitudo mea: * quare

me repulisti, et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus?

Emitte lucem tuam, et veritatem tuam: * ipsa me deduxerunt, et adduxerunt in montem sanctum tuum, et in tabernacula tua.

Et introibo ad altare Dei, * ad Deum qui lætificat juventutem meam.

Confitebor tibi in cithara Deus Deus meus:
* quare tristis es anima mea? et quare conturbas me?

Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi: * salutare vultus mei, et Deus meus.

Antiphona. Plangent eum &c.

Antiphona. At ten di te u ni ver si po pu li, et vi de te

do lo rem meum. Psalmus. Deus, Deus meus. 7. Ton.

Antiphona. A por ta in fe ri e ru e Do mi ne a ni mam meam.

Cant. Ego dixi: In dimidio. 2. Ton

Canticum Ezechiae. Isaiae 38. b.

Ego dixi: In dimidio dierum meorum * vadam ad portas inferi.

Quaesivi residuum annorum meorum: * dixi: Non videbo Dominum Deum in terra viventium.

Non aspiciam hominem ultra, * et habitatorem quietis.

Generatio mea ablata est, et convoluta est a me, * quasi tabernaculum pastorum.

Præcisata est velut a texente vita mea: dum adhuc ordiret, succidit me: * de mane usque ad vesperam finies me.

Sperabam usque ad mane: * quasi leo sic contrivit omnia ossa mea.

De mane usque ad vesperam finies me: * sicut pullus hirundinis, sic clamabo: meditabor ut columba.

Attenuati sunt oculi mei, * suspicientes in excelsum.

Domine vim patior, responde pro me. *

Quid dicam, aut quid respondebit mihi, cum ipse fecerit?

Recogitabo tibi omnes annos meos, * in amaritudine animæ meæ.

Domine, si sic vivitur, et in talibus vita spiritus mei, corripies me, et vivificabis me. * Ecce in pace amaritudo mea amarissima:

Tu autem eruisti animam meam, ut non periret, * projecisti post tergum tuum omnia peccata mea.

Quia non infernus confitebitur tibi, neque mors laudabit te: * non expectabunt, qui descendunt in lacum, veritatem tuam.

Vivens vivens ipse confitebitur tibi, sicut et ego hodie: * pater filiis notam faciet veritatem tuam.

Domine salvum me fac: * et psalmos nostros cantabimus cunctis diebus vitæ nostræ in domo Domini.

Antiphona. A porta inferi &c.

Antiphona. O vos om nes, qui tran si tis per vi am, at ten di te

et vi de te, si est do lor, si cut do lor me us. Psalmus.

Psalmus Laudate Dominum de cælis. ut supra folio 48.
V. Caro mea requiescet in spe.
R. Et non dabis Sanctum tuum videre corruptionem.
Laudate Dominum de cælis. 7. Ton.

Ad Benedictus. Antiphona. Mu li e res se den tes ad mo nu men tum
 la men ta ban tur, fen tes Do mi num. *Cant. Benedictus Dominus. 1. Ton.*

Cant. Benedictus. ut supra fol. 49, repetitaque Antph. Mulieres sedentes. dicitur V.

Chri stus factus est, pro no bis o be di ens us que
 ad mor tem mor tem au tem cru cis:
 propter quod et De us ex al ta vit il lum, et de dit il li
 no men, quod est su per o mne no men.

Quo V. finito dicitur Pater noster. totum sub silentio. Postea Psalmus Miserere mei. cum Oratione Respice, quæsumus, Domine ut supra feria V. in Cæna Domini fol. 49.

DOMINICA

RESURRECTIONIS.

Ad Matutinum.

Ante Matutinum dicitur secreto:

Pater noster. Ave Maria. Credo.

Deinde clara voce dicitur:

V. Domine labia mea aperies. R. Et os meum annuntiabit laudem tuam.

V. Deus in adiutorium meum intende. R. Domine ad adjuvandum me festina.

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in sæcula sæculorum, Amen. Alleluja.

(manilla gotica) Invitatorium.

Sur re xit Do mi nus ve re, * Al le lu ja. *Repetitur.*

Psalmus 94.

V e ni te, e xul temus Do mi no, ju bi lemus De o sa lu ta ri nostro:

præ oc cu pemus fa ci em e jus in con fes si o ne, et in psalmis

ju bi lemus e i. Surrexit. Quo ni am Deus magnus Dominus, et Rex

magnus su per om nes de os: quo ni am non re pel let Dominus plebem suam,

qui a in ma nu e jus sunt omnes fi nes terræ, et al ti tu di nes mon ti um

ip se con spi cit. Alleluja. Quo ni am ip si us est mare, et ip se

fe cit il lud, et a ridam fun da ve runt ma nus e jus: ve ni te a do-

remus et pro ci damus an te Deum: plo remus coram Do mi no, qui fe cit nos,

qui a ip se est Do mi nus De us noster: nos au tem po pu lus e jus, et o ves

pas cu æ e jus. Surrexit. Ho di e si vo cem e jus au di e ri tis,

no li te ob du ra re cor da vestra, si cut in e xa cer ba ti o ne secun-

C
 dum diem ten ta ti o nis in de ser to: u bi ten ta verunt me pa tres vestri
C
 pro ba verunt, et vi de runt o pe ra me a. Alleluja. Quadra gin ta annis
C
 pro ximus fu i ge ne ra ti o ni hu ic, et di xi, Semper hi er rant corde:
C
 i psi ve ro non cogno verunt vias meas, quibus ju ra vi in i ra mea,
C
 si in tro i bunt in re quem me am. Surrexit. Glo ri a Pa tri,
C
 et Fi li o, et Spi ri tu i san cto: Si cut e rat in prin ci pi o,
C
 et nunc, et semper et in sæ cu la sæ cu lo rum, A men. Surrexit. Alleluja.

Ad Nocturnum.

C
Antiphona. E go sum qui sum, et con si li um me um non est cum im pi is, sed in
C
 le ge Do mi ni vo lun tas me a est al le lu ja. *Psalmus.* Beatus vir. 2. Ton.

Psalmus 1.

Beatus vir, qui non abiit in consilio impiorum, et in via peccatorum non stetit, * et in cathedra pestilentiae non sedit.

Sed in lege Domini voluntas ejus: * et in lege ejus meditabitur die ac nocte.

Et erit tamquam lignum, quod plantatum est secus decursus aquarum, * quod fructum suum dabit in tempore suo.

Et folium ejus non defluet: * et omnia quaecumque faciet, prosperabuntur.

Non sic impii, non sic: * sed tamquam pulvis, quem projicit ventus a facie terrae.

Ideo non resurgent impii in iudicio: * neque peccatores in concilio justorum.

Quoniam novit Dominus viam justorum: * et iter impiorum peribit.

Gloria Patri.

Antiphona. Ego sum qui &c.

Antiphona. Po stu la vi Pa trem meum, al le lu ja: de dit mi hi Gen tes
al le lu ja, in hæ re di tatem, al le lu ja. *Psalmus.* Quare frem. 2. Ton.

Psalmus 2.

Quare fremuerunt Gentes, * et populi meditati sunt inania?

Astiterunt reges terræ, et principes convenerunt in unum, * adversus Dominum, et adversus Christum ejus.

Dirumpamus vincula eorum: * et projiciamus a nobis jugum ipsorum.

Qui habitat in cœlis, iridebit eos: * et Dominus subsannabit eos.

Tunc loquetur ad eos in ira sua, * et in furore suo conturbabit eos.

Ego autem constitutus sum Rex ab eo super Sion montem sanctum ejus, * prædicans præceptum ejus.

Dominus dixit ad me: * Filius meus es tu, ego hodie genui te.

Postula a me, et dabo tibi Gentes hæreditatem tuam, * et possessionem tuam terminos terræ.

Reges eos in virga ferrea, * et tamquam vas figuli confringes eos.

Et nunc reges intelligite: * erudimini qui judicatis terram.

Servite Domino in timore: * et exultate ei cum tremore.

Apprehendite disciplinam, ne quando irascatur Dominus, * et pereatis de via justa.

Cum exarserit in brevi ira ejus, * beati omnes, qui confidunt in eo.

Gloria Patri.

Antiphona. Postulavi Patrem &c.

Antiphona. E go dor mi vi, et som num ce pi et e xur re xi quo ni am
Do minus su sce pit me, al le lu ja, al le lu ja. *Psalmus.* Domine quid. 8. Ton.

Psalmus 3.

Domine, quid multiplicati sunt qui tribulant me? * multi insurgunt adversum me.

Multi dicunt animæ meæ: * Non est salus ipsi in Deo ejus.

Tu autem Domine susceptor meus es, * gloria mea, et exaltans caput meum.

Voce mea ad Dominum clamavi: * et exaudivit me de monte sancto suo.

Ego dormivi, et soporatus sum: * et exurrexi, quia Dominus suscepit me.

Non timebo millia populi circumdantis me: * exurge Domine, salvum me fac Deus meus.

Quoniam tu percussisti omnes adversantes mihi sine causa: * dentes peccatorum contrivisti.

Dominus est salus: * et super populum tuum benedictio tuo.

Gloria Patri.

Antiphona. Ego dormivi: &c.

V. Surrexit Dominus de sepulchro, alleluja.

R. Qui pro nobis peependit in ligno, allel.

Pater noster.

Absolutio. Exaudi Domine Jesu Christe preces servorum tuorum, et miserere nobis, qui cum Patre et Spiritu sancto vivis et regnas in sæcula sæculorum.

R. Amen.

V. Jube domne benedicere.

Benedictio. Evangelica lectio sit nobis salus et protectio. R. Amen.

Lectio I.

Lectio sancti Evangelii secundum Marcum.

In illo tempore: Maria Magdalene, et Maria Jacobi, et Salome emerunt aromata, ut venientes ungerent Jesum. Et reliqua.

Audistis, fratres charissimi, quod sanctæ mulieres, quæ Dominum fuerant secutæ, cum aromatibus ad monumentum venerunt, et ei, quem viventem dilexerunt, etiam mortuo, studio humanitatis obsequuntur. Sed res gesta aliquid in sancta Ecclesia signat gerendum. Sic quippe necesse est, ut audiamus quæ facta sunt, quatenus cogitemus etiam quæ nobis sint ex eorum imitatione facienda. Et nos ergo in eum, qui est mortuus, credentes, si odore virtutum referti, cum opinione bonorum operum Dominum quærimus, ad monumentum profecto illius cum aromatibus venimus. Illæ autem mulieres Angelos vident, quæ cum aromatibus venerunt; quia videlicet illæ mentes supernos cives aspiciunt, quæ cum virtutum odoribus ad Dominum per sancta desideria proficiscuntur. Tu autem Domine miserere nobis. *R.* Deo gratias.

R. Angelus Domini descendit de cælo, et accedens revolvit lapidem, et super eum sedit, et dixit mulieribus: * Nolite timere: scio enim quia crucifixum quæritis: jam surrexit: venite, et videte locum, ubi positus erat Dominus, allel.

V. Et introeuntes in monumentum, viderunt juvenem sedentem in dextris, coopertum stola candida, et obstupuerunt: qui dixit illis. Nolite.

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui sancto. et repetitur *R.* Angelus Domini. usque ad *V.*

Deinde dicitur *V.* Jube domne benedicere.

Benedictio. Divinum auxilium maneat semper nobiscum.

R. Amen.

Lectio II.

Notandum vero nobis est: quidnam sit, quod in dextris sedere Angelus cernitur. Quid namque per sinistram, nisi vita præsens; quid vero per dexteram nisi perpetua vita designatur? Unde in Canticis canticorum scriptum est: Læva ejus sub capite meo, et dextera illius amplexabitur me. Quia ergo Redemptor noster jam præsen-

tis vitæ corruptionem transierat, recte Angelus, qui nuntiare perennem ejus vitam venerat, in dextera sedebat. Qui stola candida coopertus apparuit, quia festivitatis nostræ gaudia nuntiavit. Candor etenim vestis splendorem nostræ denuntiat solemnitatis. Nostræ dicamus, an suæ? Sed ut fateamur verius, et suæ dicamus, et nostræ. Illa quippe Redemptoris nostri resurrectio et nostra festivitas fuit, quia nos ad immortalitatem reduxit: et Angelorum festivitas extitit, quia nos revocando ad cælestia eorum numerum implevit. Tu autem Domine miserere nobis. *R.* Deo gratias.

R. Cum transisset sabbatum, Maria Magdalene, et Maria Jacobi, et Salome emerunt aromata, * Ut venientes ungerent Jesum, alleluja, alleluja.

V. Et valde mane una Sabbatorum veniunt ad monumentum, orto jam sole. Ut venientes.

Gloria Patri. Ut venientes.

V. Jube domne.

Benedictio. Ad societatem civium supernorum perducat nos Rex Angelorum.

R. Amen.

Lectio III.

In sua ergo ac nostra festivitate Angelus in albis vestibus apparuit: quia dum nos per resurrectionem Dominicam ad superna reducimur, cælestis patriæ damna reparantur. Sed quid advenientes feminas affatur, audiamus. Nolite expavescere. Ac si aperte dicat: Paveant illi, qui non amant adventum supernorum civium: pertimescant, qui carnalibus desideriis pressi, ad eorum se societatem pertingere posse desperant. Vos autem cur pertimescitis, quæ vestros concives videtis? Unde et Matthæus Angelum apparuisse describens, ait: Erat aspectus ejus sicut fulgur, et vestimenta ejus sicut nix. In fulgure etenim terror timoris est, in nive autem blandimentum candoris. Tu autem Domine miserere nobis. *R.* Deo gratias.

Te Deum laudamus, ut fol. 33.



